

Ausbildungsprogramm 2022



**WENN ES UM
DEN RICHTIGEN
RUCKSACK
GEHT, STECKEN
WIR ALLE ANDEREN
IN DIE TASCHE.**



GLOBETROTTER
UNSER HERZ SCHLÄGT DRAUSSEN.



MACH DICH AUF DEN WEG – MIT UNSERER AUSTRÜSTUNG.



**DU BIST NOCH NICHT IM DAV-GLOBETROTTER CLUB?
JETZT INFORMIEREN UND KOSTENFREI ANMELDEN UNTER:**

WWW.GLOBETROTTER.DE/DAV



Offizieller Handelspartner



**Liebe Trainer*innen,
liebe Touren- und Gruppenleitungen
in den Sektionen und Landesverbänden,**

Die Pandemie fordert Flexibilität und fördert digitale Angebote!

*Die Corona-Pandemie hat unsere Gesellschaft und unser Leben in eine Ausnahmesituation gebracht, die wir nun hoffentlich langsam überwinden. Die Aus- und Fortbildung im Bundesverband und in den Sektionen des DAV war und ist noch massiv betroffen. Alle Akteur*innen sind auch im Jahr 2021 und 2022 zu flexiblem Handeln gezwungen; bis Mai 2021 waren alle Kurse abgesagt, anschließend musste nahezu jeder Kurs um- oder neu geplant werden. Betroffen sind alle Teilnehmer*innen, die Zuständigen in den Sektionen und im Bundesverband und nicht zuletzt alle freiberuflichen Mitglieder der Bundeslehrteams!*

Wir haben Pflichtfortbildungen in Form von Webinaren durchgeführt und konnten so etwa 500 Lizenzen verlängern. Diese Entwicklung wird weiter anhalten: digitale Fortbildungen und E-Learning-Elemente werden zunehmend Eingang in die Ausbildungen des DAV finden. Dies ist kein Plädoyer für rein digitale Ausbildungen oder gegen Präsenzkurse, sondern ein Fürsprechen, aus der Krisensituation zu lernen und einen schlaun Mix aus Präsenzkursen und digitalen Bausteinen anzubieten. Die Notwendigkeit, Beruf und ehrenamtliches Bildungsangebot noch besser zu synchronisieren sowie die An- und Abreise von und zu Bildungsangeboten zu optimieren, werden wir künftig noch mehr im Blick haben.

Das Thema Mobilität wird dabei auch im Zuge der Klimaschutzmaßnahmen an Fahrt aufnehmen. Eine mögliche CO₂-Bepreisung ab 2023, genauso wie weitere Faktoren, werden künftig unweigerlich zu einer Neustrukturierung der Kurskosten führen.

Für 2022 ist es unser Ziel, die durch die Pandemie ausgefallenen Ausbildungswochen nachzuholen. Die gesamte „Welle“ abzubauen wird auch 2022 unmöglich sein. Um Entlastung bei den Fortbildungen zu schaffen, bieten wir Webinare an und nutzen auch 2022 die vom DOSB angepassten Fortbildungsregelungen.

*In der Saison 2022 gibt es Neues in der Ausbildung: Wir haben den Ausbildungsbereich „Bergsport Sommer“ neu strukturiert. Im ersten Schritt hat das Präsidium die Trainer*in C Klettersteig-Ausbildung beschlossen.*

Ein großer Schritt nach vorne ist die neue DAV-JDAV-Buchungsplattform: Mit dem Programm 2022 startet für die DAV-Ausbildungen, JDAV-Schulungen und Jugendkurse ein modernes, anwenderfreundliches und mit neuen Funktionen ausgestattetes Buchungsportal. Dies erlaubt mehr Flexibilität bei den Programmen und wird künftig die pdf-Version des Ausbildungsprogramms ersetzen.

*Mit dem Ausbildungsprogramm 2022 erweist sich der DAV auch in turbulenten Zeiten als der bedeutende Kompetenzträger in Sachen Bergsport(aus)bildung in Deutschland. Tausende Trainer*innen, Gruppen- und Tourenleitungen leisten in ihren Sektionen großartige Arbeit und stehen für die hervorragende Qualität in den verschiedenen Fachrichtungen.*

Wir wünschen viel Freude beim digitalen Blättern im Ausbildungsprogramm 2022 und bleiben Sie flexibel!

Dr. Wolfgang Wabel

Geschäftsbereichsleiter Bergsport



Impressum

Herausgeber: Deutscher Alpenverein e.V., Anni-Albers-Straße 7, 80807 München, Tel. 089/140 03-0, Fax: 089/140 03-23, info@alpenverein.de, www.alpenverein.de | **Redaktion:** Meike Preiser, Dr. Caroline Chaillié, Björn Jockel, Doris Kordon, Kathrin Gangkofner | **Fotos:** Titel: Sabrina Jörg, S. 1: M. Kost, S. 2: B. Gelder, S. 12: A. Dick, S. 14: B. Gelder, S. 15: J. Mersch, S. 16: J. Heller, J. Mersch, S. 17: B. Gelder, S. 18: J. Mersch, S. 19: A. Dick, S. 20: B. Gelder, S. 21: F. Hinz, S. 22: B. Gelder, S. 23: B. Gelder, M. Fleischmann, S. 24: F. Gehring, P. Trenkwalder, S. 25: M. Kost, H. Hocke, S. 26: B. Eberle, S. 27: M. Fleischmann, A. Dick, S. 28: H. Hocke, S. 30: E. Koch, S. 31: P. Trenkwalder, S. 32: M. Fleischmann, S. 33: A. Dick, S. 34: E. Koch, S. 35: A. Dick, S. 36: A. Dick, S. 37: H. Hocke, S. 38: H. Hocke, P. Trenkwalder, S. 40: E. Koch, S. 41: B. Gelder, S. 42: E. Koch, S. 43: J. Klatt, S. 44: B. Gelder, S. 45: S. Jörg, S. 47: A. Dick, S. 48: B. Schenk, S. 51: J. Klatt, S. 52: B. Gelder, S. 53: B. Gelder, S. 54: W. Ehn, S. 55: E. Koch, S. 56: R. Bolesch, S. 59: F. Kretschmann, S. 60: F. Kretschmann, S. 61: F. Kretschmann, S. 62: A. Dick, H. Hocke, S. 63: F. Kretschmann, S. 64: A. Dick, S. 65: A. Dick, M. Kost, S. 66: T. Schermer, T. Schermer, S. 67: T. Schermer, S. 68: A. Dick, A. Dick, S. 69: A. Dick, S. 70: M. Michalski, S. 71: A. Dick, S. 72: T. Schermer, S. 73: S. Frings, S. 74: F. Kretschmann, S. 75: M. Michalski, S. 77: F. Kretschmann, S. 78: M. Fleischmann, S. 80: Panthermedia, S. 81: B. Pazzaglia, B. Gelder, S. 82: P. Trenkwalder, S. 83: C. Pfanzelt, S. 86: S. B. Gelder, S. 88: B. Gelder | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Datum:** September 2021

Das gesamte Ausbildungsprogramm ist online unter <https://ausbildung.alpenverein.de/>

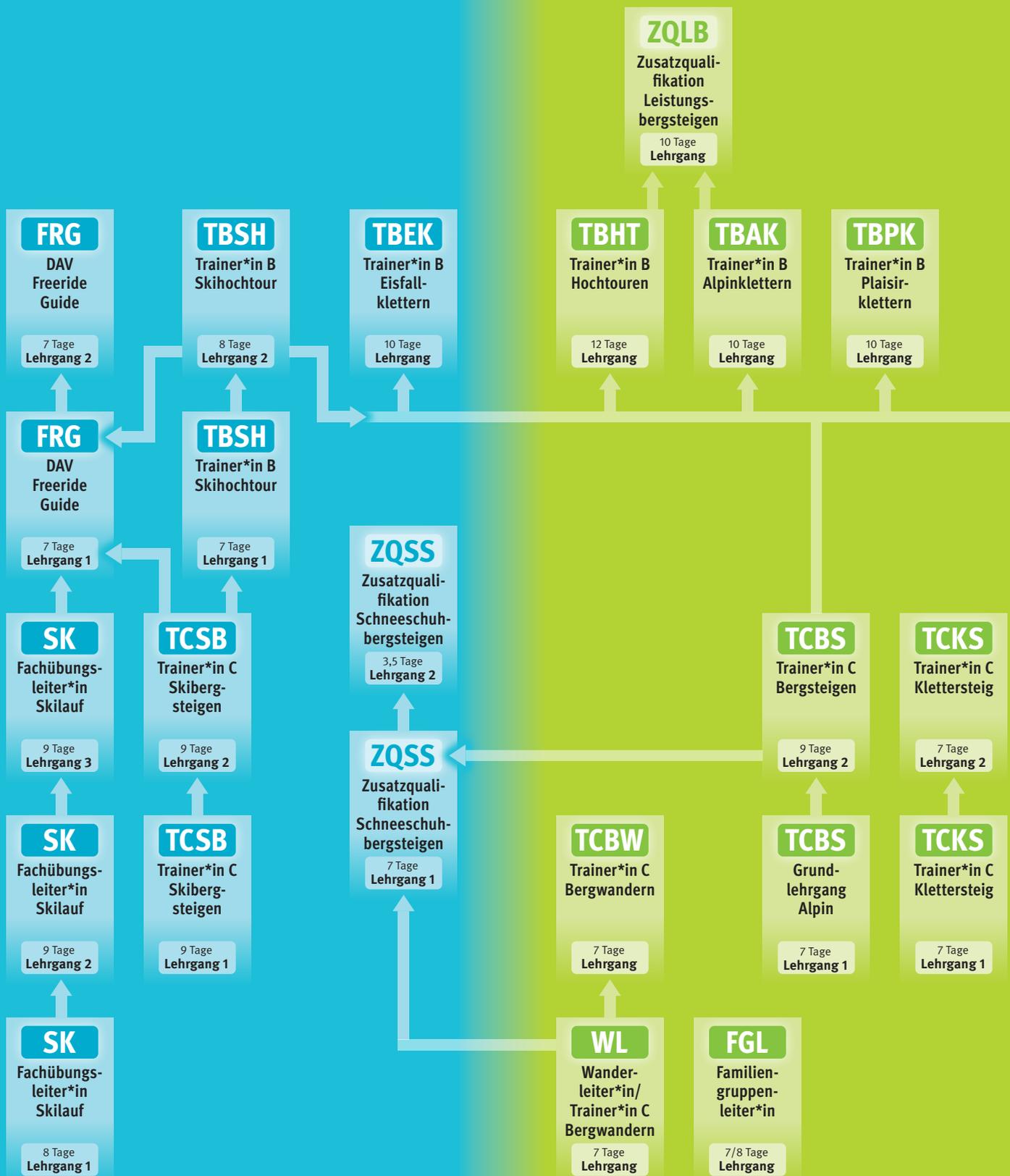
Inhalt

Ausbildungsstruktur	4	Aus- und Fortbildungen Bergsport Winter	13
DAV-Bundeslehrteam	6	Trainer*in C Skibergsteigen	14
Informationen zur Anmeldung	6	Trainer*in B Skihochtour	16
Das Team im Ressort Bildung	6	Fachübungsleiter*in Skilauf	17
Fünf Schritte zur Anmeldung	6	Trainer*in B Eisfallklettern	18
Aus- und Fortbildung im DAV	7	Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen	19
Wissen und Können mit Freude vermitteln: Zur Tätigkeit der Trainer*in und Fachübungsleiter*in	7	Zusatzqualifikation DAV Freeride Guide	20
Erfahrung und persönliches Können	7	Fortbildungen Bergsport Winter	22
Kursvorbereitung	7	Aus- und Fortbildungen Bergsport Sommer	29
Sonderkurse	7	Wanderleiter*in – Trainer*in C Bergwandern	30
Tourenbericht	9	Trainer*in C Bergwandern	31
Die Anforderungen im Einzelnen	9	Trainer*in C Bergsteigen	32
Ausweise	10	Trainer*in C Klettersteig	34
Trainer*in- und Fachübungsleiter*in-Ausweis	10	Trainer*in B Hochtouren	35
DOSB-Lizenz, IVSI-Ausweis	10	Trainer*in B Alpinklettern	36
Rechtliches	11	Trainer*in B Plaisirklettern	37
Rechtliches zu Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungskursen	11	Qualifizierungslehrgang Alpin	38
		Zusatzqualifikation Leistungsbergsteigen	38
		Trainer*in C Mountainbike Guide, Trainer*in C Mountainbike Fahrtechnik	40
		Trainer*in B Mountainbike Coach	42
		Familiengruppenleiter*in	43
		Zusatzqualifikation Jugendarbeit	44
		Fortbildungen Bergsport Sommer	45
		Fortbildungen Familiengruppenleiter*in	51
		Fortbildungen Mountainbike	54
		Aus- und Fortbildungen Klettersport	57
		Kletterhallen und -gebiete	58
		Kletterbetreuer*in Breitensport (Basislehrgang Sportklettern Breitensport Indoor)	59
		Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor	60
		Trainer*in C Bouldern Breitensport Indoor	61
		Zusatzqualifikation Sportklettern Outdoor	62
		Zusatzqualifikation Bouldern Outdoor	62
		Trainer*in B Sportklettern Breitensport	63
		Zusatzqualifikation Traditionelles Klettern	64
		Routenbauer*in Breitensport	64
		Trainer*in C Sportklettern Leistungssport	65
		Trainer*in B Sportklettern Leistungssport	66
		Trainer*in A Sportklettern Leistungssport	67
		Qualifizierungslehrgang Alpin	68
		Zusatzqualifikation Jugendtraining	68
		Trainer*in C Klettern für Menschen mit Behinderungen	69
		Fortbildungen Klettersport	70
		Fächerübergreifende Fortbildungen	79
		Allgemeine Geschäftsbedingungen	84
		Anmeldeformulare	85/87
		Formular Tourenbericht	89

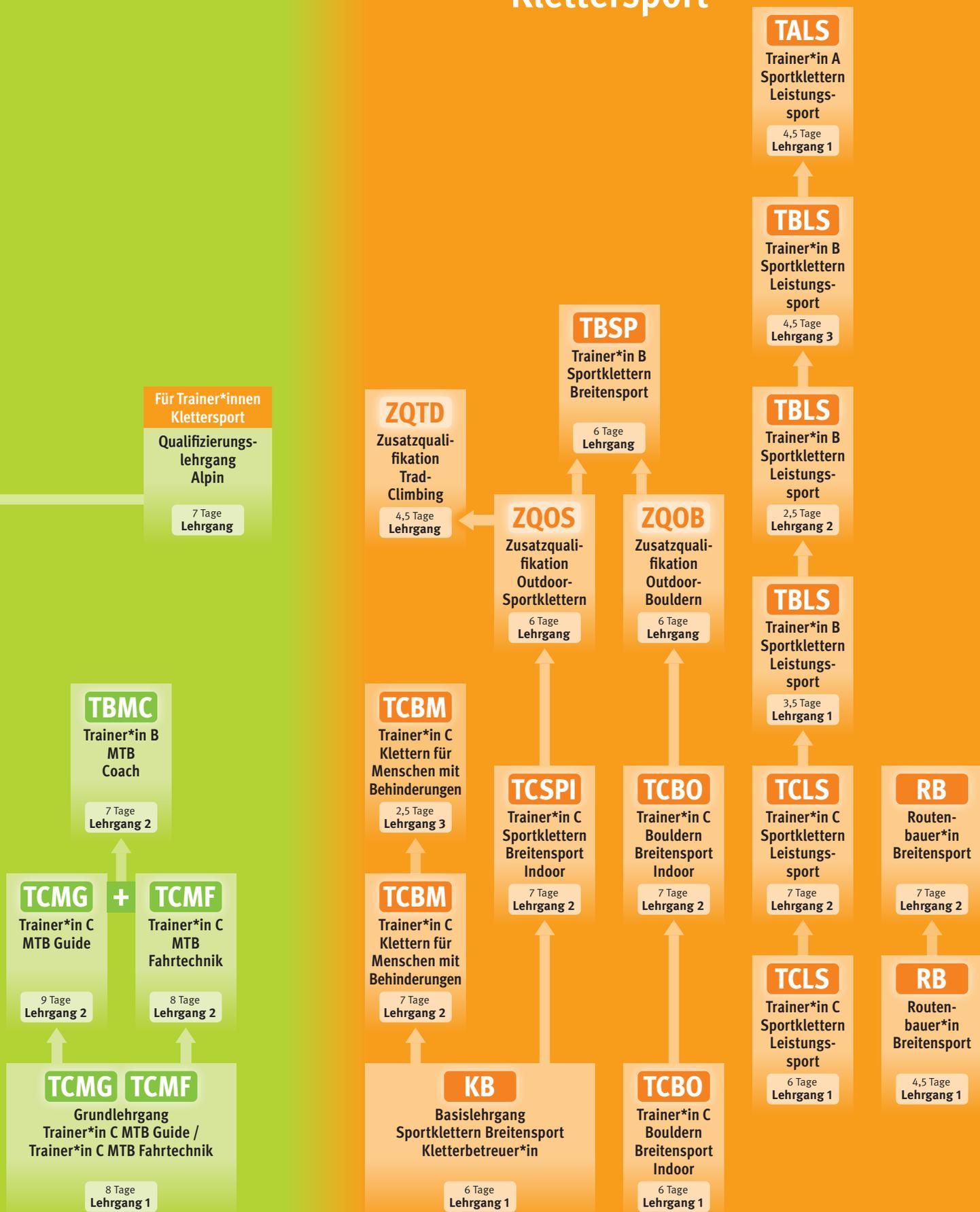
Ausbildung beim Deutschen Alpenverein

Bergsport Winter

Bergsport Sommer



Klettersport



Informationen zur Anmeldung

Das Team im Ressort Bildung

Ihre Fragen rund um das Aus- und Fortbildungsangebot beantwortet das Team im Ressort Bildung telefonisch und per E-Mail:

ausbildung@alpenverein.de

Servicezeiten:

Montag – Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir aufgrund der zahlreichen Anmeldungen und Anfragen zwischen **Oktober und Ende Januar** telefonisch nur von **08.30 bis 12.00 Uhr** erreichbar sind.

Zentrale Service-Hotline

Ressort Bildung 089/140 03-555

Svenja Kasper (Dienstag bis Freitag) Telefon: 089/140 03-52

Service für Teilnehmer*innen, Kurskoordination

Laura Miketta (Montag bis Mittwoch) Telefon: 089/140 03-976

Service für Teilnehmer*innen, Kurskoordination

Simone Gruber (Montag, Mittwoch, Freitag) Telefon: 089/140 03-63

Service für Teilnehmer*innen, Kurskoordination

Madita Hohmann Telefon: 089/140 03-53

Service für Teilnehmer*innen, Kurskoordination, Reservierung und Abrechnung der Stützpunkte

Birgit Geist (Montag bis Mittwoch) Telefon: 089/140 03-657

Service für Teilnehmer*innen, Ausweise, DOSB-Lizenzen, BLSV-Lizenzen, Versand der Jahresmarken

Meike Preiser Telefon: 089/140 03-54

Service für Teilnehmer*innen Sonderlehrgänge, Kurskoordination, Ausbildungsprogramm

Doris Kordon (Dienstag bis Freitag) Telefon: 089/140 03-76

Bildungsreferentin fachliche Koordination Familienbergsteigen

Björn Jockel (Montag bis Donnerstag) Telefon: 089/140 03-815

Bildungsreferent, fachliche Koordination Sportklettern Leistungs- & Breitensport, Routenbau

Oliver Lindenthal Telefon: 089/140 03-74

Bildungsreferent, fachliche Koordination Umwelt- & Naturschutz und Mountainbike

Markus Fleischmann (Montag bis Mittwoch) Telefon: 089/140 03-191

Bildungsreferent, fachliche Koordination Alpin, Prüfung der Tourenberichte

Dr. Caroline Chaillié Telefon: 089/140 03-50

Ressortleitung

Fünf Schritte zur Anmeldung

1. Vorab-Check der Teilnahmevoraussetzungen
2. Kontakt mit dem Ausbildungsreferenten der Sektion/dem Gastverband aufnehmen und die mündliche Zustimmung einholen. **Ohne die vorherige Zustimmung der Sektion/des Gastverbandes können Sie keine Vorreservierung vornehmen!**
3. Freie Kursplätze auf <https://ausbildung.alpenverein.de/> einsehen und online einen Platz vorreservieren. Die Reservierungen von Wartelistenplätzen sind ebenfalls online möglich.
4. Das Anmeldeformular erhalten Sie bei der Online-Vorreservierung automatisch per Mail, rechtzeitig ausfüllen, ausdrucken, **unterschreiben** und den Sektions- bzw. Gastverbandsstempel mit Unterschrift einholen.
5. Spätestens **vier Wochen** nach der Reservierung das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular (mit Tourenbericht bei Neuausbildungen und ggf. Erste Hilfe-Nachweis) per Mail an das Ressort Bildung (ausbildung@alpenverein.de) schicken.

Achtung: Der Anspruch auf einen Kursplatz erlischt **vier Wochen** nach der Reservierung automatisch, ohne dass Sie darüber informiert werden! Sollten Sie **vier Wochen** nach der Kursplatzreservierung noch keine Anmeldebestätigung erhalten haben, erkundigen Sie sich bitte zuerst in Ihrer Sektion bei Ihrem Ausbildungsreferent*innen und anschließend im Ressort Bildung nach Ihrem Anmeldestatus.

Ausnahme: In der Hauptanmeldephase von Mitte Oktober bis Ende Dezember

- Bitte online oder telefonisch einen Kursplatz vorreservieren. Schriftliche Reservierungsanfragen per Mail oder per Anmeldeformular können, aufgrund der vielen Einsendungen, gegebenenfalls erst zeitlich verspätet bearbeitet werden.
- Die Formularbearbeitung der Winterkurse wird vorgezogen.
- Für alle Kurse mit einem Kursstart ab Mai erhalten Sie die Anmeldebestätigung voraussichtlich erst ab Januar.

Vorab-Check Teilnahmevoraussetzungen

- ▶ Sie möchten in Ihrer DAV-Sektion aktiv werden oder Sie benötigen eine alpinsportliche DAV-Ausbildung für Ihre Arbeit in einer vom DAV anerkannten Institution (Gastverband: Schule, Universität, soziale Einrichtung, Sportverein).
- ▶ Sie verfügen über ein sehr gutes persönliches Können in der von Ihnen angestrebten Ausbildungsrichtung (siehe Zulassungsvoraussetzungen).
- ▶ Sie bringen langjährige Erfahrung in der von Ihnen angestrebten Ausbildungsrichtung mit.
- ▶ Sie sind mindestens 18 Jahre alt. Für die Trainer*in A Leistungssport-Ausbildung mindestens 23 Jahre.

Sie wollen einfach und schnell Ihren Platz in einer Aus- oder Fortbildung reservieren?
Besuchen Sie unsere Website!

<https://ausbildung.alpenverein.de/>

Aus- und Fortbildung im DAV

Wissen und Können mit Freude vermitteln: Zur Tätigkeit der Trainer*in und Fachübungsleiter*in

Trainer*innen, Fachübungsleiter*innen, Wanderleiter*innen und Familiengruppenleiter*innen haben Freude daran, anderen das eigene Wissen und Können zu vermitteln. Sie geben Kurse und Trainings oder leiten dauerhaft eine Gruppe in einer DAV-Sektion.

Sowohl die alpinen Sommer- und Winterausbildungen als auch die Ausbildungen im Klettersport haben einen sehr hohen Qualitätsstandard und bereiten angehende Trainer*innen, Fachübungsleiter*innen und Familiengruppenleiter*innen auf ihre Tätigkeiten bestens vor. Nach der Ausbildung sorgt eine Vielzahl von Fortbildungen dafür, dass ihr Können und Wissen immer auf dem aktuellen Stand bleiben.

Nähere Informationen zur Fortbildungspflicht:

Fortbildungsregelungen für das Kursjahr 2022

- ▶ **Vierjährige** Fortbildungspflicht für alle Trainer*innen, Fachübungsleiter*innen, DAV Freeride Guides, Routenbauer*innen und Familiengruppenleiter*innen
- ▶ Bei Versäumnis Verpflichtung zu **zwei Fortbildungen im fünften Jahr**: eine Pflichtfortbildung und eine fächerübergreifende Fortbildung oder zwei Pflichtfortbildungen
- ▶ **Sechsjährige** Fortbildungspflicht für Kletterbetreuer*innen
- ▶ **Wanderleiter*innen** sind nicht fortbildungspflichtig
- ▶ Bei **abgelaufener Lizenz** muss zur Erneuerung der letzte Lehrgang komplett wiederholt werden
- ▶ Es kann **pro Lizenz nur eine Pflichtfortbildung** pro Jahr besucht werden

Weitere Informationen dazu finden Sie in den AGB auf Seite 84 bzw. in den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen.

- ▶ Die Fortbildungspflicht 2022 ist wie 2021 Pandemie bedingt für alle DAV-Lizenzen um ein Jahr verlängert (s. Kasten). Sollten Ihre gebuchten Fortbildungen 2020 und 2021 abgesagt worden sein, wenden Sie sich bitte an das Ressort Bildung (ausbildung@alpenverein.de). In Ausnahmefällen ist es dann möglich, die Fortbildungspflicht um zwei Jahre zu verlängern.
- ▶ Viele Fortbildungen sind für mehrere Lizenzen ausgeschrieben, d.h. mit dem Besuch einer solchen Fortbildung lassen sich mehrere Lizenzen verlängern.
- ▶ Webinare werden auch zukünftig unser Fortbildungsangebot erweitern. Themen und Termine der Webinare finden Sie ausschließlich online über die Buchungsplattform im Bereich „Fortbildungen“.

Erfahrung und persönliches Können

Führen und Ausbilden im Bergsport sind sehr verantwortungsvolle Aufgaben. Deshalb muss jede*r, der oder die beim DAV eine Ausbildung absolvieren möchte, ein hohes persönliches Können mitbringen. Insbesondere im alpinen Umfeld ist es wichtig, dass Trainer*innen einen bis zwei Schwierigkeitsgrade mehr beherrschen als die Schwierigkeiten des Geländes, in dem die geleitete Gruppe unterwegs ist. Nur so ist es möglich, in außergewöhnlichen Situationen, beispielsweise bei einem Wettersturz oder bei Blockierungen von Teilnehmer*innen, richtig zu reagieren und seine Gruppe sicher ans Ziel zu bringen. Im alpinen Bereich ist neben dem persönlichen Können eine langjährige und umfangreiche Erfahrung nötig.

Nähere Informationen zur Erfahrung und den Tourenberichten siehe Seite 11.

Kursvorbereitung

Unsere Kurse beinhalten zahlreiche praktische und theoretische Inhalte und stellen an die Teilnehmenden hohe physische und psychische Ansprüche. Je besser vorbereitet Sie zu einem Kurs kommen, desto größer sind Ihre Chancen, das Kursziel zu erreichen und desto mehr Freude werden Sie beim Kurs haben. Damit Sie sich optimal auf einen Kurs vorbereiten können, erhalten Sie bei manchen Ausbildungen mit den Kursunterlagen Hinweise für ein Theorie-Selbststudium. Diese beinhalten Themen, die Sie beim Kurs kennen sollten. Bei manchen Ausbildungen, insbesondere beim Trainer*in C Bergsteigen, werden bestimmte technische Fertigkeiten vorausgesetzt, die bei den Lehrgängen dann nicht mehr Inhalt sind. Auch diese Anforderungen können Sie den Hinweisen zur Lehrgangsvorbereitung entnehmen. Basisliteratur sowohl für die theoretische als auch für die praktische Vorbereitung sind das Handbuch Ausbildung des DAV sowie die entsprechenden Alpinlehrpläne.

Sonderkurse

In begrenztem Umfang können für Gruppen von Sektionen und anerkannten Gastverbänden eigene Lehrgänge und Pflichtfortbildungen als geschlossene Veranstaltungen zu Sonderterminen durchgeführt werden. Die Themen und die Zulassungsvoraussetzungen für Fortbildungen richten sich im Wesentlichen nach den Themen der Pflichtfortbildungen im Ausbildungsprogramm. Fächerübergreifende Fortbildungen können nicht als Sonderkurse angeboten werden.

Anmeldung

Sonderkurse müssen mindestens drei Monate vor Beginn schriftlich im Ressort Bildung angemeldet werden. Bei Sektionen sind nur Ausbildungsreferent*innen und Vorsitzende berechtigt.

Organisation

Das Ressort Bildung kümmert sich um die Einteilung der Ausbilder*innen. Die Sektion/der Gastverband übernimmt die komplette weitere Organisation (Unterkunft, Information der Teilnehmenden etc.).

Kosten

Sonderkurse für Sektionen sind bezuschusst, Gastverbände tragen die gesamten Kosten des Kurses zzgl. einer Bearbeitungsgebühr.

Kontakt für Informationen und Anmeldung

Auf Anfrage senden wir Ihnen ausführliche Informationen zu.

Bitte wenden Sie sich an:

meike.preiser@alpenverein.de oder Telefon: 089/140 03-54.



alpenvereinaktiv.com

- Weltweit Tourenbeschreibungen
- Individueller Tourenplaner
- Hütten, Wetter
- Aktuelle Bedingungen
- Webportal und App
- Kostenfreie Free-Version
- Pro und Pro+ mit AV-Vorteil



Deutscher Alpenverein

alpenverein
österreich



Berge erleben
AVS
ALPENVEREIN SÜDTIROL



Tourenbericht

Für die alpinen Ausbildungen ist immer ein Tourenbericht erforderlich, der sowohl das Können, als auch die alpine Erfahrung der angehenden Trainer*innen belegt.

Der Tourenbericht umfasst einen Zeitraum von **mindestens drei Jahren**; je mehr, desto besser!

Auf die nötige Erfahrung kann geschlossen werden, wenn zehn bis zwanzig Touren in dem geforderten Schwierigkeitsgrad bzw. Gelände gemacht wurden; bei Trainer*innen Bergsteigen und Hochtouren jeweils im Fels- und im Hochtouren Gelände. Die Touren sollten in voller Entscheidungsverantwortung, d. h. ohne (faktischen) Führer absolviert worden sein; davon mindestens die Hälfte im Vorstieg als Seilerste*r bzw. als Spurende*r auf Skitour.

Detaillierte Informationen zu den Tätigkeitsbereichen der ehrenamtlichen Fachübungsleiter*innen, Trainer*innen etc. (auch MTB, Ski alpin, Freeride) gibt es – auch zum Download – auf:

www.alpenverein.de/bergsport/ausbildung

Die Anforderungen im Einzelnen:

Wanderleiter*in

- Mindestens zwanzig Bergwanderungen bzw. Bergtouren mit ca. 800 Höhenmetern, davon mindestens die Hälfte mit roter Bergwegklassifizierung (Beispiele: Notkarspitze Überschreitung, Zugspitze über Reintal/Gatterl, Jägerkamp, Rotwand, Gipfel im Estergebirge, Namloser Wetterspitze, Pyramidenspitze/Wilder Kaiser).

Trainer*in C Bergwandern

- Mindestens zwanzig Bergwanderungen bzw. Bergtouren mit ca. 1200 Höhenmetern. Mindestens die Hälfte der Touren sollte Passagen mit weglosem Gelände bzw. leichten Kletterstellen im I. Schwierigkeitsgrad ohne Seil aufweisen (Beispiele: Gehrenspitze/Wetterstein, Zugspitze über Höllental, Watzmann-Hocheck, Hoher Göll, Ettaler Mandl, Sulzfluh, Drusenturm, Rote Wand).

Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen

- Mindestens zwanzig Schneeschuhtouren im alpinen Gelände mit über 1000 Höhenmetern. Aufgrund der Lawinenproblematik wird der Erfahrung mehr Bedeutung zugemessen als in anderen alpinen Disziplinen! Hüttenzustiege über Rodelbahnen/gesicherte Wege zählen nicht. (Beispielgebiete: Lechtaler Alpen, Sellrain, Karwendel oder Berchtesgadener Alpen).

*Bitte beachten: Die Touren sollten überwiegend als Erste*r in der Spur, besser noch als Spurende*r absolviert worden sein.*

Trainer*in C Bergsteigen

- Mindestens zehn leichte bis mittelschwere Gletscher-/Hochtouren (Beispiele: Piz Palü, Piz Buin, Großglockner, Wildspitze, Großvenediger, Similaun, Allalinhorn, Alphubel)
- Mindestens zehn alpine Mehrseillängen-Klettertouren im III. Schwierigkeitsgrad (Beispiele: Fleischbank-Nordgrat, Totenkirchl Führerweg, Turnerkamp-Überschreitung, Zugspitz-Jubiläumsglat (im Sommer), Gimpel-Westgrat).
- Ergänzend möglich: Klettertouren in Sportklettergebieten im Schwierigkeitsgrad IV aufwärts
Bitte beachten: Klettersteige sind keine „echten“ Klettertouren; sie können deshalb keine Mehrseillängen-Klettertouren ersetzen!

Trainer*in C Klettersteig

- Mindestens zehn Sport-Klettersteige im Schwierigkeitsgrad D-E sowie mindestens zehn alpine Klettersteige im Schwierigkeitsgrad C-D.
- Ergänzend möglich: alpine Klettertouren oder Routen in Sportklettergebieten, alpine Bergtouren

Trainer*in B Hochtouren

- Mindestens zehn mittelschwere bis schwere Hochtouren (Beispiele: Piz Bernina Biancograt, Montblanc, Zinalrothorn, Eiger Mittellegigrat, Mönch, Jungfrau).
- Mindestens zehn alpine Mehrseillängen-Klettertouren im IV. Schwierigkeitsgrad (Beispiele: Delagokante, Dibonakante, Zwölferkante (Wetterstein), Blaueisumrahmung, Badilekante, Roggalkante, Oberreintalturm-Südwestkante, Bergseeschijen-Südgrat).
- Ergänzend möglich: Klettertouren in Sportklettergebieten im Schwierigkeitsgrad V aufwärts
Bitte beachten: Klettersteige sind keine „echten“ Klettertouren; sie können deshalb keine Mehrseillängen-Klettertouren ersetzen!

Trainer*in B Alpinklettern

- Mindestens zehn alpine Klettertouren im V. bis VI. Schwierigkeitsgrad im Kalk und im Urgestein (Beispiele: Fleischbank Ost- oder Südostwand, Unterer Schüsselkarturm Herbst-Teufel oder Schober, Piz Ciavazes Micheluzzi oder Schubert, Dritter Sellaturm Vinatzer, Galenstock-Südverschneidung, Salbit-Südgrat bzw. Südwandrouten, Piz Cengalo Vincikante, Punta Allievi Gervasuttikante, Badile NO-Wand).
- Ergänzend möglich: Klettertouren in Sportklettergebieten im Schwierigkeitsgrad VI aufwärts.

Trainer*in B Plaisirklettern

- Etwa zwanzig Mehrseillängen-Sportklettertouren im Schwierigkeitsgrad VI bis VII in typischen Sportklettergebieten, beispielsweise in Arco, im Tessin oder in Ailefroide.

Trainer*in C Skibergsteigen

- Mindestens zwanzig Skitouren unterhalb der Gletschergrenze mit über 1000 Höhenmetern. Aufgrund der Lawinenproblematik wird der Erfahrung mehr Bedeutung zugemessen als in anderen alpinen Disziplinen! Pistenskitouren zählen nicht! (Beispielgebiete: Lechtaler Alpen, Sellrain, Karwendel oder Berchtesgadener Alpen).
*Bitte beachten: Die Touren sollten überwiegend als Erste*r in der Spur, besser noch als Spurende*r absolviert worden sein.*

Trainer*in B Skihochtour

- Vgl. Anforderungen Trainer*in C Skibergsteigen
- Zusätzlich: Mindestens zehn anspruchsvolle Skihochtouren im Gletschergebiet mit über 1200 Höhenmetern (Beispielgebiete: Stubaier Alpen, Ötztaler Alpen, Ortlergebiet, Bernina oder Westalpen).
- Außerdem: Alpine Felstouren bzw. kombinierte Fels-Eis-Touren im III. Schwierigkeitsgrad, sofern die Skihochtouren keine vergleichbaren Kletterpassagen beinhalten.

Trainer *in B Eisfallklettern

- Etwa zehn Mehrseillängen-Eis- und Mixed-Klettertouren im Schwierigkeitsgrad WI 4+ bzw. M 4+ im Vorstieg (Beispiele: Lüsenstal, Stubaital, Ötztal oder Maltatal).

Über diese Zusammenfassung hinaus sind die vollständigen Zulassungsvoraussetzungen bei den jeweiligen Ausbildungen genannt.

Tätigkeitsbereiche

Trainer*innen, Fachübungsleiter*innen und Wanderleiter*innen müssen dem Gelände, in dem sie für andere verantwortlich unterwegs sind, auch bei ungünstigen Verhältnissen absolut gewachsen sein. Dies bedeutet in der Konsequenz, dass sie ausgebildet und lizenziert werden für Touren, die etwa einen Schwierigkeitsgrad unter den Touren liegen, die als Beispiele für die Zulassung genannt sind.

Ausweise und Lizenzen

Trainer*in- und Fachübungsleiter*in-Ausweis

Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung erhalten **Trainer*innen, Fachübungsleiter*innen, Wanderleiter*innen, Kletterbetreuer*innen, Routenbauer*innen, DAV Freeride Guides und Familiengruppenleiter*innen** – auf Antrag – vom Ressort Bildung des DAV den jeweiligen Ausweis. Für jede Ausbildungsrichtung wird ein eigener Ausweis erstellt.

Beantragung:

- Schriftlich per E-Mail an das Ressort Bildung des DAV: ausweise@alpenverein.de
- Erforderliche Angaben/Unterlagen:
 - Name, Vorname
 - Geburtsdatum
 - Digitales Passbild (300 dpi / mindestens 2,25 Megapixel)
 - Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Für die Ausstellung weiterer Ausweise ist kein neues Passbild erforderlich.

Gültigkeit

Der Ausweis ist nur mit aktueller Jahresmarke gültig. Die Marken werden vom Ressort Bildung zum Jahreswechsel für alle Tourenleiter*innen mit gültiger Lizenz an die Ausbildungsreferenten der DAV-Sektionen verschickt. Diese geben die Marken an die Tourenleiter*innen weiter. Gastverbandsteilnehmer*innen erhalten die Jahresmarken direkt per Post.

Kontakt für Informationen und Beantragung

Bitte wenden Sie sich an Birgit Geist:
ausweise@alpenverein.de oder Telefon: 089/140 03-657



VAUDE ist seit über 15 Jahren offizieller Ausrüster des DAV und stattet alle acht Bundeslehrteams mit hochwertigen Produkten für ihre Einsätze aus.

Nachhaltigkeit ist für Antje von Dewitz, Geschäftsführerin des deutschen Outdoor-Ausrüsters VAUDE, eine Herzenssache. Das fängt schon in den kleinen Dingen an – sie selbst fährt den täglichen Weg zur Arbeit mit dem Rad und geht somit mit gutem Beispiel voran.

Als nachhaltig innovativer Outdoor-Ausrüster übernimmt VAUDE Verantwortung für Mensch und Natur und setzt dabei weltweite Standards. Seit 2001 arbeitet das Unternehmen mit dem strengen Umweltstandard bluesign, der die gesamte textile Wertschöpfungskette kontrolliert. Mit dem VAUDE Green Shape-Label werden Produkte gekennzeichnet, die besonders umweltfreundlich und fair hergestellt werden. VAUDE befindet sich zu 100% in Familienbesitz und beschäftigt am Firmensitz in Tetttnang rund 500 Mitarbeiter. Am Standort Tetttnang – in der VAUDE Manufaktur – stellt VAUDE hochwertige, strapazierfähige Produkte her, die im Hochfrequenz-Verfahren 100 Prozent wasserdicht verschweißt werden. Auf 1.800 m² Fläche werden rund 100.000 Radtaschen und Rucksäcke im Jahr hergestellt – handgefertigt nach hochtechnischen Standards.

DOSB-Lizenz

Grundlegende Voraussetzung für die Ausstellung von DOSB/BLSV-Lizenzen ist die Mitgliedschaft der Sektion oder einer Untergruppe der Sektion im jeweiligen Landesverband des DAV und im Landessportbund.

Das Ressort Bildung des DAV stellt DOSB/BLSV-Lizenzen nur in den Bereichen Bergsport und Leistungssport aus, d. h. für Trainer*in C Skibergsteigen, Trainer*in B Skihochtour, Trainer*in C Bergwandern, Trainer*in C Bergsteigen, Trainer*in B Hochtouren, Trainer*in B Alpinklettern, Trainer*in B Eisfallklettern, Trainer*in C/B Klettersteig, Trainer*in B Plaisirklettern, Trainer*in C Sportklettern Breitensport, Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor, Trainer*in B Sportklettern Breitensport, Trainer*in C Sportklettern Leistungssport, Trainer*in B Sportklettern Leistungssport, Trainer*in C Klettern für Menschen mit Behinderungen, Trainer*in C Bouldern Breitensport.

Nicht DOSB/BLSV-lizenzberechtigt sind DAV Freeride Guides, Kletterbetreuer*in, Wanderleiter*in, Routenbauer*in und Familiengruppenleiter*in. Die DOSB-Lizenzen im Bereich Mountainbike erteilt ausschließlich der Bund Deutscher Radfahrer (BDR).

Zusätzlich BLSV-lizenzberechtigt (Bayern) sind Fachübungsleiter*in Skilauf, Fachübungsleiter*in Skilanglauf und Fachübungsleiter*in Mountainbike, Trainer*in C Mountainbike Guide.

Voraussetzung

Sektion/Gastverband muss Mitglied im Landesverband und im Landessportbund sein.

Beantragung / Gültigkeit

- **DOSB-Lizenz**
 1. Sektion/Gastverband fordert DOSB-Lizenz beim Landesverband an.
 2. Ressort Bildung stellt auf Antrag des Landesverbandes die DOSB-Lizenz aus und schickt diese an den Landesverband.
 3. Die DOSB-Lizenz ist vier Jahre ab Ausstellungsdatum gültig.
- **BLSV-Lizenz**
 1. BLSV-Lizenz erstellt das Ressort Bildung zum Jahreswechsel.
 2. Ressort Bildung schickt diese an die Sektion.
 4. Die BLSV-Lizenz ist ein Jahr gültig.

Verlängerung

Die Verlängerung der DOSB-Lizenzen erfolgt durch die DAV-Landesverbände – vorausgesetzt, die Fortbildungspflicht beim DAV (alle drei Jahre) ist erfüllt. Die Verlängerung ist vier Jahre gültig. Eine Verlängerung ist frühestens 3 Monate vor Ablauf der Gültigkeit möglich.

Die Ausstellung der BLSV-Lizenzen erfolgt automatisch zum Ende des Kalenderjahrs für das darauffolgende Kursjahr. Gastverbände müssen die Lizenzen schriftlich im Ressort Bildung beantragen.

IVSI-Ausweis

Ausweis des Internationalen Verbandes der Schneesportinstructoren: Fachübungsleiter*innen Skilauf, Trainer*innen C Skibergsteigen und Trainer*innen B Skihochtour können den IVSI-Ausweis von Interski Deutschland beantragen. Mit diesem Ausweis gibt es bei vielen Seilbahnunternehmen im Alpenraum Ermäßigungen.

Kontakt für Informationen, Beantragung und Verlängerung

Für aktuelle Informationen zur Beantragung und Verlängerung fordern Sie bitte unser ausführliches Informationsschreiben an.

Bitte wenden Sie sich an Edeltraud Haag:
edeltraud.haag-trumpfheller@alpenverein.de
oder Telefon: 089/140 03-56

Rechtliches zu Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungskursen

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Führungstouren und Gemeinschaftstouren:

Bei Führungstouren

- Tourenführer*in übernimmt die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten.
- Tourenführer*in genießt das volle Vertrauen der Geführten - auch stillschweigend
- Tourenführer*in trifft die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren

- Die Teilnehmenden sind alle in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen.
- Alle Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen.
- Trainer*in/Fachübungsleiter*in kann als Organisator*in fungieren, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm oder ihr nur dann vorgehalten werden, wenn er oder sie einen Unfall aufgrund der absolvierten Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den Trainer*innen und Fachübungsleiter*innen ausgebildet und lizenziert sind.

Bei Ausbildungskursen und Ausbildungstouren

- Leiter*innen haben grundsätzlich die gleiche sicherheitsrelevante Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmenden über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmenden zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Sportler*innen auszubilden.

Weitere wichtige Hinweise:

- Grundsätzlich hat der Sektionsvorstand die Verantwortung für das gesamte Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion. Somit verantwortet er der Vorstand auch den Einsatz der von Tourenführer*innen, Tourenleiter*innen und Ausbilder*innen, insbesondere dann, wenn diese über den Bereich, für den sie ausgebildet sind, hinaus tätig werden.
- Es reicht nicht aus, eine Gemeinschaftstour als solche auszu-schreiben. Entscheidend ist, was auf der Tour selbst „gelebt“ wird.
- In dem Moment, in dem bei einer Gemeinschaftstour ein*e Trainer*in ein Gruppenmitglied, das den Anforderungen nicht gewachsen ist, ans Seil nimmt und sichert, und das Gruppenmitglied sein Vertrauen in den oder die Trainer*in setzt, wird daraus eine Führungssituation.

“Auf Bergwiesen
finden unsere Kühe
Gräser, Kräuter und
echte Vielfalt.”



Als offizieller Partner des DAV
unterstützt Bergader die Kampagne
„Spüre dich selbst“ sowie den Bereich des
gesundheitsorientierten Bergsports.



Ausbildung

TCSB	Trainer*in C Skibergsteigen	14
TBSH	Trainer*in B Skihochtour	16
SK	Fachübungsleiter*in Skilauf	17
TBEK	Trainer*in B Eisfallklettern	18

Zusatzqualifikationen

TCBS	TCBW	TBHT	TBAK	WL	Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen	19
TCSB	TBSH	SK	Zusatzqualifikation DAV Freeride Guide	20		

Fortbildungen

Bergsport Winter	22
Neu im Programm:	
Faktor Gelände beim Skibergsteigen NEU!	23
Digitale Tourenplanung Skitour NEU!	24
Abfahrtsorientierte Führungstechnik NEU!	24
Leistungstraining Skibergsteigen NEU!	24



Das Führen von Skitouren ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Deshalb kommt dem Risikomanagement und der Beurteilungsfähigkeit der Lawinengefahr die größte Bedeutung in der Ausbildung zu.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in C Skibergsteigen

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um Ski- und Snowboardtouren ohne Seilverwendung und ohne Gletscherbegehung selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Sektionsgruppen auf Ski- und Snowboardtouren ohne Seilverwendung und ohne Gletscherbegehung.
- berät Sektions-Skitourengruppen.

Bemerkung/Hinweis: Für Kandidat*innen, die die Ausbildung zum Trainer*in C Skibergsteigen anstreben, jedoch noch Defizite in der Skitechnik besitzen, empfehlen sich die beiden Vorbereitungs- und Trainingslehrgänge Skitechnik, wobei der Vorbereitungslehrgang Skitechnik auf Piste unbedingt vor dem Trainingslehrgang Skitechnik im Gelände besucht werden sollte.

Vorbereitungslehrgang Skitechnik auf der Piste

Freiwillig: Von Trainer*innen C Skibergsteigen wird eine moderne, sportliche Skitechnik erwartet. Maßstab sind die Merkmale des hochwertigen Kurvenfahrens gemäß dem Skilehrplan des Deutschen Verbandes für Skilehrwesen (DVS). Wer unsicher ist, ob sein fahrtechnisches Können ausreicht bzw. sich skitechnisch optimal vorbereiten möchte, sollte diesen Lehrgang besuchen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Flüssiges, paralleles Skifahren auf der Piste

Ausbildungsinhalte: Verbessern des skifahrerischen Könnens (Technik), Skiunterricht und seine Voraussetzungen (Methodik)

Ausrüstung: Eine zeitgemäße Pistenskiausrüstung ist unbedingt erforderlich. Die Teilnahme mit Tourenskiern ist nicht möglich!

Hinweis: Lehrgang wird NICHT als Pflichtfortbildung für Trainer*innen C Skibergsteigen und Trainer*innen B Skihochtour anerkannt.

Termin	Kurs-Nr
11.11.21 - 14.11.21 (Do - So) Hotel Bergland, St. Leonhard/Pitztal	B001

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 254,- | Sektion: € 158,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 508,-
- Die Liftkosten (ca. € 150,-) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind direkt vor Ort zu begleichen.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Trainingslehrgang Skitechnik im Gelände

Freiwillige, jedoch empfohlene Vorbereitung in Bezug auf die Skitechnik im Gelände für angehende Trainer*innen C Skibergsteigen, die den Lehrgang 1 erfolgreich absolviert haben oder sich noch besser auf den Lehrgang 2 vorbereiten möchten. Der Kurs wird von Ausbilder*innen des Lehrteams Skilauf durchgeführt und baut auf den Vorbereitungskurs Skitechnik auf der Piste auf.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Flüssiges, paralleles Skifahren auf der Piste und im Gelände

Ausbildungsinhalte: Verbessern des skifahrerischen Könnens (Technik) im Gelände abseits der Piste

Ausrüstung: Zeitgemäße Skitourenausrüstung, LVS-Ausrüstung

Hinweis: Lehrgang wird NICHT als Pflichtfortbildung für Tr C Skibergsteigen und Tr B Skihochtour anerkannt.

Termin	Kurs-Nr
13.01.22 - 16.01.22 (Do - So) Hotel Zirbenhof, Pitztal	B002

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 254,- | Sektion: € 158,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 508,-
- Die Liftkosten (ca. € 150,-) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind direkt vor Ort zu begleichen.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 1

Der Lehrgang findet im Hochwinter in einfachem Tourengelände statt; er kann mit Ski, Snowboard (nur Splitboard mit Steigfellen, keinesfalls Schneeschuhe!) oder Telemark-ausrüstung (bei entsprechendem Können) besucht werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus anspruchsvollen Ski- oder Snowboardtouren in verschiedenen Gebirgsgruppen, dokumentiert in einem Tourenbericht (vgl. S. 9)
- Beherrschen der Aufstiegstechniken (zu Fuß, mit Steigfellen), auch im Steilgelände
- Sehr gutes, sportliches, paralleles Fahren gemäß den Aspekten für hochwertiges Kurvenfahren in verschiedenen Schneearten abseits der Piste (siehe DVS-Skilehrplan Praxis oder DSLV-Lehrplan Ski fahren und unterrichten)
- Gute Grundlagenausdauer für tägliche Touren mit ca. 1200 Höhenmetern und 450 Höhenmetern pro Stunde im Aufstieg
- Grundwissen in Lawinenkunde, Orientierung und Wetterkunde
- Sicherer Umgang mit dem persönlichen LVS-Gerät, schnelles Lösen einer Einfachverschüttung
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen

Der Lehrgang wird erlassen für JDAV-Jugendleiter*innen mit Aufbaumodul Skibergrsteigen I plus Aufbaumodul Skibergrsteigen II.

Ausbildungsinhalte: Lawinenkunde und Risikoeinschätzung, Skitour Basis (Aufstiegstechniken, Abfahrtstechniken), Führungstechnik auf Skitour, Notfallmanagement bei Lawinenunfällen, Methodik mit Lehrübungen, Orientierung, Wetter, Erste Hilfe, Tourenplanung

Prüfungen: Persönliches Können: alpines Können und Verschüttetensuche (Einfachverschüttung); Skitechnik, Lehreignung

Termine	Kurs-Nr
01.01.22 - 09.01.22 (Sa - So) Gasthaus Raiffeisen, Innervillgraten/Tirol	B003
08.01.22 - 16.01.22 (Sa - So) Hotel Föhrenhof, Stanzach/Lechtal	B004
15.01.22 - 23.01.22 (Sa - So) Gasthaus Raiffeisen, Innervillgraten/Tirol	B005
22.01.22 - 30.01.22 (Sa - So) Hotel Föhrenhof, Stanzach/Lechtal	B006
29.01.22 - 06.02.22 (Sa - So) Gasthof Zur Gemütlichkeit, Bschlabs/Lechtal*	B007
05.02.22 - 13.02.22 (Sa - So) Hotel Föhrenhof, Stanzach/Lechtal	B008
12.02.22 - 20.02.22 (Sa - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	B009
19.02.22 - 27.02.22 (Sa - So) Gasthof Zur Gemütlichkeit, Bschlabs/Lechtal*	B010
26.02.22 - 06.03.22 (Sa - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	B011

Kursdauer: 9 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 522,-/*€ 571,50 | Sektion: € 355,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.044,-/*€ 1.143,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2

Der Lehrgang findet in anspruchsvollem Tourengelände statt; er kann mit Ski, Snowboard (nur Splitboard mit Steigfellen, keinesfalls Schneeschuhe!) oder Telemark-ausrüstung (bei entsprechendem Können) besucht werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 Trainer*in C Skibergrsteigen, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf oder
- JDAV-Jugendleiter*in-Qualifikation, die als Lehrgang 1 anerkannt wird
- weitere Praxiserfahrung nach Lehrgang 1

Ausbildungsinhalte: Tourenplanung, Führen von Gruppen in Aufstieg und Abfahrt, Einschätzen von Gelände und Schneedeckenaufbau, Lawinenkunde und Risikoeinschätzung, „Faktor Mensch“, Orientierung Praxis, Erste Hilfe, Notfallmanagement, Umweltbildung

Prüfungen: Führungstechnik, persönliches Können alpin, Verschüttetensuche (Mehrfachverschüttung), Theorie

Termine	Kurs-Nr
04.02.22 - 12.02.22 (Fr - Sa) Gasthof Moarwirt, Gossensaß/Südtirol	B012
11.02.22 - 19.02.22 (Fr - Sa) Bergsteigerhotel Das Lamm, St Jodok, Brenner	B013
18.02.22 - 26.02.22 (Fr - Sa) Hotel Edelweiß, Außerprags	B014
19.02.22 - 27.02.22 (Sa - So) Bergsteigerhotel Das Lamm, St Jodok, Brenner	B015
26.02.22 - 06.03.22 (Sa - So) Hotel Edelweiß, Außerprags	B016
26.02.22 - 06.03.22 (Sa - So) Gasthof Moarwirt, Gossensaß/Südtirol	B017
04.03.22 - 12.03.22 (Fr - Sa) Hotel Solaria, Bivio*	B018
05.03.22 - 13.03.22 (Sa - So) Bergsteigerhotel Das Lamm, St Jodok, Brenner	B019
12.03.22 - 20.03.22 (Sa - So) Hotel Edelweiß, Außerprags	B020
12.03.22 - 20.03.22 (Sa - So) Hotel Solaria, Bivio*	B021

Kursdauer: 9 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 522,-/*€ 571,50 | Sektion: € 355,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.044,-/*€ 1.143,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung





Das Skihochtourengehen ist eine der Königsdisziplinen im Gebirge; winterliche Gletscher und winterliches kombiniertes Gelände müssen gleichermaßen beherrscht werden. Entsprechend hoch sind die Anforderungen.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in B Skihochtour

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um Ski- und Snowboardtouren – ggf. mit Gletscherbegehung bzw. Seilverwendung im kombinierten Gelände – selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Sektionsgruppen auf mittelschweren Ski- und Snowboardtouren, ggf. mit Gletscherbegehung bzw. Seilverwendung im kombinierten Gelände.
- organisiert Sektions-Gemeinschaftstouren.
- berät Sektions-Skitourengruppen.

Lehrgang 1 – Klettern und Sichern

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*in C Skibergsteigen mit gültiger Lizenz
- Mindestens 3-jährige Erfahrung als Seilerste*r auf anspruchsvollen Ski- bzw. Snowboardtouren im vergletscherten bzw. kombinierten winterlichen Hochgebirge sowie auf
- kombinierten Bergtouren in Fels und Eis bis zum III. Grad (UIAA), dokumentiert in einem Tourenbericht (vgl. S. 9)
- Sehr gutes bergsteigerisches Können in weglosem Gelände, sicheres Klettern im III. Grad (UIAA) im alpinen Fels als Seilerste*r
- Gute Kenntnisse in der alpinen Sicherungstechnik
- Grundlagenausdauer für tägliche Touren mit bis zu 1500 Höhenmetern
- Sehr gutes, sportliches, paralleles Fahren gemäß den Aspekten für hochwertiges Kurvenfahren in verschiedenen Schneearten abseits der Piste (s. DVS-Skilehrplan Praxis)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen

Der Lehrgang wird erlassen für Trainer*innen C Skibergsteigen mit adäquatem Tourenbericht und

- erfolgreich abgeschlossener Ausbildung Trainer*in C Bergsteigen oder
- erfolgreich abgeschlossener Ausbildung Trainer*in B Hochtouren oder
- JDAV-Jugendleiter*innen mit Aufbaumodul (AM) Hochtouren 1 + AM Hochtouren 2 + AM Klettersteig

Ausbildungsinhalte: Gehen im weglosen Gelände, Firn und Schrofen, Standplatzbau und Sichern im Fels, Eis und kombinierten Gelände, Steigeisentechniken, Führungstechnik im Fels, kombinierten Gelände, auf Gletschern und leichten Klettersteigen, behelfsmäßige Bergrettungstechnik Fels, Spaltenbergung, Ausrüstungskunde, Orientierung, Wetterkunde, Ökologie, Erste Hilfe

Prüfungen: persönliches Können: alpines Können, Sicherungstechnik, Seilhandhabung, behelfsmäßige Bergrettung

Termine	Kurs-Nr
17.07.22 – 23.07.22 (So – Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B024
07.08.22 – 13.08.22 (So – Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B025

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 406,- | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 812,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2 – Skihochtour

Der Lehrgang findet im Spätwinter im anspruchsvollen Skihochtourengebirge statt; er kann mit Ski, Snowboard (nur Splitboard mit Steigfellen, keinesfalls Schneeschuhe!) oder Telemarkausrüstung (bei entsprechendem Können) besucht werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 Trainer*in B Skihochtour, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf oder
- Trainer*in C Skibergsteigen und Trainer*in C Bergsteigen oder Trainer*in C Skibergsteigen und Trainer*in B Hochtouren (persönliches Können, alpine Erfahrung, Kondition entsprechend Zulassungsvoraussetzungen für Lehrgang 1, s. oben)

Ausbildungsinhalte: Führungstechnik auf Gletschern und im kombinierten Gelände mit Seilverwendung, Fixseil, Geländerseil, Spaltenbergung, Selbstbergung, Lawinenkunde

Prüfungen: persönliches Können: alpines Können, Skitechnik, Sicherungstechnik, Spaltenbergung; Verschüttetensuche (Mehrfachverschüttung), Führungstechnik

Termine	Kurs-Nr
19.03.22 – 26.03.22 (Sa – Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B026
26.03.22 – 02.04.22 (Sa – Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B027
27.03.22 – 03.04.22 (Sa – Sa) Matreier Tauernhaus/Essener-Rostocker, Hohe Tauern	B028
03.04.22 – 10.04.22 (Sa – Sa) Matreier Tauernhaus/Essener-Rostocker, Hohe Tauern	B029

Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 464,- | Sektion: € 316,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 928,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung



SK Fachübungsleiter*in Skilauf

Die Ausbildung Fachübungsleiter*in Skilauf vermittelt modernes Skifahren auf und abseits der Piste sowie die entsprechende Methodik auf höchstem Niveau. Grundlage der Ausbildung sind die Grundsätze des aktuellen Sport- und Skiunterrichts. Dabei wird größten Wert auf umweltgerechtes Verhalten gelegt.

Tätigkeitsfelder

Fachübungsleiter*in Skilauf

- vermittelt Sektionsmitgliedern Skitechniken auf Anfänger- und Fortgeschrittenenniveau.
- organisiert Skifahrten in der Sektion.

Bemerkung/Hinweis: Die gesamte Ausbildung (drei Lehrgänge) muss in mindestens zwei und maximal drei Jahren absolviert werden. Zwischen den Lehrgängen müssen die Teilnehmenden durch die Mitarbeit in Sektionskursen Unterrichtspraxis sammeln.

Vorbereitungs- und Trainingslehrgang

Freiwillig: Trainingstage zur optimalen Vorbereitung auf die Ausbildung FÜL Skilauf

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband

Ausbildungsinhalte: Verbesserung des skifahrerischen Könnens sowie Schaffung der methodischen Grundlagen für den Skiunterricht.

Hinweis: Lehrgang wird NICHT als Pflichtfortbildung für FÜL Skilauf anerkannt.

Termin	Kurs-Nr
11.11.21 - 14.11.21 (Do - So) Hotel Bergland, St. Leonhard/Pitztal	B030

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 254,- | Sektion: € 158,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 508,-
- Die Liftkosten (ca. € 150,-) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 1

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Überdurchschnittliches Niveau in der Skitechnik mit sportlicher Note gemäß den Merkmalen hochwertigen Kurvenfahrens in unterschiedlichen Schnee- und Geländearten (s. DVS-Ski-Lehrplan Praxis oder DSLV-Lehrplan Ski fahren und unterrichten)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Ausbildungsinhalte: Skitechnik: paralleles Kurvenfahren in unterschiedlichen Situationen (vor allem auf der Piste), Training des individuellen Könnens, der Demonstrationsfähigkeit sowie einer sportlichen Fahrweise; Methodik des Skisports: „Grundschule“ auf Langlaufski und Unterrichtstraining; Theorie: u.a. Skiausrüstung und -pflege, Grundlagen der Schnee- und Lawinenkunde, Erste Hilfe bei Skiunfällen, Bewegungssehen

Prüfungen: Skitechnik: sportliches Fahren auf der Piste, technische und koordinative Aufgabenstellungen; Methodik: Lehreignung; Theorie

Termine	Kurs-Nr
01.01.22 - 08.01.22 (Sa - Sa) DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern	B031
22.01.22 - 29.01.22 (Sa - Sa) DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern	B032

Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 464,- | Sektion: € 316,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 928,-
- Die Liftkosten (ca. € 300,-) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind direkt vor Ort zu begleichen.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 FÜL Skilauf (zzgl. Empfehlung durch Ausbilder*in des Lehrgangs 1, wenn der Lehrgang 2 im selben Winter absolviert wird), die nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf

Ausbildungsinhalte: Techniktraining, Training des Demonstrationsvermögens, sportliches Skifahren auf der Piste und im Gelände, Unterrichtstraining, Methodik des Skisports, motorisches Lernen, Bewegungslehre des Skisports, Schnee- und Lawinenkunde in der Praxis, Naturschutz

Prüfungen: Beurteilung des Fahrkönnens während der gesamten Woche, Theorie

Termin	Kurs-Nr
10.02.22 - 18.02.22 (Sa - So) DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern	B033
18.02.22 - 26.02.22 (Sa - So) DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern	B034

Kursdauer: 9 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 522,- | Sektion: € 355,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.044,-
- Die Liftkosten (ca. € 330,-) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind direkt vor Ort zu begleichen.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 3

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 2 Fachübungsleiter*in Skilauf

Ausbildungsinhalte: Techniktraining, Training des Demonstrationsvermögens, sportliches Fahren in unterschiedlichen Schneearten und Gelände, Unterrichtstraining, Bewegungsanalyse im Skiunterricht, Skiunterricht für Kinder und Jugendliche, Rechtsfragen des Sports, Aufgaben in der Sektion

Prüfungen: Skitechnik: sportliches Fahren auf der Piste und im Gelände, technische und koordinative Aufgabenstellungen; Methodik: Lehreignung; Theorie

Termine	Kurs-Nr
12.03.22 - 20.03.22 (Sa - So) DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern	B035
26.03.22 - 03.04.22 (Sa - So) DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern	B036

Kursdauer: 9 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 522,- | Sektion: € 355,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.044,-
- Die Liftkosten (ca. € 330,-) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind direkt vor Ort zu begleichen.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung



LEKI

ALPINA

Das DAV Bundeslehrteam Skilauf bedankt sich bei den Firmen Alpina und Leki für die großzügige Ausstattung mit Brillen, Helmen und Skistöcken.

→ zur Online-Reservierung

Ausbildung

17

TBEK Trainer*in B Eisfallklettern

Trainer*innen B Eisfallklettern sind Spezialist*innen in einer sehr anspruchsvollen Sportart. Die Eis- und Mixedklettertechniken haben sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt. Klassische Firn- und Eiswände bleiben jedoch im Tätigkeitsbereich der Trainer*innen B Hochtouren.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in B Eisfallklettern

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um Eisfall-Klettertouren selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Seilschaften im mittelschweren Wasserfalleis.
- organisiert Sektions-Kletterausfahrten in typische Eis-Klettergebiete.
- berät Nachwuchsgruppen in der Sektion.

Typische Aktionsgebiete

Pitztal, Maltatal, Gasteinertal, Prags, Rein in Taufers, Thunklamm.

Nicht ausgebildet sind Trainer*in B Eisfallklettern für lange und alpine Wasserfälle (z. B. Renkfälle, Mordor, Hängende Gärten oder Touren bei Kandersteg) sowie hochalpine Mixed-touren, die selbst abzusichern sind (z. B. im Montblanc-Gebiet).

Bemerkung: Die Die Trainer*in B Eisfallklettern-Ausbildung wird im Zweijahresrhythmus angeboten. Der nächste Lehrgang findet voraussichtlich im Winter 2023/2024 statt.

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*innen C oder B Sportklettern Breiten- oder Leistungssport mit gültiger Lizenz; Trainer*innen C Sportklettern Breitensport Indoor mit erfolgreich abgeschlossener Zusatzqualifikation Outdoor Sportklettern oder
- Trainer*innen C Bergsteigen mit gültiger Lizenz oder
- Trainer*innen B Skihochtour mit gültiger Lizenz
- Erfahrung in Mehrseillängen-Eis- und Mixed-Klettertouren im Schwierigkeitsgrad WI 4 bzw. M3-4 im Vorstieg
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem die geforderte Erfahrung, Können und Ausdauerleistung hervorgehen
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Ausbildungsinhalte: Sicherungs- und Führungstechnik, Eis- und Mixedklettern, Verbesserung des persönlichen Könnens, Rettungstechniken, Methodik Eisklettern, Ausrüstungskunde, Tourenplanung, Sicherungstheorie, Lawinenkunde und Wetter, LVS-Suche, Ökologie, Orientierung, Verband und Recht

Prüfungen: Führungstechnik, persönliches Können

Termine

06.02.22 – 15.02.22 (So – Di) Hotel Gasthof Hinteregger, Matri i. Osttirol

Kurs-Nr

B037

Kursdauer: 10 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 785,- | Sektion: € 395,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.570,-
- Die Liftkosten (ca. € 150,-) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind direkt vor Ort zu begleichen.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung



CHECK YOUR RISK

CYR WINTER

CYR ist eine Initiative zur Vermittlung von Risiko- und Entscheidungskompetenz beim Freeriden. Damit soll wichtige Aufklärungsarbeit bei jugendlichen Wintersportlern geleistet werden, um die Unfallzahlen jugendlicher Freerider*innen zu verringern. Speziell ausgebildete CYR-Trainer*innen sensibilisieren die Jugendlichen für die Gefahren abseits gesicherter Pisten. Auf Anfrage kommen die CYR-Trainer*innen kostenlos ins Skilager. Hierbei sind zwei kostenlose Workshops für die Schulen buchbar. Einwöchige CYR-Camps runden das Freeride-Angebot der JDAV ab.

CYR SOMMER

CYR Mountainbike verfolgt ein ähnliches Ziel wie das Winterprogramm: Jugendliche für Risiken zu sensibilisieren und das Erleben von riskanten Situationen unter Aufsicht als Lernfeld zu nutzen. Die Jugendlichen lernen Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen selbstständig zu treffen. Dafür wird die Trendsportart Mountainbike als Medium genutzt – wahlweise im Schulhof oder auf Tour. Die CYR Bike-Days können über die Homepage angefragt werden. Auch im Sommer runden die MTB-Camps das Programm der JDAV ab.



www.check-your-risk.de Kontakt: cyr@alpenverein.de



Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT

JDAV-Partner



Schneeschuhbergsteigen

Schneeschuhbergsteigen bietet auch Nichtskifahrende viele Möglichkeiten im winterlichen Gelände. Sie können Regionen erreichen, die für sie ohne Schneeschuhe nicht zugänglich wären.

Tätigkeitsfelder

Trainer*innen mit Zusatzqualifikation alpine Schneeschuhbergsteigen

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um Schneeschuhtouren – ohne Seilverwendung und ohne Gletscherbegehung – selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Sektionsgruppen auf Schneeschuhtouren im Gebirge ohne Seilverwendung und ohne Gletscherbegehung.
- organisiert Sektions-Gemeinschaftstouren.
- berät Sektions-Schneeschuhtourengruppen.

Lehrgang 1 – Ausbildungslehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Wanderleiter*in, Trainer*in C Bergwandern, Trainer*in C Bergsteigen, Trainer*in B Hochtouren oder Trainer*in B Alpinklettern mit gültiger Lizenz
- Mindestens dreijährige Erfahrung auf Schneeschuh- oder Skitouren, zumindest im Voralpenbereich
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem die geforderte Erfahrung, Können und Ausdauerleistung hervorgehen
- Grundlagenausdauer für tägliche Touren mit bis zu 1200 Höhenmetern und 300 Höhenmetern pro Stunde im Aufstieg
- Gute Kenntnisse in der Lawinenbeurteilung und im Umgang mit LVS-Geräten, sowie im Lösen einer Einfachverschüttung
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Lawinenkunde

Ausbildungsinhalte: Planen und Führen von Schneeschuhwanderungen im winterlichen Gebirge, Auf- und Abstiegstechniken, Beurteilung der Lawinensituation, Risikomanagement bei Wintertouren, Rettung, Umweltbildung, Ausrüstung, Erste Hilfe

Prüfungen: persönliches Können, Verschüttetensuche (Einfachverschüttung)

Anerkennung

Die ZQ Schneeschuhbergsteigen wird Trainern*innen C Bergsteigen und Trainern*innen C Bergwandern als Pflichtfortbildung und Trainern*innen B Hochtouren, Trainern*innen B Alpinklettern sowie Wanderleiter*innen als freiwillige Fortbildung anerkannt.

Termine	Kurs-Nr
02.01.22 - 08.01.22 (So - Sa) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	B045
16.01.22 - 22.01.22 (So - Sa) Berghotel Sonnenklause, Sonthofen	B046
30.01.22 - 05.02.22 (So - Sa) Berghotel Sonnenklause, Sonthofen	B047

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 406,- | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 812,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2 – Prüfungslehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Ausbildungslehrgang ZQ Schneeschuhbergsteigen

Prüfungen: Führungstechnik, persönliches Können, Verschüttetensuche (Mehrfachverschüttung), Theorie

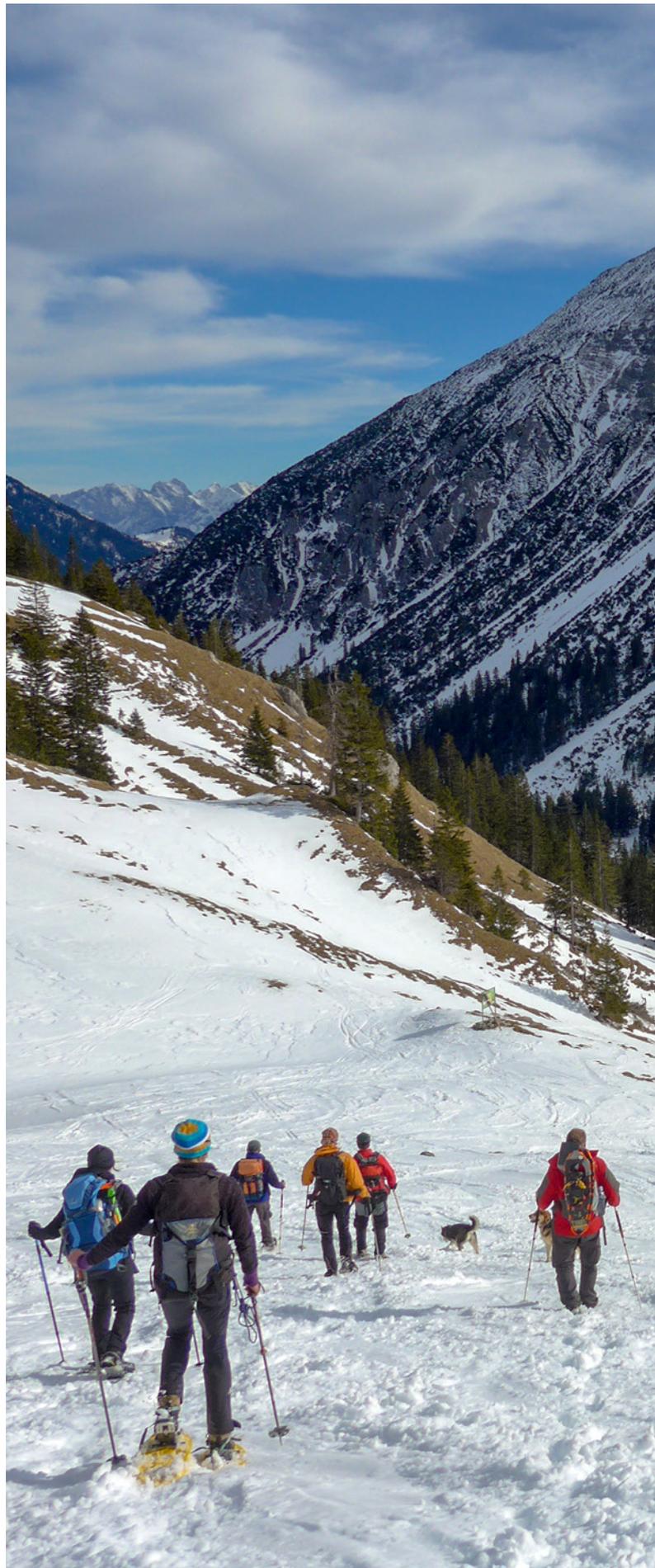
Termine	Kurs-Nr
10.03.22 - 13.03.22 (Do - So) Almi's Berghotel, Obernbergtal	B048
20.03.22 - 23.03.22 (So - Mi) Almi's Berghotel, Obernbergtal	B049
24.03.22 - 27.03.22 (Do - So) Almi's Berghotel, Obernbergtal	B050

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 13:00 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 254,- | Sektion: € 158,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 508,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung



DAV Freeride Guide

Das Freeriden abseits gesicherter Pisten erlebt seit Jahren einen ungebremsen Boom. Immer mehr Skifahrer*innen, Snowboarder*innen und Telemarker*innen suchen den Weg in das unverspurte Gelände, um – eventuell nach kurzem Aufstieg – in tief verschneite Hänge die ersten Spuren zurück ins Tal zu ziehen.

Dabei stellt das Führen von Freeride-Abfahrten sehr hohe Ansprüche an den Guide: Ein kompetenter und insbesondere verantwortungsvoller Umgang mit der Lawinengefahr ist ebenso notwendig wie eine exzellente Skitechnik, auch bei nicht optimalen Schneeverhältnissen.

Der Lehrgang 1 wird, je nach Vorqualifikation, über weite Strecken unterschiedlich durchgeführt: FÜL Skilauf werden schwerpunktmäßig in Lawinenbeurteilung, Lawinenrettung und Führungstechnik ausgebildet; Trainer*in C Skibergsteigen und Trainer*in B Skihochtour werden insbesondere in Skitechnik geschult. Der Schwerpunkt im Lehrgang 2 liegt insbesondere im Führen von Freeride-Touren (Aufstieg und Abfahrt).

Wir empfehlen Ihnen, die beiden Lehrgänge in zwei aufeinanderfolgenden Wintern zu absolvieren und dazwischen möglichst viel zu trainieren sowie Erfahrung zu sammeln.

Tätigkeitsfelder

DAV Freeride Guide

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um Freeride-Abfahrten abseits des gesicherten Skiraums selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- vermittelt Sektionsmitgliedern Abfahrtstechniken für unterschiedliche Schnee- und Geländesituationen auf Freeride-Abfahrten.
- führt Sektionsgruppen auf Freeride-Abfahrten abseits des gesicherten Skiraums, ohne Seilverwendung und durchgehend mit Ski befahrbar.
- berät Sektions-Freeridegruppen.

Vorbereitungslehrgang Freeride – Skitechnik in verschiedenen Schneearten

Freiwillig: Dieser freiwillige Lehrgang bietet eine intensive Vorbereitung für den Lehrgang 1: FÜL Skilauf werden schwerpunktmäßig in der Orientierung im Gelände und der Lawinenkunde geschult, Trainer*innen C Skibergsteigen und Trainer*innen B Skihochtour trainieren vor allem die Skitechnik im Gelände.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- FÜL Skilauf, Trainer*in C Skibergsteigen oder Trainer*in B Skihochtour mit jeweils gültiger Lizenz
- Erfahrung im Befahren von Varianten- bzw. Tourenabfahrten, Aufstieg mit Fellen
- Kenntnisse in der Lawinenbeurteilung und im Umgang mit LVS-Geräten,
- Gutes, sportliches und paralleles Fahren in verschiedenen Schneearten abseits der Piste

Ausrüstung: Pistenski oder Freerideski, Pisten- oder Freerideschuhe (keine Tourenski, keine Tourenskischuhe!), Felle, LVS-Ausrüstung

TCSB TBSH ← für

Termin	Kurs-Nr
20.01.22 – 23.01.22 (Do – So) Gasthof Rossmoos, Alpbach	B038

SK ← für

Termin	Kurs-Nr
20.01.22 – 23.01.22 (Do – So) Gasthof Rossmoos, Alpbach	B039

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 254,- | Sektion: € 158,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 508,-
- Die Liftkosten sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind direkt vor Ort zu begleichen.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung





Lehrgang 1

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Ausbildung als FÜL Skilauf, Trainer*in C Skibergsteigen oder Trainer*in B Skihochtour, mit jeweils gültiger Lizenz
- Mehrjährige Erfahrung im Befahren von Varianten- bzw. Tourenabfahrten
- Erfahrung auf Skitouren und Orientierung im Gelände
- Gute Kenntnisse in der Lawinenbeurteilung und im Umgang mit LVS-Geräten, sowie im Lösen einer Einfachverschüttung
- Sehr gutes, sportliches und paralleles Fahren gemäß den Merkmalen hochwertigen Kurvenfahrens in verschiedenen Schneearten abseits der Piste (siehe DVS-Skilehrplan Praxis)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre
- Zur Vorbereitung und als Rückmeldung zum tatsächlich vorhandenen Können werden die freiwilligen Vorbereitungskurse **B038** bzw. **B039** empfohlen.

Anerkennung anderer Fachrichtungen

Lehrgang 1 wird erlassen für Absolvent*innen mit den beiden Lizenzen Trainer*innen C Skibergsteigen und FÜL Skilauf

Ausbildungsinhalte (unterschiedlich je nach Vorqualifikation): Skitechnik im Gelände, Skimethodik, Aufstieg mit Fellen und zu Fuß, Gruppenführung und -organisation bei Variantenabfahrten, Orientierung, Lawinenbeurteilung und Risikoabschätzung, Verschüttensuche und -rettung, rechtliche Aspekte, Wetterkunde

Prüfungen: Skitechnik und persönliches Können alpin

Ausrüstung: Freerideski mit Freeridebindung, Freeride- oder Pistenskischuhe (keine Tourenski, keine Tourenkischuhe!), Felle, LVS-Ausrüstung

Anerkennung

Der Lehrgang wird Trainer*innen C Skibergsteigen, Trainer*innen B und FÜL Skilauf als Pflichtfortbildung anerkannt.

TCSB TBSH ← für

Termin	Kurs-Nr
06.02.22 - 12.02.22 (So - Sa) Appartementhaus Sonntal, Fieberbunn	B040

SK ← für

Termin	Kurs-Nr
06.02.22 - 12.02.22 (So - Sa) Appartementhaus Sonntal, Fieberbunn	B041

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 360,50 | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 805,-
- Die Liftkosten (ca. € 300,-) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind direkt vor Ort zu begleichen.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung in Selbstversorger-Appartements, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 DAV Freeride Guide
- alternativ: Trainer*in C Skibergsteigen plus FÜL Skilauf

Ausbildungsinhalte: Anpassung der Merkmale hochwertigen Kurvenfahrens an Schnee und Gelände, Skimethodik und Fahrtaktik, Lawinenbeurteilung und Risikoabschätzung für Variantenfahrer, Gruppenführung und -organisation bei Variantenabfahrten, Verhalten in anspruchsvollem Gelände, Verschüttensuche und -rettung, sensible Lebensräume und naturverträgliche Routenwahl, Lawinenkunde, Orientierung, rechtliche Aspekte

Prüfungen: Führungstechnik, Skitechnik, persönliches Können alpin, Verschüttensuche, Zusatzaufgabe alpin

Ausrüstung: Freerideski mit Freeridebindung, Freeride- oder Pistenskischuhe (keine Tourenkischuhe!), Felle, LVS-Ausrüstung

Anerkennung

Der Lehrgang wird Trainer*innen C Skibergsteigen, Trainer*innen B Skihochtour und FÜL Skilauf als Pflichtfortbildung anerkannt.

TCSB TBSH SK ← für

Termine	Kurs-Nr
13.02.22 - 19.02.22 (So - Sa) Hotel Dischma, Davos/Graubünden	B042
13.03.22 - 19.03.22 (So - Sa) Hotel Dischma, Davos/Graubünden	B043

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 549,50 | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.099,-
- Die Liftkosten (ca. € 300,-) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind direkt vor Ort zu begleichen.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung in Mehrbettzimmern mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

→ zur Online-Reservierung

Ausbildung

21

Fortbildungen Bergsport Winter

Kosten, Leistungen, Kursbeginn/-ende

Kosten bei einer Kursdauer von 2½ Tagen:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 80,– | Kind: € 55,– | Sektion: € 135,–
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 410,–

Kosten bei einer Kursdauer ab 3½ Tagen:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 115,– | Sektion: € 190,–
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 509,–

Sonstige Kosten:

- Eintritte in Kletterhallen, Skipässe, Rucksacktransporte etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer*in vor Ort zu begleichen.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen:

Im Kurspreis ist – wenn nicht anders angegeben – die Übernachtung im Lager oder Mehrbettzimmer mit Halbpension enthalten.

Kursbeginn/-ende:

Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr – wenn nicht anders angegeben

Welche Fortbildung kann ich besuchen?

Diese Symbole helfen weiter:

- TCSB** Trainer*in C Skibergsteigen
- TBSH** Trainer*in B Skihochtour
- TBEK** Trainer*in B Eisfallklettern
- SK** Fachübungsleiter*in Skilauf
- LL** Fachübungsleiter*in Skilanglauf
- ZQSS** ZQ Schneeschuhbergsteigen
- FRG** DAV Freeride Guide
- TCBS** Trainer*in C Bergsteigen
- TBHT** Trainer*in B Hochtouren
- TBAK** Trainer*in B Alpinklettern
- TBPK** Trainer*in B Plaisirklettern
- TBKS** Trainer*in B Klettersteig
- FGL** Familiengruppenleiter*in



Pflichtfortbildung oder freiwillige Fortbildung?

Links befinden sich die Pflichtfortbildungen, rechts die freiwilligen Fortbildungen.

← **Pflichtfortbildung** **freiwillige Fortbildung** →

Webinare werden auch zukünftig nach Bedarf unser Fortbildungsangebot erweitern. Bitte beachten Sie die Informationen auf der neuen Online-Buchungsplattform unter dem Bereich „Fortbildungen“.

SK

Skilauf – persönliches Training

Die Teilnehmenden der Fortbildung trainieren und verbessern ihr Fahrkönnen in den unterschiedlichsten Situationen und bringen ihr methodisches Wissen auf den aktuellen Stand. Auf der Fortbildung wird ein sportliches Fahren angestrebt, gegebenenfalls auch beim Fahren nach Linien.

Termine	Kurs-Nr
12.11.21 – 14.11.21 (Fr – So) Alpenhotel Fernau, Stubai	B240
19.11.21 – 21.11.21 (Fr – So) Alpenhotel Fernau, Stubai	B241
10.12.21 – 12.12.21 (Fr – So) Alpenhotel Fernau, Stubai	B242

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

SK

Skilauf – Bewegungsanalyse

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt zunächst auf dem Bewegungssehen, dem Erkennen von Aktions- und Funktionszusammenhängen beim Skifahren. Dabei werden Beobachtungshilfen herangezogen und das persönliche Fahrkönnen hinsichtlich der Demonstrationsfähigkeit trainiert. Darauf aufbauend rückt die Beurteilung sowie die Beratung in den Mittelpunkt. Die gezielte Korrektur von erkannten Abweichungen zur Sollvorstellung wird dabei unter Anwendung von mehreren Grundsätzen geschult und angewendet.

Termine	Kurs-Nr
28.01.22 – 30.01.22 (Fr – So) moun10 Jugendherberge, Garmisch-Partenkirchen	B243
25.03.22 – 27.03.22 (Fr – So) Hotel Gasthof Post, Strass/Zilleral	B244

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

SK

Fahrtaktik im Gelände

Im Mittelpunkt des Kurses stehen die Geländebeurteilung und -nutzung nach skitechnischen Schwierigkeiten. Zum Erreichen einer hohen Fahrintensität werden dabei Maßnahmen geschult, die den Führungsdruck hinsichtlich lawinenrelevanter Entscheidungen abbauen sollen.

Ausrüstung: Breite Touren- oder Allmountainski bzw. Freerideski, LVS-Ausrüstung, Rucksack.

Termin	Kurs-Nr
24.02.22 – 27.02.22 (Do – So) Hotel Dischma, Davos	B245

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

FRG

Freeride – Skitechnik und Gruppenführung

Neben einem Update in der Lawinenkunde wird die Führungstechnik im anspruchsvollen Gelände intensiv trainiert. Darüber hinaus verbessern die Teilnehmenden ihre Skitechnik im freien Gelände.

Anerkennung: Die Fortbildung wird als Pflichtfortbildung für Trainer*innen C Skibergsteigen, Trainer*innen B Skihochtour und FÜL Skilauf anerkannt, wenn zusätzlich der DAV Freeride Guide abgeschlossen wurde.

Termin	Kurs-Nr
10.02.22 – 13.02.22 (Do – So) Hotel Pension Heike, Aurach/Kitzbühel	B246

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCSB TBSH

Skitechnik Piste und Gelände

Im Training von hochwertigem Kurvenfahren in unterschiedlichen Schneearten und verschiedenem Gelände optimieren die Teilnehmenden ihre Fahrtechnik auf und abseits präparierter Skipisten und üben modernes, sportliches Skifahren. Methodische Tipps verbessern die Demonstrationsfähigkeit.

Ausrüstung: Breite Touren- oder Allmountainski bzw. Freerideski, LVS-Ausrüstung, Rucksack.

Termine	Kurs-Nr
14.01.22 – 16.01.22 (Fr – So) Hotel Gasthof Alpkogel, Galtür	B247
18.03.22 – 20.03.22 (Do – So) Hotel Gasthof Alpkogel, Galtür	B248

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten



TCSB TBSH

Fahrtaktik im Gelände

Im Mittelpunkt des Kurses stehen die Geländebeurteilung und -nutzung nach skitechnischen Schwierigkeiten. Zum Erreichen einer hohen Fahrtintensität werden dabei Maßnahmen geschult, die den Führungsdruck hinsichtlich lawinenrelevanter Entscheidungen abbauen sollen.

Ausrüstung: Breite Touren- oder Allmountainski bzw. Freerideski, LVS-Ausrüstung, Rucksack.

Termin	Kurs-Nr
03.03.22 - 06.03.22 (Fr - So) Alpenhof Grainau, Zugspitzregion	B 249

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCSB TBSH

Optimale Spuranlage und Umweltbildung

Unter Berücksichtigung der aktuellen Lawinensituation liegt der Fokus auf einer ökonomischen Spuranlage und der möglichst optimalen Ausnutzung des vorhandenen Geländes auf Skitour. Die Teilnehmenden werden bei den Touren begleitend ökologisch geschult.

Termin	Kurs-Nr
03.02.22 - 06.02.22 (Do - So) Alpenhotel Hundsreitlehen, Bischofswiesen	B 250

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCSB TBSH

Faktor Gelände beim Skibersteigen **NEU!**

Optimale Geländeausnutzung, homogene Spuranlage und strukturierte Konsequenzanalyse an Entscheidungspunkten stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

Termin	Kurs-Nr
25.02.22 - 27.02.22 (Fr - So) Heidelberger Hütte, Silvretta	B 251

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TBHT TBEK

Winterbergsteigen Fels und Eis

Unterwegs mit Steigeisen und Eispickel im winterlichen Hochgebirge. Die Verbesserung des persönlichen Könnens und der Führungstechnik im leichten bis mittelschweren, winterlichen Felsgelände – insbesondere auf Graten – sowie die Planung und Durchführung von kombinierten Wintertouren sind Inhalte dieser Fortbildung.

Termin	Kurs-Nr
21.03.22 - 24.03.22 (Mo - Do) Hotel Bavaria, Garmisch-Partenkirchen	B 252

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TBSH

Winterbergsteigen Schnee und Eis

Unterwegs mit Ski und Steigeisen im winterlichen Gebirge. Ziel der Fortbildung ist die Verbesserung des persönlichen Könnens sowie der Führungstechnik im Aufstieg und bei der Abfahrt. Im Fokus stehen felsdurchsetztes Steilgelände, Gratpassagen, Rinnen und Klettersteigpassagen.

Voraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme ist eine absolut sichere Skitechnik auch in sehr anspruchsvollem Gelände.

Termin	Kurs-Nr
24.03.22 - 27.03.22 (Do - So) Hotel Bavaria, Garmisch-Partenkirchen	B 253

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TBEK

Mixed-Klettern

Das Mixed-Klettern an gefrorenen Strukturen und in Felspassagen erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Inhalte der Fortbildung sind zum einen die Verbesserung des persönlichen Könnens, sowie ein Update der Sicherungstechnik und -taktik beim Mixedklettern. Zudem werden der methodische Aufbau eines Mixedkletter-Kurses erarbeitet und Sicherheitsaspekte diskutiert.

Termine	Kurs-Nr
08.01.22 - 11.01.22 (Sa - Di) Hotel Hinteregger, Matriel	B 254
02.02.22 - 05.02.22 (Mi - Sa) Hotel Hinteregger, Matriel	B 255

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCBS TBHT TBSH

Eistechnik und Methodik

Training persönliches Können und Methodik im Eis. Videoaufzeichnungen und Analysen helfen den Teilnehmenden dabei, ihre Steigeisen- und Pickeltechniken sowie ihre Sicherungstechnik im Eis zu verbessern.

Termine	Kurs-Nr
13.08.22 - 15.08.22 (Sa - Mo) Rauhekopfhütte, Öztaler Alpen	B 300
15.08.22 - 17.08.22 (Mo - Mi) Rauhekopfhütte, Öztaler Alpen	B 301

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TBHT TBSH

Führen und Sichern im Eis

Sicherungstechnik und Führungsverhalten im Eis stehen im Mittelpunkt der Fortbildung; neben der Spaltenbergung steht auch die Steigeisentechnik auf dem Programm.

Termine	Kurs-Nr
08.07.22 - 10.07.22 (Fr - So) Taschachhaus, Öztaler Alpen	B 346
22.07.22 - 24.07.22 (Fr - So) Oberwalderhütte, Hohe Tauern	B 347
24.07.22 - 26.07.22 (So - Di) Oberwalderhütte, Hohe Tauern	B 348

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten



[→ zur Online-Reservierung](#)

Fortbildung

23

Fortbildungen Bergsport Winter



TCSB TBSH FRG

Abfahrtsorientierte Führungstechnik **NEU!**

Ob beim Variantenskilfahren oder auf Skitourendurchquerung, die Beurteilung von „oben“ ist fordernd und anspruchsvoll, gute Vorbereitung und Planung besonders wichtig. Im Variantengelände trainieren wir den Blick von oben in Bezug auf Lawinen und Gelände, Gruppenbetreuung und umweltbewusstem Verhalten.

Termin	Kurs-Nr
07.02.22 – 10.02.22 (Mo – Do) Hotel Dischma, Davos	B 264

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH

Regionale Lenkungsmaßnahmen Skitouren

In fast allen Alpenländern sollen Lenkungskampagnen die Vereinbarkeit von Skitouren und Naturschutz fördern und Tourenmöglichkeiten erhalten. Am Beispiel der Brennpunktregion Sellrain werden regionale Initiativen und Lenkungsmaßnahmen vorgestellt. Die ökologischen, rechtlichen und verbandspolitischen Hintergründe werden vor Ort diskutiert und mit anderen Alpenregionen verglichen. Zweite Kurskomponente sind aktuelle Entwicklungen in der Lawinenkunde und dem Risikomanagement bei Tourenplanung und -durchführung sowie der Blick auf die Praxistauglichkeit der Lenkungsmaßnahmen.

Termin	Kurs-Nr
10.03.22 – 13.03.22 (Do – So) Alpengasthof Praxmar, Sellraintal	B 265

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende und Leistungen: siehe Kasten S. 22

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 150,– | Sektion: € 240,–
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 589,–

TCSB TBSH

Umwelt- und Risikobewusstsein Skitour

Das winterliche Hochgebirge ist ein gefährlicher und gefährdeter Naturraum. Um sich dort verantwortungsvoll mit Gruppen bewegen zu können, sind Wissen und Können in den Bereichen Ökologie und Risikomanagement gleichermaßen nötig. Die DAV-Kampagne „Natürlich auf Tour“ trägt entscheidend zum Erhalt der Tourenmöglichkeiten in den deutschen Alpengebieten bei. Eine Einführung und ein aktueller Überblick über den rechtlichen Rahmen werden ergänzt durch praxisorientierte Wissensvermittlung zur Tier- und Pflanzenwelt. Dass sich Erlebnis und Umweltverträglichkeit nicht ausschließen, zeigen die gemeinsame Planung und Durchführung der Touren. Dabei gilt es auch, die eigene Lawinenstrategie zu überprüfen und um aktuelle Elemente zu ergänzen.

Termine	Kurs-Nr
21.01.22 – 23.01.22 (Do – So) Gasthof Seisenbergklamm, Loferer Steinberge	B 266
11.03.22 – 13.03.22 (Do – So) Albert-Link-Hütte, Bayerische Voralpen	B 267

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende und Kosten: siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH

Leistungstraining Skibergsteigen **NEU!**

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die Interesse daran haben, in ihrer Sektion wett-kampforientierte Skibergsteigen-Gruppen aufzubauen oder leistungsorientierte Athlet*innen zu unterstützen. Die Teilnehmenden lernen die Grundzüge der Trainingslehre und deren praktische Anwendung kennen. Darüber hinaus sollen sie befähigt werden, leistungsorientierte Personen in den Bereichen Bewegungslehre, Aufstiegs- und Abfahrtstechniken sowie in Material- und Ausrüstungsfragen zu unterstützen.

Die Teilnahme erfordert keine wettkampforientierte Skitourenausrüstung.

Termin	Kurs-Nr
02.12.21 – 05.12.21 (Do – So) DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern	B 268

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 22



LL

Faszination Skilanglauf (Skating)

Die Verbesserung der Technik steht im Mittelpunkt der Fortbildung. Bewegungsanalyse der einzelnen Techniken und Methodik sollen geländeangepasstes Laufen ermöglichen.

Voraussetzung: Ein gutes Grundkönnen im Skaten und/oder gutes Ski- und Körpergefühl.

Termin	Kurs-Nr
17.12.21 – 19.12.21 (Fr – So) Pension Bergfrieden, Leutasch/Tirol	B 256

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH

Risikobeurteilung Lawinen

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die aktuelle Lehrmeinung Lawinenkunde der alpin ausbildenden Verbände in Deutschland sowie deren ganzheitliche Umsetzung im DAV mittels des Lawinen-Mantras. Teilnahme mit Tourenski oder Splitboard.

Termine	Kurs-Nr
12.01.22 – 14.01.22 (Mi – Fr) Lizumer Hütte, Tuxer Alpen	B 257
11.02.22 – 13.02.22 (Fr – So) Gasthof Zur Gemütlichkeit, Bschlabs/Lechtal	B 258

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH

Gefahrenmuster, Analytik, Stabilitätstests

Im Vordergrund der Fortbildung steht der Umgang mit Lawinenproblemen und Gefahrenmustern im Rahmen der analytischen Lawinenbeurteilung. Das Wissen zu Schneedeckenprozessen und Lawinenbildung soll dabei vertieft sowie die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Schneedeckentests behandelt werden.

Termine	Kurs-Nr
07.01.22 – 09.01.22 (Fr – So) Almi`s Berghotel, Obernbergtal	B 259
18.02.22 – 20.02.22 (Fr – So) Hotel Humlerhof, Wipptal	B 260
20.02.22 – 22.02.22 (So – Di) Lizumer Hütte, Tuxer Alpen	B 261

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH

Digitale Tourenplanung Skitour **NEU!**

Hangneigungskarten, thematische Lawinengelände-Karten, Lawinen-Risikokarten, Tourenplanung mit den Tourenportalen alpenvereinaktiv.com und Skitouren guru. Wir erproben Umgang und Anwendung der neuen digitalen Möglichkeiten beim Skitourengehen.

Termin	Kurs-Nr
11.03.22 – 13.03.22 (Fr – So) Alpengasthof Grieserhof, Sellrain	B 262

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 22

TBEK

freiwillige Fortbildung → ZQSS

Risikobeurteilung Lawinen

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die aktuelle Lehrmeinung Lawinenkunde der alpin ausbildenden Verbände in Deutschland sowie deren ganzheitliche Umsetzung im DAV mittels des Lawinen-Mantras. Teilnahme mit Schneeschuhen.

Termin	Kurs-Nr
04.02.22 – 06.02.22 (Fr – So) Albert-Link-Hütte, Bayerische Voralpen	B 263

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 22



TBHT TBSH

Methodik Spaltenbergungskurs, Klima

Update zu Spaltenbergungsübungen mit der Gruppe und Risikomanagement an der Übungsspalte. Dazu gehören auch Aufbau und Bedienung von Hintersicherungen und die kritische Bewertung von Fixpunkten in Eis und Firn. Damit einhergehend wird auf die klimabedingten Veränderungen der Gletscher und deren Einfluss auf vorgenannte Punkte eingegangen.

Termin	Kurs-Nr
30.06.22 - 03.07.22 (Do - So) Taschachhaus, Öztaler Alpen	B 322

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH TBKE FRG

Notfallkompetenz Winter, Erste Hilfe

Ein Lawinenabgang mit Personenverschüttung birgt großes Stresspotenzial und stellt Gruppenleiter*innen vor eine große Herausforderung. Die Fortbildung vermittelt die notwendige Notfallkompetenz bei Lawinenunfällen sowie für weitere typische Unfallsituationen im winterlichen Gebirge anhand von realitätsnahen Gruppenszenarien.

Hinweis: Der Kurs wird in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termin	Kurs-Nr
16.12.21 - 19.12.21 (Do - So) Dortmunder Hütte, Kühtal	B 269

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 22

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

TCSB TBSH TBKE FRG

freiwillige Fortbildung → ZQSS

Update LVS-Training

Der Fokus liegt auf dem Suchtraining und der Suchmethodik mit LVS-Gerät, Schaufel und Sonde. In Gruppenszenarien proben die Teilnehmenden Situationen für den Ernstfall.

Teilnahme mit Tourenski oder Schneeschuhen.

Termine	Kurs-Nr
21.01.22 - 23.01.22 (Fr - So) Albert-Link-Hütte, Bayerische Voralpen	B 270
28.01.22 - 30.01.22 (Fr - So) Albert-Link-Hütte, Bayerische Voralpen	B 271

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH TBKE FRG

freiwillige Fortbildung → ZQSS

LVS-Geräte, Hintergrundwissen, Methodik

Die Drei-Antennentechnologie ist bei den LVS-Geräten seit mehreren Jahren etabliert und erleichtert die Suche bedeutend. Alle Geräte haben ihre Eigenheiten. Auf dieser Fortbildung haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, alle am Markt befindlichen Geräte näher kennenzulernen. Es werden Praxistests durchgeführt und die Vor- und Nachteile der einzelnen Modelle herausgearbeitet. Es gibt Hintergrundwissen in Theorie und Praxis. Einfache, schnelle und effektive Methoden zur Vermittlung der LVS-Suche werden erarbeitet.

Termine	Kurs-Nr
05.11.21 - 07.11.21 (Fr - So) Hotel Zirbenhof, Pitztal	B 273
12.11.21 - 14.11.21 (Fr - So) Hotel Zirbenhof, Pitztal	B 274
03.12.21 - 05.12.21 (Fr - So) Hotel Zirbenhof, Pitztal	B 275
17.12.21 - 19.12.21 (Fr - So) Hotel Zirbenhof, Pitztal	B 276

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH TBKE FRG

freiwillige Fortbildung → ZQSS

Szenario Lawinenunfall

Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt in der Organisation der Kameradenrettung bei einem Lawinenunfall/einer Lawinenverschüttung. Anhand von praxisnahen Fallbeispielen, unterstützt durch Videoanalyse, werden verschiedene Szenarien geübt. Die Inhalte reichen vom korrekten Notruf über die optimale Suche mit dem LVS-Gerät, der Organisation beim Ausschaufeln, dem Vitalfunktionscheck und dem Schutz vor weiterer Auskühlung bzw. der richtigen Reanimation (BLS) bis hin zum behelfsmäßigen Abtransport mit einer Biwaksack-schleife bzw. mit dem Skischlitten bei modernen Freeride-Skiern.

Termine	Kurs-Nr
13.03.22 - 16.03.22 (So - Mi) Berggasthof Piz Buin, Silvretta	B 277
16.03.22 - 19.03.22 (Mi - Sa) Berggasthof Piz Buin, Silvretta	B 278

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCSB FGL

Skitouren

für Erwachsene mit Kindern ab 8 Jahren

Wie Eltern Kinder auf Skitouren motivieren, welche spielerischen, kindgerechten Methoden sich dafür anbieten und wie sich Lawinenkunde und Tiefschneefahren Kindern nahebringen lassen, ist Inhalt dieser Fortbildung. Das Wichtigste: Die Kinder sind auf Tour dabei, werden aber während der Theorie betreut und umsorgt.

*Kinder (max. 2 pro Teilnehmer*in) müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.*

Termin	Kurs-Nr
21.01.22 - 23.01.22 (Fr - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	B 279

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn erster Tag:** 17 Uhr, **Kursende und Kosten:** siehe Kasten S. 22

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

TCSB TBHT TBSH

Erste Hilfe und Spaltenbergung

Die Spaltenbergungstechniken wurden in den letzten Jahren weiter verfeinert. Insbesondere der Selbstbergung kommt heute ein höherer Stellenwert zu. Ergänzt werden die Spaltenbergungsübungen durch ein intensives Erste Hilfe-Training anhand von praxisnahen, hochgebirgstypischen Fallbeispielen.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termin	Kurs-Nr
23.06.22 - 26.06.22 (Do - So) Taschachhaus, Öztaler Alpen	B 321

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22



→ zur Online-Reservierung

Fortbildung

25

Fortbildungen Bergsport Winter



TBHT TBAK TBPk TBKS TBEK

Erste Hilfe und Bergrettung Fels Alpin

Ein Unfall in steilem Felsgelände oder Wänden birgt besondere Herausforderungen für den oder die Leiter*in. Durch Trainieren der technischen Bergmethoden in Verbindung mit Erste Hilfe-Maßnahmen erfährt der oder die Leiter*in ein höheres Maß an Sicherheit, Selbstvertrauen und damit Handlungsfähigkeit in einer Notfallsituation. Dieser Kurs vermittelt die Seiltechniken und Erste Hilfe-Maßnahmen und übt diese in komplexen und realitätsnahen Echtsituationen in der Wand.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termine	Kurs-Nr
05.05.22 – 08.05.22 (Do – So) Hotel Höhenblick, Schwäbische Alb	B 316
30.06.22 – 03.07.22 (Do – So) Gasthof Ramona, Schanitz	B 317
01.09.22 – 04.09.22 (Do – So) Gasthof Ramona, Schanitz	B 318
06.10.22 – 09.10.22 (Do – So) Gasthof Ramona, Schanitz	B 319

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCBS TBHT TBSH

Update Spaltenbergung und Selbststretzung

Die Spaltenbergungstechniken wurden in den letzten Jahren weiter verfeinert. Der Selbstbergung kommt heute ein höherer Stellenwert zu. Neben den Standard-Bergungstechniken werden insbesondere der Einsatz von Klemmgeräten sowie die Selbstbergung bei Bremsknoten im Seil trainiert. Die Führungstechniken auf Gletschern werden auf einer Tour trainiert und mehrere Möglichkeiten in der Praxis umgesetzt.

Termine	Kurs-Nr
18.07.22 – 21.07.22 (Mo – Do) Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	B 323
21.07.22 – 24.07.22 (Do – So) Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	B 324

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCBS TBSH

Führen in leichtem Fels

Die Fortbildung bringt den Teilnehmenden das Risikomanagement beim Führen und Ausbilden im leichten Felsgelände nahe und gibt ihnen ein Update in Sachen Standplatzbau und Sicherungstechnik.

Termine	Kurs-Nr
01.07.22 – 03.07.22 (Fr – So) Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen	B 329
15.07.22 – 17.07.22 (Fr – So) Karlsbader Hütte, Lienzer Dolomiten	B 330

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCBS TBSH

Führen auf hochalpinen Felsgraten

Die Teilnehmenden trainieren das Führen auf leichten Gratanstiegen und holen sich ein Update in der Sicherungstechnik und im Standplatzbau im hochalpinen Gelände. Auch eine Gletscherbegehung ist nach Möglichkeit Bestandteil des Kurses (nur Wiesbadener Hütte).

Termine	Kurs-Nr
18.08.22 – 21.08.22 (Do – So) Wiesbadener Hütte, Silvretta	B 331
08.09.22 – 11.09.22 (Do – So) Darmstädter Hütte, Verwall	B 332

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCBS TBSH FRG



Check Your Risk: Risikoverhalten

Die Fortbildung befasst sich mit dem individuellen sowie speziellen Risiko- und Entscheidungsverhalten von Erwachsenen und Jugendlichen beim Skitourengehen und Freeriden. Was ist Risiko? Wie treffen Gruppen Entscheidungen? Wie werden meine Entscheidungen beeinflusst? Im Fokus steht das Projekt „CYR“ – checkourrisk.com der JDAV sowie die Umsetzung der DAV-Strategie „Lawinen-Mantra“ mit Jugendlichen. Die Fortbildung zeigt praxisnah die Durchführung von „CYR“-Unterrichtseinheiten an Schulen und in der Sektion auf und findet in Kooperation mit der JDAV statt.

Termin	Kurs-Nr
27.01.22 – 30.01.22 (Do – So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	B 280

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

TCBS SK FRG

Skifahren für alle – inklusive Ansätze

Hautnahes Erleben von unterschiedlichen Einschränkungen, Abbau von Berührungsängsten sowie die Vermittlung von Umsetzungsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Hilfsmitteln im winterlichen Gelände stehen im Mittelpunkt der Fortbildung.

Termin	Kurs-Nr
14.01.22 – 16.01.22 (Fr – So) Vereinsheim Sektion Kampenwand, Niederbreitenbach	B 281

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

Leistungen: Halbpension (Selbstversorgerhaus: Die Verpflegung wird vorab von der Kursleitung besorgt und gemeinsam zubereitet.)

freiwillige Fortbildung → **ZQSS**

Führungskompetenz auf Schneeschuhtour

Erlebnisreiche und sicher geführte Schneeschuhtouren sind eine gute Alternative zu Skitouren. Die Fortbildung vermittelt Führungstechniken, Lawinenkunde und den Erlebniswert Natur. Eine Übernachtung ist nach Möglichkeit in einem Winterraum geplant.

Anerkennung: Die Fortbildung wird als Pflichtfortbildung für Trainer*innen C Bergwandern und Trainer*innen C Bergsteigen anerkannt, wenn zusätzlich die ZQ Schneeschuhbergsteigen erfolgreich abgeschlossen wurde.

Termin	Kurs-Nr
10.02.22 – 13.02.22 (Do – So) Fritz-Putz-Hütte, Ammergauer Alpen	B 282

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

Leistungen: Halbpension (Selbstversorgerhaus: Die Verpflegung wird vorab von dem Kursleiter besorgt und gemeinsam zubereitet.)

TCBS TBSH

Führungskompetenz auf Skitour

Reflexion und Bearbeitung konkreter Situationen aus der persönlichen Führungspraxis, In- und Outdoor. Kennenlernen und Anwenden von Modellen zur Kommunikation, Führungspsychologie und Gruppendynamik.

Bemerkungen: Für Snowboardfahrer*innen, jedoch nur mit Splitboard, geeignet.

Termin	Kurs-Nr
17.12.21 – 19.12.21 (Fr – So) Jugend- und Seminarhaus Obernberg, Brenner	B 283

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCBS TBSH

Führungskompetenz auf Skidurchquerung

Schulung des Führungsverhaltens auf unbekanntem Skidurchquerungen; situative und flexible Tourenplanung. Die tatsächliche Route wird mit der Gruppe am ersten Abend festgelegt und organisiert.

Bemerkungen: Für Snowboardfahrer*innen, jedoch nur mit Splitboard, geeignet.

Termin	Kurs-Nr
22.01.22 – 25.01.22 (Sa – Di) Start: Landgasthof Lammerklause, Scheffau	B 284

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten:** siehe Kasten S. 22

Leistungen: erste Nacht Halbpension (Landgasthof), weitere Nächte Halbpension (Selbstversorgerunterkünfte: Die Verpflegung wird gemeinsam besorgt und zubereitet.)

TCSB TBSH

Führungskompetenz auf Skidurchquerung

Das primäre Thema bei dieser Fortbildung ist die Reflexion und Praxiserfahrung zum eigenen Führungsverhalten. Das heißt: Entscheidungen im Spannungsfeld der eigenen Motivation, der Situation und den Bedürfnissen der Gruppe zu treffen und kommunizieren. Wenn möglich findet die Fortbildung im Rahmen einer Skidurchquerung statt. Die tatsächliche Route sowie passende Touren werden vor Ort festgelegt und organisiert.

Voraussetzung: Sehr gute Kondition und gesunde körperliche Verfassung sind Voraussetzungen und werden von den Teilnehmenden erwartet.

Bemerkungen: Je nach Verhältnissen und Gebietsauswahl können Zusatzkosten für Seilbahnfahrten / Liftpässe und Taxifahrten entstehen. Nicht für Snowboard geeignet.

Termin	Kurs-Nr
10.03.22 - 13.03.22 (Do - So) Start: Gasthof Baer & Post, Zernez	B 285

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn erster Tag:** 16 Uhr, **Kursende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH

Führungskompetenz auf Skidurchquerung

Entscheidungsstraining und Führungskompetenz in anspruchsvollen Situationen. Die richtige Beurteilung, die Wahl der richtigen Routen und die Psychologie der Führungsrolle sind im Rahmen einer kleinen Gebietsdurchquerung zentrale Inhalte. Führungshandeln, Wahrnehmung und Entscheidung werden vertieft. Die tatsächliche Route wird am ersten Abend gemeinsam festgelegt und organisiert.

Voraussetzung: Sehr gute Kondition und gesunde körperliche Verfassung sind Voraussetzungen und werden von den Teilnehmenden erwartet.

Bemerkungen: Je nach Verhältnissen und Gebietsauswahl können Zusatzkosten für Seilbahnfahrten/Liftpässe und Taxifahrten entstehen. Nicht für Snowboard geeignet.

Termin	Kurs-Nr
15.01.22 - 18.01.22 (Sa - Di) Start: Gasthof Dannerwirt, Flintsbach am Inn	B 286

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCSB

Skitouren als Natur- und Kulturerlebnis

Wie lässt sich das Erleben von Natur und Kultur im Rahmen einer Skitour fördern? Es geht dabei auch um die Geschichte des Lechtals, seine Besiedelung und Erschließung, die Geologie der Berge und die Wege der Menschen. Erlebbar machen bedeutet, Naturbegegnungen zu gestalten, den Weg zum Ziel machen, Zeitzeugen zu begegnen, historischen Spuren zu folgen.

Termin	Kurs-Nr
21.01.22 - 23.01.22 (Fr - So) Gasthof Zur Gemütlichkeit, Lechtal/Bschlabs	B 287

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22



TCSB TBSH

Anspruchsvolle Skitouren im Karwendel

Entscheidungsstrategie und Führungstechnik in Theorie und Praxis auf anspruchsvollen Skitouren und Variantenabfahrten. Schwerpunkte der Fortbildung sind die Planung und Durchführung von Überschreitungen, die teilweise mit Variantenabfahrten (abfahrtsorientierte Führungs- und Entscheidungsstrategie) aus dem Liftgebiet starten; Übungsmöglichkeit von anspruchsvoller Führungstechnik in Kombination mit lawinenstrategischen Gesichtspunkten.

Termin	Kurs-Nr
03.02.22 - 06.02.22 (Do - So) Gasthof Ramona, Scharnitz	B 288

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TBSH

Führungstechnik Skihochtour XP

Schwerpunkte dieser Fortbildung sind das Entscheidungsstraining und die Schulung führungstechnischer Elemente auf spaltenreichen Gletschern, an Steilpassagen und ausgesetzten Gipfelanstiegen. Auch Spaltenbergertechniken werden behandelt und es gibt einen Workshop zu Sonderfällen bzw. modernen Geräten zur Selbst- und Kameradenrettung aus der Spalte.

Termine	Kurs-Nr
31.03.22 - 03.04.22 (Do - So) Hotel Zirbenhof & Vernaghütte, Pitztal	B 289
07.04.22 - 10.04.22 (Do - So) Hotel Zirbenhof & Vernaghütte, Pitztal	B 290

Kursdauer: 4 Tage, **Kursbeginn erster Tag:** 12 Uhr, **Kursende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TBSH

Führungstechnik Skihochtour: Fels & Firn

Schwerpunkte dieser Fortbildung sind Sicherungs- und Führungstechniken bei Gipfelanstiegen mit Kletterpassagen. Darüber hinaus wird die Problematik des Anseilens am Gletscher im Aufstieg und bei der Abfahrt thematisiert.

Termine	Kurs-Nr
22.04.22 - 24.04.22 (Fr - So) Wiesbadener Hütte, Silvretta	B 291
29.04.22 - 01.05.22 (Fr - So) Wiesbadener Hütte, Silvretta	B 292

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCBS TBSH

Führungstechnik Gletscher, Umweltbildung

Das Eis und all seine Facetten stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung: Eisgehen, Führen auf leichten Gletschern, aber auch Gletscherkunde, Klima und Umwelt.

Termine	Kurs-Nr
23.06.22 - 26.06.22 (Do - So) Oberwalderhütte, Hohe Tauern	B 344
30.06.22 - 03.07.22 (Do - So) Oberwalderhütte, Hohe Tauern	B 345

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

→ zur Online-Reservierung

Fortbildung



Ausbildung

WL	Wanderleiter*in	30
TCBW	Trainer*in C Bergwandern	31
TCBS	Trainer*in C Bergsteigen	32
TCKS	Trainer*in C Klettersteig NEU!	34
TBHT	Trainer*in B Hochtouren	35
TBAK	Trainer*in B Alpinklettern	36
TBPK	Trainer*in B Plaisirklettern	37
TCMG	Trainer*in C Mountainbike Guide	40
TCMF	Trainer*in C Mountainbike Fahrtechnik	40
TBMC	Trainer*in B Mountainbike Coach	42
FGL	Familiengruppenleiter*in	43

Zusatzqualifikationen

TCSP	TCSPI	TCLS	nur mit ZQ Outdoor	Qualifizierungslehrgang Alpin	38		
TBHT	TBAK	Zusatzqualifikation Leistungsbergsteigen			38		
TCBW	TCBS	TBAK	TBPK	TBHT	TBKS	Zusatzqualifikation Jugendarbeit	44
TCMG	TCMF	TBMC	TCSB	TBSH	TBEK		

Fortbildungen

Bergsport Sommer	45
Neu im Programm:	
Natur & wilde Pfade im Karwendel NEU!	45
Bohrhaken und Routensanierung NEU!	46



Bergwandern ist eine der beliebtesten Tätigkeiten der DAV-Mitglieder. Die Sektionen bieten ein vielfältiges Programm, das Wanderleiter*innen und Trainer*innen C Bergwandern planen und durchführen. Neben der Vermittlung fachsportlicher Inhalte wird in der Ausbildung Wert auf erlebnisreiche Touren, Umweltbildung und Gruppenerfahrung gelegt.

Tätigkeitsfelder

DAV-Wanderleiter*in

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um einfache Bergwanderungen selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Touren für Sektionsgruppen auf einfachen bis mittelschweren, markierten Bergwegen (blaue bis rote Bergwege entsprechend der Wegekategorien der Alpenvereine).
- organisiert Sektions-Gemeinschaftstouren.
- berät Sektions-Bergwandergruppen.

Lehrgang 1

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Sicheres Gehen auf mittelschweren und ausgesetzten Bergwegen
- Kondition für tägliche Touren mit bis zu 800 Höhenmetern und 6 Stunden Gehzeit
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus genannten Touren
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. S. 9)
- Grundkenntnisse in Orientierung, Wetterkunde, alpine Gefahren
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen: Der Lehrgang wird erlassen für:

- JDAV-Jugendleiter*innen mit Aufbaumodul Bergsteigen sowie einem adäquaten Tourenbericht (siehe Zulassungsvoraussetzungen)
- Pädagog*innen mit Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik im Handlungsfeld Bergwandern (ZQ-EP Bergwandern) sowie einem adäquaten Tourenbericht (siehe Zulassungsvoraussetzungen)

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Bitte beachten Sie: Das Fernstudium ist umfangreich. Bereits mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen Zugang für die Kursvorbereitung.

Ausbildungsinhalte: Gehen auf markierten Gebirgswegen und Steigen, Gruppenbetreuung auf Bergwanderungen, Umweltbildung (Natur des Hochgebirges, Durchführung umweltgerechter Wanderungen), Orientierung, Wetterkunde, alpine Gefahren, Erste Hilfe und behelfsmäßige Bergrettung, Risikomanagement auf Bergwanderungen

Nicht in der Ausbildung enthalten sind: Begehen von weglosem Gelände, Klettersteigen und Gletschern, Fels- und Eiskletterertouren, Seiltechnik.

Prüfungen: Persönliches Können (Technik, Kondition, gefahrenbewusstes Handeln – Gesamtbeurteilung während des Kurses); Führungstechnik; Theorie (mündlich).

Lizenzierung und Fortbildung: Teilnehmer*innen mit bestandener Abschlussprüfung erhalten auf Antrag einen DAV-Wanderleiter*in-Ausweis mit Jahresmarke (keine Trainer*in C-Lizenz). Es besteht keine Fortbildungspflicht. Wanderleiter*innen können jedoch an den Fortbildungen teilnehmen, die entsprechend gekennzeichnet sind.

Termine	Kurs-Nr
08.05.22 - 14.05.22 (So - Sa) Hotel Zur Post, Sachrang/Chiemgau	B052
15.05.22 - 21.05.22 (So - Sa) Hotel Zur Post, Sachrang/Chiemgau	B053
22.05.22 - 28.05.22 (So - Sa) Harz-Hotel Zur Schmiede, Altenau im Okertal	B054
29.05.22 - 04.06.22 (So - Sa) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang*	B055
12.06.22 - 18.06.22 (So - Sa) Gasthaus Raiffeisen, Innervillgraten	B056
19.06.22 - 25.06.22 (So - Sa) Hotel Zur Post, Sachrang/Chiemgau	B057
26.06.22 - 02.07.22 (So - Sa) Gasthaus Raiffeisen, Innervillgraten	B058
03.07.22 - 09.07.22 (So - Sa) Hotel Zur Post, Sachrang/Chiemgau	B059
10.07.22 - 16.07.22 (So - Sa) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang*	B060
21.08.22 - 27.08.22 (So - Sa) Gasthaus Raiffeisen, Innervillgraten	B061
04.09.22 - 10.09.22 (So - Sa) Hotel Zur Post, Sachrang/Chiemgau	B062
11.09.22 - 17.09.22 (So - Sa) BLSV-Haus BergeSee, Spitzingsee	B063
18.09.22 - 24.09.22 (So - Sa) BLSV-Haus BergeSee, Spitzingsee	B064

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 406,- | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 812,-
- Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension (*Halbpension und Lunchpaket), Seminar-Rücktrittsversicherung



Tätigkeitsfelder

Trainer*in C Bergwandern

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um einfache bis schwere Bergwanderungen selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Touren für Sektionsgruppen auf einfachen bis schweren Bergwegen (blaue bis schwarze Bergwege entsprechend der Wegekategorien der Alpenvereine), im weglosen Gelände sowie auf Firnfeldern bei entsprechend guten Verhältnissen, soweit keine Seilsicherung oder Klettersteigausrüstung erforderlich ist.
- organisiert Sektions-Gemeinschaftstouren.
- berät Sektions-Bergwandergruppen.

Lehrgang 2

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- DAV-Wanderleiter*innen mit gültiger Lizenz oder
- JDAV Jugendleiter*in-Qualifikation oder ZQ-EP-Qualifikation, welche als Lehrgang 1 anerkannt werden kann (siehe Lehrgang 1)
- Sicheres Gehen auf schwierigen, steilen und ausgesetzten Bergwegen sowie im weglosen Gelände mit kurzen Stellen im I. Grad (UIAA)
- Kondition für tägliche Touren mit bis zu 1200 Höhenmetern und 8 Stunden Gehzeit
- Kenntnisse in Orientierung, Wetterkunde, alpinen Gefahren
- Gute Kenntnisse im Arbeiten mit topografischen Karten
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus genannten Touren
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. S. 9)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen: Der Lehrgang wird, auf Anfrage einer DAV Sektion, anerkannt für Bergwanderführer*innen des VDDBS, Wanderführer*innen der Österreichischen Bundesländer, vergleichbaren Ausbildungen anderer Alpiner Verbände.

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Bitte beachten Sie: Das Fernstudium ist umfangreich. Bereits mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen vereinsinternen Zugang für die Kursvorbereitung.

Ausbildungsinhalte: Gehen auf Steigen und im weglosen Gelände (Gras, Geröll, Schrofen, Schnee und Firn), Gruppenführung und -betreuung auf Gebirgswanderungen, Methodik, Vertiefung der Inhalte: Umweltbildung (Ökologie des Hochgebirges, Durchführung umweltgerechter Wanderungen/Exkursionen), Orientierung, Wetterkunde, alpine Gefahren, Erste Hilfe und behelfsmäßige Bergrettung, Risikomanagement auf Bergwanderungen

Nicht in der Ausbildung enthalten sind: Begehen von Klettersteigen und Gletschern, Fels- und Eisklettertouren, Seiltechnik.

Prüfungen: Persönliches Können (Technik, Kondition, gefahrenbewusstes Handeln - Gesamtbeurteilung während des Kurses); Führungstechnik; Lehreinrichtung; Theorie (schriftlich)

Lizenzierung und Fortbildung: Teilnehmer*innen mit bestandener Abschlussprüfung erhalten auf Antrag einen Trainer*in C-Ausweis Bergwandern und unterliegen einer dreijährigen Fortbildungspflicht.

Termine	Kurs-Nr
22.05.22 - 28.05.22 (So - Sa) Hans-Berger-Haus, Kaisergebirge	B065
29.05.22 - 04.06.22 (So - Sa) Hans-Berger-Haus, Kaisergebirge	B066
05.06.22 - 11.06.22 (So - Sa) Lindauer Hütte, Rätikon	B067
12.06.22 - 18.06.22 (So - Sa) Hans-Berger-Haus, Kaisergebirge	B068
19.06.22 - 25.06.22 (So - Sa) Lindauer Hütte, Rätikon	B069
19.06.22 - 25.06.22 (So - Sa) Ravensburger Hütte, Lechquellengebirge	B070
26.06.22 - 02.07.22 (So - Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B071
03.07.22 - 09.07.22 (So - Sa) Lindauer Hütte, Rätikon	B072
31.07.22 - 06.08.22 (So - Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B073

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 406,- | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 812,-
- Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

TCBS Trainer*in C Bergsteigen

Der Trainer*in C Bergsteigen ist der Allrounder schlechthin. Die Ausbildung umfasst alle Grundlagen für das Ausbilden und Führen im „normalen“ Alpingelände (insbesondere leichter Fels, leichte Gletscher, leichte Klettersteige). Die intensive Methodikausbildung befähigt, in diesem Bereich kompetent zu unterrichten. Entsprechendes Können und Erfahrung vorausgesetzt, kann der Trainer*in C Bergsteigen die weiterführende Ausbildungen zum Trainer*in B im alpinen Bereich absolvieren.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in C Bergsteigen

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um leichte alpine Felsklettertouren, leichte Klettersteige und leichte Hochtouren selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- Dazu gehört eine Basisausbildung von Sektionsmitgliedern in Gletscherbegehung inkl. Spaltenbergung, in Klettergärten, auf Klettersteigen und in behelfsmäßiger Bergrettung im einfachen, alpinen Gelände bzw. in Mittelgebirgen.
- führt Sektionsgruppen auf Bergtouren, einfachen Gletschern mit kurzen steileren Passagen, einfachen kombinierten Hochtouren mit kurzen Fels-Passagen sowie leichte Touren im Fels.
- führt Sektionsgruppen auf leichten Klettersteigen im alpinen Gelände bzw. schwierigeren Klettersteigen (C) mit semi-alpinem Charakter.
- organisiert Sektions-Gemeinschaftstouren.
- berät Sektions-Tourengruppen.

Bemerkung/Hinweis: Bedingt durch die Umstellung in der Struktur der alpinen Sommerausbildung dient der Grundlehrgang Alpin auch dem Einstieg in die neue Ausbildung Trainer*in C Alpinklettern, welche ab dem Kursjahr 2023 angeboten wird.

Vorbereitungslehrgang Trainer*in Alpin (freiwillig)

Wer sich nicht sicher ist, ob er den Anforderungen gewachsen ist oder sich optimal auf die Ausbildung vorbereiten möchte, kann diesen Lehrgang absolvieren – abhängig von den Defiziten entweder im Fels oder im Eis. Zum Abschluss geben die Ausbilder ein Feedback zum alpinen Können und dazu, ob der Besuch der Trainer C-Ausbildung Aussicht auf Erfolg hat. Dieses Feedback ist für die Teilnehmenden nicht bindend.

Hinweis: Der Besuch dieses Lehrgangs ersetzt nicht den für die Zulassung zur Ausbildung geforderten Tourenbericht!

Termine	Kurs-Nr
02.06.22 – 05.06.22 (Do - So) Hallerangerhaus, Karwendel (Fels)	B077
16.06.22 – 19.06.22 (Do - So) Taschachhaus, Ötztal Alpen (Eis)*	B078

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 232,- | *€ 254,- | Sektion: € 158,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 464,- | *€ 508,-
- Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 1 – Grundlehrgang Alpin **NEU!**

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Sicheres Klettern im III. Grad (UIAA) im alpinen Gelände im Vorstieg, im Klettergarten im IV. Grad (UIAA) im Vorstieg
- Sicheres Gehen im weglosen Gelände, leichtem Fels / Schrofen (I.-II. Grad UIAA) und im Firn
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus alpinen Mehrseillängen-Klettertouren im III. Grad (UIAA) sowie aus leichten bis mittelschweren Klettersteigen (Schwierigkeitsgrad B bis C)
- Beherrschen der alpinen sicherungstechnischen Grundlagen (Knoten, Anseilen, HMS... Diese Grundlagen werden bei den Kursen vorausgesetzt und nicht mehr geschult!)
- Kondition für tägliche Touren mit bis zu 1200 Höhenmetern und 8 Stunden Gehzeit
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. Seite 9)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre
- Teilnahme am vorbereitenden Online-Seminar (siehe unten)

Anerkennung anderer Ausbildungen

Der Lehrgang wird erlassen für JDAV-Jugendleiter*innen mit:

- Aufbaumodul Bergsteigen und Aufbaumodul Alpinklettern oder
- Aufbaumodul Hochtouren I und Aufbaumodul Alpinklettern oder
- Aufbaumodul Hochtouren I und Aufbaumodul Hochtouren II sowie jeweils einem adäquaten Tourenbericht (siehe Zulassungsvoraussetzungen und S. 11).

Fernstudium Zur Kursvorbereitung: Fernstudium und Online-Seminar: Etwa einen Monat vor Kursbeginn findet online ein Abend-Seminar statt. Die Teilnahme ist verpflichtend und Teil der Ausbildung. Außerdem erhalten Sie Unterlagen für ein umfangreiches Fernstudium zur Durcharbeit vor Kursbeginn.

Bitte beachten Sie: Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen Zugang für das Fernstudium sowie den Termin für das Online-Seminar.

Ausbildungsinhalte: Fixpunkte und Standplatzbereitung, Sicherungstechniken unter Anwendung von Einfachseilen, Abseilen (jeweils nur technische Koordination); Gehen im weglosen Gelände und im Firn, Klettertechniken, Grundlagen Klettertour, Einführung behelfsmäßige Bergrettung, Methodik mit Lehrübungen, Führungstechnik, Wetterkunde, Erste Hilfe, Orientierung, Ökologie, Sorgfaltspflichten am Klettersteig

Prüfungen: persönliches Können, Theorie

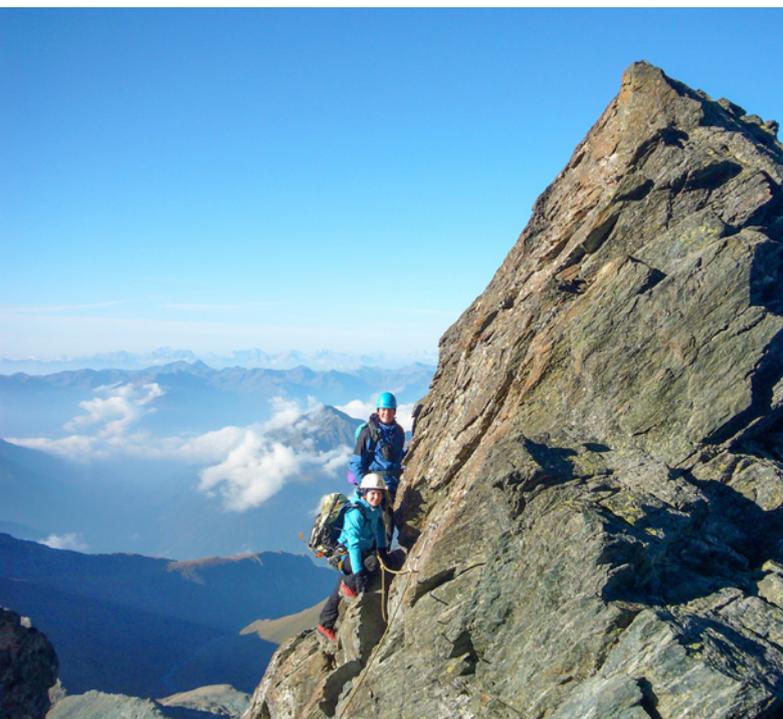
Termine	Kurs-Nr
29.05.22 – 04.06.22 (So - Sa) Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen	B079
05.06.22 – 11.06.22 (So - Sa) Steinsee-Hütte, Lechtal Alpen	B080
12.06.22 – 18.06.22 (So - Sa) Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen	B081
19.06.22 – 25.06.22 (So - Sa) Karlsbader Hütte, Lienzer Dolomiten	B082
26.06.22 – 02.07.22 (So - Sa) Darmstädter Hütte, Verwall	B083
03.07.22 – 09.07.22 (So - Sa) Darmstädter Hütte, Verwall	B084
03.07.22 – 09.07.22 (So - Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B085
10.07.22 – 16.07.22 (So - Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B086
17.07.22 – 23.07.22 (So - Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B087
24.07.22 – 20.07.22 (So - Sa) Darmstädter Hütte, Verwall	B088

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 406,- | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 812,-
- Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung



Lehrgang 2 – Eis und kombiniertes Gelände

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Grundlehrgang Alpin oder JDAV-Jugendleiter*in-Qualifikationen, die als Lehrgang 1 anerkannt werden (siehe Lehrgang 1)
- Sicheres Gehen mit Steigeisen in Vertikalzackentechnik bis 35° Steilheit im Blankeis
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus leichten bis mittelschweren Gletschertouren
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. Seite 9) oder positive Laufbahempfehlung nach dem Grundlehrgang

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Bitte beachten Sie: Das Fernstudium ist umfangreich. Bereits mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen vereinsinternen Zugang für die Kursvorbereitung.

Ausbildungsinhalte: Sichern in Firn und Eis, Eistechnik Grundstufe, Gruppenführung im weglosen Gelände, im Firn, auf leichten Gletschern und leichten Klettersteigen; Spaltenbergung und Selbstbergung, Wetterkunde, Ökologie, Ausrüstungskunde

Prüfungen: persönliches Können Fels und Eis, Seil- und Sicherungstechnik, behelfsmäßige Bergrettung, Führungstechnik, Theorie

Termine

Kurs-Nr

04.06.22 - 12.06.22 (Sa - So)	Gasthof Seisenbergklamm, Loferer Steinberge Oberwalderhütte, Hohe Tauern	B089
11.06.22 - 19.06.22 (Sa - So)	Gasthof Seisenbergklamm, Loferer Steinberge Oberwalderhütte, Hohe Tauern	B090
18.06.22 - 26.06.22 (Sa - So)	Gepatschhaus/Rauhekopfhütte, Öztaler Alpen	B091
25.06.22 - 03.07.22 (Sa - So)	Gasthof Seisenbergklamm, Loferer Steinberge Oberwalderhütte, Hohe Tauern	B092
02.07.22 - 10.07.22 (Sa - So)	Hotel Steingletscher/Tierberglühütte, Urner Alpen*	B093
09.07.22 - 17.07.22 (Sa - So)	Gepatschhaus/Rauhekopfhütte, Öztaler Alpen	B094
15.07.22 - 23.07.22 (Fr - Sa)	Hotel Steingletscher/Tierberglühütte, Urner Alpen*	B095
23.07.22 - 31.07.22 (Sa - So)	Gepatschhaus/Rauhekopfhütte, Öztaler Alpen	B096
23.07.22 - 31.07.22 (Sa - So)	Hotel Steingletscher/Tierberglühütte, Urner Alpen*	B097

Kursdauer: 9 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 571,50 *€ 706,50

Sektion: € 355,50

– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.143,-/*€ 1.413,- |

– Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.

– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung



TCKS Trainer*in C Klettersteig

Gruppen auf schweren oder alpinen Klettersteigen zu führen, ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Zur echten Herausforderung wird sie, wenn Teilnehmende Probleme haben und ggf. blockieren. Deshalb erhält der Trainer*in C Klettersteig eine intensive und umfangreiche Ausbildung; der Bergrettung kommt dabei eine wesentliche Bedeutung zu.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in C Klettersteig

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um alpine Klettersteige und Sportklettersteige selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Sektionsgruppen auf allen Arten von Klettersteigen und alpinen Steigen bis Schwierigkeitsgrad D.
- organisiert Sektions-Klettersteigtouren.
- berät Sektions-Klettersteiggruppen und sensibilisiert diese für die Risiken beim Begehen von Klettersteigen, insbesondere mit Kindern.



Lehrgang 1

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Mehrjährige Erfahrung im Begehen von Sportklettersteigen bis Schwierigkeitsgrad E als auch von schweren, alpinen Klettersteigen im Hochgebirge (D)
- Kraftausdauer für längere Klettersteigpassagen im Schwierigkeitsgrad E
- Klettern im III. Grad (UIAA) mit Bergschuhen im Gebirge bzw. IV. Grad (UIAA) im Klettergarten, jeweils im Vorstieg
- Kondition für Touren mit bis zu 1000 Höhenmetern und 8 Std. Gehzeit
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. Seite 9)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen

Der Lehrgang wird erlassen für:

- JDAV-Jugendleiter*in mit Aufbaumodul Klettersteig sowie einem adäquaten Tourenbereich (siehe Zulassungsvoraussetzungen)
- vergleichbare Ausbildungen anderer Alpiner Verbände

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Kletter- und Sicherungstechnik Fels und Klettersteig, Führungstechnik auf talnahen Klettersteigen, Leiten und Betreuen von Gruppen, Seil-, Interventions- und Bergrettungstechniken, Ökologie, Erste Hilfe, Lehrübungen, Grundlagen Wetter und Orientierung, Verband und Recht

Prüfungen: Persönliches Können, Seil- und Sicherungstechnik, Theorie

Termine

Kurs-Nr

22.05.22 - 28.05.22 (So - Sa)	Hotel Alpenblick, Längenfeld, Ötztal	B103
26.06.22 - 02.07.22 (So - Sa)	Hotel Alpenblick, Längenfeld, Ötztal	B104

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 444,50 | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 889,-
- Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 Trainer*in C Klettersteig oder
- Trainer*in C Bergsteigen mit gültiger Lizenz oder
- Trainer*in C/B Sportklettern Breiten- oder Leistungssport mit bestandendem Qualifizierungslehrgang (s. S. 35) oder
- Trainer*in B Skihochtour mit gültiger Lizenz oder
- JDAV-Jugendleiter*in-Qualifikation, welche als Lehrgang 1 anerkannt werden kann (siehe Lehrgang 1)

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sicherungs- und Führungstechniken auf alpinen Klettersteigen sowie auf Zu- und Abstiegen in alpinem Gelände, Fixpunkte und Standplatzbau in Fels und Eis, Seil-, Interventions- und Bergrettungstechniken, Leiten und Coachen von Gruppen, Methodik, Orientierung, Ökologie, Alpine Gefahren

Prüfungen: Persönliches Können, Führungstechnik, Lehrprobe, Theorie

Termin

Kurs-Nr

11.09.22 - 17.09.22 (So - Sa)	Türlwandhütte/Seethalerhütte/Adamekhütte, Dachstein	B105
-------------------------------	---	------

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 444,50 | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 889,-
- Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

TBHT Trainer*in B Hochtouren

Wer die erlangten Erfahrungen vom Montblanc, vom Biancograt oder von klassischen Eiswänden den Sektionsgruppen zur Verfügung stellen möchte, erhält in dieser Ausbildung das Handwerkzeug zum Ausbilden und zum Führen im anspruchsvollen Hochtourengebiet.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in B Hochtouren

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um mittelschwere alpine Felsklettertouren sowie mittelschwere Hoch- und Eistouren selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- Dazu gehören Grund- und Fortgeschrittenkurse für Sektionsmitglieder in alpinem Fels und Eis inklusive Spaltenbergung und in behelfsmäßiger Bergrettung im alpinen Gelände.
- führt Sektionsgruppen auf Hochtouren, die kein Gehen am Kurzen Seil erfordern.
- führt Seilschaften in mittelschweren alpinen Klettertouren und kombinierten Touren sowie objektiv relativ sicheren Eiswänden, ggf. jeweils mit Beaufsichtigung maximal einer weiteren selbstständigen Seilschaft.
- organisiert Sektions-Gemeinschaftstouren.
- berät Sektions-Hochtourengruppen sowie Nachwuchsalpinisten in der Sektion.

Vorbereitungslehrgang (freiwillig)

Die Ausbildung Trainer*in B Hochtouren ist sehr anspruchsvoll. Sie baut auf die Trainer*in C-Bergsteigen-Ausbildung auf und setzt ein souveränes Können im hochalpinen Fels, Eis und im kombinierten Gelände voraus. Dazu gehören unter anderem sehr gute Steigeisentechniken (vertikal und frontal), das sichere Klettern mit Bergschuhen im hochalpinen Fels und in kombiniertem Gelände sowie das Beherrschen der Spaltenbergungs- und Bergrettungstechniken. Der Vorbereitungslehrgang bietet Aspirant*innen auf die Trainer*in-B-Hochtouren-Ausbildung die Möglichkeit, eventuelle Defizite in einem oder mehreren der o.g. Bereiche abzubauen bzw. solche zu erkennen, um sich in der Zeit bis zur Ausbildung gezielt vorbereiten zu können. Um dies zu ermöglichen, sollte die Trainer*in-B-Ausbildung im Jahr nach dem Vorbereitungslehrgang besucht werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*in C Bergsteigen mit gültiger Lizenz oder
- Trainer*in C/B Sportklettern Breiten- oder Leistungssport mit bestandenem Qualifizierungslehrgang (s. S. 38) oder
- Trainer*in B Skihochtour mit gültiger Lizenz
- Sicheres Klettern im IV. Grad im alpinen Fels (Gebirge) im Vorstieg
- Sicheres Klettern im Eis WI3/M3 im Vorstieg
- Sichere Vertikalzackentechniken im Blankeis bis 40° Steilheit
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus alpinen Mehrseillängen-Klettertouren im IV. Grad (UIAA) im Kalk und Granit
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus mittelschweren bis schweren Eis- und kombinierten Hochtouren (ZS+/S- gemäß Schweizer Hochtourenskala), auch in den Westalpen
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Ausbildungsinhalte: Steigeisentechniken vertikal und frontal; Sichern im Eis; Spaltenbergung (Lose Rolle und Selbststretzung); Felsklettern mit Bergschuhen bzw. Steigeisen; persönl. Können im anspruchsvollen hochalpinen Gelände auf Tour (Sichern, Klettern, Routenfindung)

Anerkennung anderer Ausbildungen: Wird als Pflichtfortbildung für Trainer*in C Bergsteigen / B Alpinklettern anerkannt.

Termin	Kurs-Nr
19.08.22 - 23.08.22 (Fr - Di) Hotel Steingletscher, Urner Alpen	B098

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14:00 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 392,50 | Sektion: € 197,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 785,-
- Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung



Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*in C Bergsteigen mit gültiger Lizenz oder
- Trainer*in C/B Sportklettern Breiten- oder Leistungssport mit bestandenem Qualifizierungslehrgang (s. S. 38) oder
- Trainer*in B Skihochtour mit gültiger Lizenz
- Sicheres Klettern im IV. Grad im alpinen Fels (Gebirge) im Vorstieg
- Sicheres Klettern im Eis WI3/M3 im Vorstieg
- Sichere Vertikalzackentechniken im Blankeis bis 40° Steilheit
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus alpinen Mehrseillängen-Klettertouren im IV. Grad (UIAA) im Kalk und Granit
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus mittelschweren bis schweren Eis- und kombinierten Hochtouren (ZS+/S- gemäß Schweizer Hochtourenskala), auch in den Westalpen
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. S. 9)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sicherungstechnik auf Hochtouren, Führungstechnik auf dem Gletscher, auf dem Grat und im kombinierten Gelände; Steigeisen- und Pickeltechniken in anspruchsvollem Gelände, behelfsmäßige Bergrettung in Fels und Eis, Spaltenbergung und Selbststretzung aus der Spalte, Unterrichtstraining, Lawinenkunde, Sicherungstheorie, Wetterkunde, Theorie, Leiten von Gruppen, Ausbildungstouren, Umwelt und Ökologie, Verband und Recht.

Prüfungen: persönliches Können auf Tour, Spaltenbergung, Steigeisentechniken vertikal und frontal, Klettern im Fels mit Bergschuhen, Führungstechnik

Termin	Kurs-Nr
24.06.22 - 05.07.22 (Fr - Di) UCPA Argentière, Montblancgebiet	B099

Kursdauer: 12 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 942,- | Sektion: € 474,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.884,-
- Zusätzliche Seilbahngebühren, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension mit Lunchpaket, Seminar-Rücktrittsversicherung, Seilbahngebühren im Tal von Chamonix

→ zur Online-Reservierung

Ausbildung

35

TBAK Trainer*in B Alpinklettern

Felsklettern in größeren Wänden ist anspruchsvoll, insbesondere in alpiner Umgebung. Neben dem VI. Grad (UIAA) müssen der Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln, wegloses Zustiegsgelände und komplizierte Abstiege beherrscht werden; dabei kann es auch über Firn oder Eis gehen.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in B Alpinklettern

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um alpine Felsklettertouren selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen. Dazu gehören Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene insbesondere im Bereich Alpinklettern.
- führt Seilschaften in sanierten alpinen Felsklettertouren bzw. Touren, die gut selbst abzusichern sind, ggf. mit Beaufsichtigung maximal einer weiteren selbständigen Seilschaft.
- organisiert Sektions-Kletterausfahrten in alpine Klettergebiete.
- berät Sektions-Alpin-Klettergruppen sowie Nachwuchsgruppen in der Sektion.

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*in C Bergsteigen mit gültiger Lizenz oder
- Trainer*in C/B Sportklettern Breiten- oder Leistungssport mit bestandem Qualifizierungslehrgang (s. S. 38) oder
- Trainer*in B Skihochtour mit gültiger Lizenz
- Sicheres Klettern im VI. Grad (UIAA) im alpinen Fels (Gebirge) im Vorstieg
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus alpinen Mehrseillängen-Klettertouren als Seilerster im V. bis VI. Grad (UIAA), sowohl im Kalk als auch im Granit
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. S. 9)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sicherungstechnik und Führungstechnik im alpinen Fels, Verbesserung des persönlichen Könnens, Leiten von Gruppen, Ausbildungstouren, behelfsmäßige Bergrettung, Unterrichtstraining, Sicherungstheorie, Umgang mit Konflikten, Ökologie, Verband und Recht

Prüfungen: Führungstechnik, persönliches Können

Termine	Kurs-Nr
05.08.22 - 14.08.22 (Fr - So) Gaudeamushütte, Kaisergebirge	B100
26.08.22 - 04.09.22 (Fr - So) Hotel Jägerhof, Sella*	B101

Kursdauer: 10 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 580,-/*€ 785,- | Sektion: € 395,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.160,-/*€ 1.570,-
- Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer/Lager mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung



TBPK Trainer*in B Plaisirklettern

Trainer*innen B Plaisirklettern führen und bilden im Bereich sog. Plaisirrouten (mit Bohrhaken solide abgesicherte Mehrseillängenrouten) der Schwierigkeit bis 6b (frz.) in den typischen Sportklettergebieten bzw. in semi-alpinen Gebieten (z.B. Arco, Tessin) aus. Alpine Klettergebiete – auch sanierte (z.B. Wilder Kaiser, Oberreintal) – sind den Trainer*innen B Alpinklettern vorbehalten.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in B Plaisirklettern

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um Plaisir-Klettertouren selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- gibt Kletterkurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene in typischen Sportklettergebieten.
- führt Seilschaften in durchwegs mit Bohrhaken gesicherten Plaisirrouten in typischen Sportklettergebieten mit maximal semi-alpinem Charakter, ggf. mit Beaufsichtigung maximal einer weiteren selbstständigen Seilschaft.
- organisiert Sektions-Kletterausfahrten in typische Plaisir-Klettergebiete.
- berät Sektions-Plaisir-Klettergruppen sowie Nachwuchsgruppen in der Sektion.

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*in C oder B Sportklettern Breiten- oder Leistungssport mit gültiger Lizenz; Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor mit erfolgreich abgeschlossener Zusatzqualifikation Outdoor Sportklettern oder
- Trainer*in C Bergsteigen mit gültiger Lizenz oder
- Trainer*in B Skihochtour mit gültiger Lizenz
- Sicheres Klettern im VII. Grad (UIAA) in Mehrseillängen-Sportkletterrouten im Vorstieg
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus Mehrseillängen-Sportklettertouren als Seilerster im VI. bis VII. Grad (UIAA) in typischen Sportklettergebieten
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. S. 9)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sicherungstechnik im Fels, Führungstechnik im Fels, Verbesserung des persönlichen Könnens, Leiten von Gruppen, Ausbildungstouren, behelfsmäßige Bergrettung, Unterrichtstraining, Sicherungstheorie, Umgang mit Konflikten, Ökologie, Verband und Recht

Prüfungen: Führungstechnik, persönliches Können

Termine

Kurs-Nr

02.09.22 - 11.09.22 (Fr - So) Hotel Pace, Arco

B 102

Kursdauer: 10 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 515,- | Sektion: € 395,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.150,-
- Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung



Zusatzqualifikation

Qualifizierungslehrgang Alpin



Dieser Lehrgang vermittelt die grundlegenden alpinen Inhalte der Trainer*in C Bergsteigen-Ausbildung. Er ermöglicht Trainer*innen C/B Sportklettern Breitensport und Leistungssport einen verkürzten Quereinstieg in die Trainer*in B Alpinklettern oder Hochtouren-Ausbildung.

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*in C Sportklettern Breitensport (bis 2018) mit gültiger Lizenz; Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor oder Trainer*in C Sportklettern Leistungssport, jeweils mit erfolgreich abgeschlossener Zusatzqualifikation Outdoor Sportklettern sowie gültiger Lizenz
- Technisches Können und Erfahrung, wie für die angestrebte Trainer*in B Ausbildung gefordert (s. S. 35 bis 36)
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das geforderte Können und die geforderte Erfahrung für die angestrebte Ausbildung hervorgehen (vgl. S. 9)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Ausbildungsinhalte: Sichern in Fels und Eis, Seilschaft in Aktion, Führungstechnik mit und ohne Seil im Felsgelände, Führen am Klettersteig, Führen auf Gletschern, Einführung Bergrettung in Fels und Eis, Orientierung, Erste Hilfe, Wetterkunde, Ökologie des Hochgebirges

Prüfungen: persönliches Können im alpinen Gelände (Fels und Eis), Sicherungs- und Seiltechnik, behelfsmäßige Bergrettung

Hinweis: Absolvent*innen wird keine Trainer*in C Bergsteigen-Lizenz ausgestellt.

Termine	Kurs-Nr
19.06.22 - 25.06.22 (So - Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B074
14.08.22 - 20.08.22 (So - Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B075

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 406,- | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 812,-
- Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Zusatzqualifikation

Leistungsbergsteigen



Die Zusatzqualifikation Leistungsbergsteigen richtet sich an sportlich ambitionierte Trainer*innen B, die ihre umfangreiche Erfahrung aus den großen Fels- und Eistouren der Alpen an junge, motivierte und leistungsorientierte Talente im Rahmen der Sektionsarbeit weitergeben möchten. Vorausgesetzt wird ein Leistungsvermögen, wie es der „Frendopfeiler“ an der Aiguille du Midi, die „Directe Americaine“ an der Dru oder die „Cassin“ an der westlichen Zinne fordern.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in mit Zusatzqualifikation Leistungsbergsteigen

- vermittelt talentierten Nachwuchsmitgliedern der Sektion Wissen und Können, um anspruchsvolle, leistungsorientierte alpine Unternehmungen in den Alpen und außeralpin durchführen zu können, insbesondere in Hinblick auf den Umgang mit Leistung und Risiko.

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*in B Alpinklettern oder Trainer*in B Hochtouren
- Weit überdurchschnittliches persönliches Können in allen alpinen Bereichen (Fels, Eis, kombiniertes Gelände), dokumentiert in einem Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre. Gefordert werden mindestens:
 - 10 alpine Felstouren mindestens im VI. Grad (UIAA) Wandhöhe 300 Meter
 - 10 alpine Felstouren mindestens im V. Grad (UIAA) Wandhöhe 500 Meter
 - 10 Nordwände, mindestens 50 Grad, Wandhöhe 350 Meter
 - 5 kombinierte Touren
 - 5 Wasserfallklettereien, mindestens WI4+
- idealerweise eigene Expeditionserfahrung
- Empfehlungsschreiben der Sektion im Hinblick auf den späteren Einsatz

Ausbildungsinhalte: Hospitation bei einem staatlich geprüften Berg- und Skiführer im Rahmen eines Nachwuchscamps, Umgang mit Leistung und Risiko, Leistungsaspekte im Alpinismus, eigenverantwortliches Handeln von Minderjährigen in einem Gefahrenraum, Geschwindigkeit beim Bergsteigen, Ethik und Leistung.

Prüfungen: persönliches Können (Lehrgangsbeurteilung durch die Kursleitung), Hausarbeit zu einem vor Ort ausgegebenen Thema bis 30 Tage nach Kursende.

Termin	Kurs-Nr
Sommer 2022	Termin und Ort werden bis Januar 2022 bekannt gegeben

Kursdauer: 10 Tage (Beginn erster Tag: ca. 17 Uhr, Ende letzter Tag: mittags) mind. 2/ max. 3 Teilnehmende; Warteliste möglich

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 785,- | Sektion: € 395,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.570,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
- Liftkosten etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit angebotener Verpflegung, Seminar-Rücktrittsversicherung



Als Berg- und Skiführer bist Du Freund, Coach, Helfer, Vertrauter und Risikomanager in einer Person.

BERUF TRAUMBERUF BERGFÜHRER/IN

Bergführer gehen ihrer Berufung hauptberuflich nach oder kombinieren diese Tätigkeit mit bergaffinen Berufen wie z.B. Produktentwicklung, Reiseplanung, Fotografie, Journalismus, Sachverständigentätigkeit, Erlebnispädagogik, etc. Aber auch bei Unternehmensberatungen, in Führungsetagen und als Trainer sind Bergführer-Skills von Bedeutung.



Fotos: © M. Lentrodt, © P. Jost, www.Bergschulen.de, © T. Niv, www.mountainspro.com, Gestaltung: www.neumann-grafik.de

Infos zur Ausbildung und alle Lehrgänge findest Du auf VDBS.de, telefonisch oder persönlich. Wir beraten Dich gerne!



TCMG Trainer*in C Mountainbike Guide

TCMF Trainer*in C Mountainbike Fahrtechnik

Mit dem Mountainbike die Natur „erfahren“ oder sich der sportlichen Herausforderung auf schwierigen Trails und an großen Anstiegen stellen: In immer mehr Sektionen schließen sich „Bergradler*innen“ und Biker*innen in Gruppen zusammen. Die Trainer*innen C bieten dafür ein vielfältiges Programm mit Fahrtechniktrainings, Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungstouren.

Nach dem Grundlehrgang teilt sich die Ausbildung in die fachspezifischen Aufbaulehrgänge zum Trainer*in C Mountainbike Guide bzw. Trainer*in C Mountainbike Fahrtechnik. Wer beide Trainer*in C-Ausbildungen erfolgreich absolviert hat, kann in einem Lehrgang die Trainer*in-B-Lizenz Mountainbike Coach erwerben.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in C Mountainbike Guide

- führt ein- und mehrtägigen Sektions-Mountainbike-Touren auf maximal mittelschweren Bergwegen (T3, rote Kategorie) gemäß der DAV-Bergwegklassifikation.
- berät Sektions-Mountainbike-Gruppen zu Fahrtechnik, Sicherheit, Touren und Ausrüstung.

Trainer*in C Mountainbike Fahrtechnik

- schult Sektionsmitglieder in grundlegender bis fortgeschrittener Form in Fahrtechnik.
- berät Sektions-Mountainbike-Gruppen zu Fahrtechnik, Sicherheit und Ausrüstung.

Hinweis: Die Kursreihenfolge muss eingehalten werden. Es wird empfohlen, die Trainer*in C-Ausbildung auf zwei Jahre zu verteilen.

Trainingslehrgang (freiwillig)

Dieser freiwillige Trainingskurs dient der Vorbereitung auf die Ausbildung. Schwerpunkte sind die Einschätzung und die Verbesserung der Fahrtechnik sowie ein Überblick über das Thema Werkstatt.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband

Ausbildungsinhalte: Fahrtechnik und Werkstatt, je nach Kompetenzprofil der Teilnehmenden

Prüfungen: keine

Ausrüstung: Eine Teilnahme an den Kursen mit E-Bike oder Pedelec ist nicht möglich.

Termin	Kurs-Nr
01.04.22 - 03.04.22 (Fr - So) Jugendherberge Lenggries, Oberbayern	B110

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 174,- | Sektion: € 118,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 348,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Trainingslehrgang Alpen (freiwillig)

Dieser freiwillige Trainingskurs dient der Vorbereitung auf die Ausbildung. Schwerpunkte sind die alpinen Kompetenzen im Bereich Wetter und Orientierung, welche die Grundlage für die Tourenplanung bilden.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband

Ausbildungsinhalte: Wetter, Kartenkunde sowie Orientierung mit topografischen Karten, je nach Kompetenzprofil der Teilnehmenden

Prüfungen: keine

Ausrüstung: Eine Teilnahme an dem Kurs mit E-Bike oder Pedelec ist nicht möglich.

Termin	Kurs-Nr
27.05.22 - 29.05.22 (Fr - So) Hotel MyTirol, Biberwier/Tirol	B111

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 174,- | Sektion: € 118,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 348,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 1 (Grundlehrgang)

TCMG Trainer*in C Mountainbike Guide und TCMF Trainer*in C Mountainbike Fahrtechnik

Die Grundzüge der Mountainbike-Fahrtechnik und die Technik am Rad sind Basiswissen für Mountainbike-Trainer*innen. Zudem gilt es vor allem einen verantwortungsvollen Umgang in und mit der Natur zu pflegen. Ziel des Lehrgangs ist es deshalb, den angehenden Trainer*innen sowohl Wissen und Können bei der Leitung von Gruppen zu vermitteln, als auch ganzheitlich für die Thematik Mensch-Umwelt zu sensibilisieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus anspruchsvollen Mountainbiketouren
- Beherrschen des Schwierigkeitsgrades S2 der Singletrailskala
- Gute Kenntnisse in Werkstatt-, Ausrüstungs- und Materialkunde
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen

- Der Lehrgang wird für erfolgreiche Absolvent*innen der Radsportausbildung der Deutschen Sporthochschule Köln anerkannt.

Ausbildungsinhalte: Bikespezifische Ergonomie, Fahrradtechnik, -pflege und Pannenhilfe, grundlegende Bewegungstechnik und -taktik, grundlegende Methodik und Didaktik, Grundwerkzeuge zum Führen von Gruppen, Natur und Umwelt, Orientierung, Tourenplanung und -durchführung, Ausgleichstraining, Grundlagen der Leistungsphysiologie

Prüfungen: keine

Ausrüstung: Eine Teilnahme an den Kursen mit E-Bike oder Pedelec ist nicht möglich.

Termine	Kurs-Nr
01.05.22 - 08.05.22 (So - So) Bullhead House, Fichtelgebirge	B112
15.05.22 - 22.05.22 (So - So) Turnerjugendheim Annweiler, Pfälzerwald	B113
10.07.22 - 17.07.22 (So - So) Gasthof Zur Krone, Prunn/Altmühltal	B114
31.07.22 - 07.08.22 (So - So) Gasthof Zur Krone, Prunn/Altmühltal	B115

Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 12 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 464,- | Sektion: € 316,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 928,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung





TCMG Trainer*in C Mountainbike Guide Lehrgang 2 (Aufbaulehrgang)

Ziel des Lehrgangs ist es, den Trainer*innen C Guide das Wissen und Können für ein- und mehrtägige Touren mit der Gruppe sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu vermitteln. Neben den führungstechnischen Werkzeugen und dem Sicherheitsmanagement kommt den gruppendynamischen Prozessen und dem Konfliktmanagement eine wesentliche Bedeutung zu.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 (Grundlehrgang) Trainer*in C Bike-Guide & Fahrtechnik-Coach
- Grundlagenausdauer für tägliche Mountainbike-Touren mit mindestens 1500 Höhenmetern im Aufstieg; Trittsicherheit auf mittelschweren Bergwegen (T3, rote Kategorie) gemäß der DAV-Bergwegeklassifikation; fundierte theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit topografischen Karten

Ausbildungsinhalte: Führen von Gruppen im alpinen Gelände, gruppendynamische Prozesse, Entscheidungsfindung, Risikomanagement, Tourenplanung und -durchführung

Prüfungen: Führungstechnik, Lehreignung, Theorie

Ausrüstung: Eine Teilnahme an den Kursen mit E-Bike oder Pedelec ist nicht möglich.

Termine	Kurs-Nr
18.06.22 - 26.06.22 (Sa - So) Start: Hotel Innerhofer, Gais/Südtirol	B116
02.07.22 - 10.07.22 (Sa - So) Start: Hotel Innerhofer, Gais/Südtirol	B117
03.09.22 - 11.09.22 (Sa - So) Start: Hotel Innerhofer, Gais/Südtirol	B118
17.09.22 - 25.09.22 (Sa - So) Start: Hotel Innerhofer, Gais/Südtirol	B119

Kursdauer: 9 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 12 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 571,50 | Sektion: € 355,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.143,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

TCMF Trainer*in C Mountainbike Fahrtechnik Lehrgang 2 (Aufbaulehrgang)

Die Aufgabe der Trainer*innen C Fahrtechnik-Coach ist die erfolgreiche Vermittlung von Mountainbike-Fahrtechnik innerhalb von Einzel- und Gruppenkursen in verschiedenen Geländeformen. Entscheidende Lehrgangsziele sind dabei eine zielgruppengerechte Methodik & Didaktik, eine souveräne Unterrichtsorganisation und natürlich das Vermitteln der Freude am Üben.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 (Grundlehrgang) Trainer*in C Bike-Guide & Fahrtechnik-Coach
- Grundlagenausdauer für tägliche Ausfahrten mit mindestens 750 Höhenmetern im Aufstieg

Ausbildungsinhalte: Risikomanagement, vertiefte Methodik-Didaktik, Bewegungssehen & Korrektur, Videoanalyse, Demonstrationsfähigkeit, Reflexion und Arbeit an der Lehrpersönlichkeit, Angstmanagement, Ausarbeitung und Durchführung von zielgruppengerechten Kursangeboten in verschiedenen Geländeformen

Prüfungen: Fahrtechnik, Lehreignung, Theorie

Ausrüstung: Eine Teilnahme an dem Kurs mit E-Bike oder Pedelec ist nicht möglich.

Termine	Kurs-Nr
24.07.22 - 31.07.22 (So - So) Start: Hotel Innerhofer, Gais/Südtirol	B120
21.08.22 - 28.08.22 (So - So) Start: Hotel Innerhofer, Gais/Südtirol	B121

Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 13 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 12 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 508,- | Sektion: € 316,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.016,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

TBMC Trainer*in B Mountainbike Coach

Die Entwicklung der letzten Jahre in der Gesellschaft, im Bergsport und speziell im Bereich Mountainbike erfordern zunehmend Eigenverantwortung des Einzelnen. Die neue Ausbildungsstruktur greift diese Erfordernisse auf, um im Sinne des Bildungsauftrages des DAV Ausbildungskurse für Sektionsmitglieder anzubieten.

Erfahrene Fachübungsleiter*innen Mountainbike und Trainer*innen C beider Ausbildungsrichtungen qualifizieren sich durch die Trainer*in B-Lizenz für die neue Aufgabe, um entsprechendes Wissen, Können und Erfahrung an Sektionsmitglieder weiterzugeben.

Die Trainer*innen B sind folglich Multiplikatoren eines verantwortungsbewussten Mountainbikesports und wichtige Säulen der Bildungsarbeit des DAV.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in B Mountainbike Coach

- bildet Sektionsmitglieder in Ausbildungskursen zu selbstständigen, eigenverantwortlichen und mündigen Mountainbikern aus.
- vermittelt grundlegende Inhalte, die die Sektionsmitglieder befähigen, eigene Mountainbike-Touren zu planen und sicher durchzuführen.

Lehrgang

Ziel des Ausbildungskurses ist es, die Trainer*innen B in ihrer Vermittlungskompetenz zu fördern. Diese ist entscheidend, um im Rahmen des Sektionsangebotes Ausbildungstouren anbieten und leiten zu können.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Fachübungsleiter*innen Mountainbike mit aktiver Lizenz oder
- Trainer*innen C Mountainbike Guide und Trainer*innen C Mountainbike Fahrtechnik mit aktiven Lizenzen für beide Ausbildungsrichtungen
- Trainer*innen C und Fachübungsleiter*innen müssen **mindestens 1 Jahr Unterrichtspraxis** durch die Mitarbeit bei Sektionskursen gesammelt haben.

Ausbildungsinhalte: Methodik und Didaktik, Präsentationstechniken, Kommunikation, Reflexion, Arbeit an der Lehr- und Ausbildungspersönlichkeit, Stressmanagement, Demonstrationsfähigkeit, Vermittlung von Mountainbike-spezifischem Grundlagenwissen

Prüfungen: Lehreignung, Theorie, Ausbildungsverhalten

Ausrüstung: Eine Teilnahme an dem Kurs mit E-Bike oder Pedelec ist nicht möglich.

Termin	Kurs-Nr
27.06.22 – 03.07.22 (Mo – So) Bike Villa, Scuol	B122
08.08.22 – 14.08.22 (Mo – So) Bike Villa, Scuol	B123

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 12 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 549,50 | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.099,–
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung



FGL Familiengruppenleiter*in

Familiengruppen bereichern das Sektionsleben: Berg- und familienerfahrene Sektionsmitglieder können sich zur DAV-Familiengruppenleitung ausbilden lassen. Ziel der Ausbildung ist es, das zur Leitung einer Familiengruppe nötige Wissen und Können zu vermitteln. Um praxisnah auszubilden, ist die Teilnahme von Kindern im entsprechenden Alter erwünscht. Die Kinder werden teils in den Kurs eingebunden, teils extra betreut.

Tätigkeitsfelder

Familiengruppenleiter*in

- führt (Berg)Wanderungen mit der Familiengruppe kindergerecht, erlebnisreich, verantwortungsbewusst und am Prinzip der Nachhaltigkeit ausgerichtet durch
- leitet und führt Menschen in einer Familiengruppe
- verfolgt die familienpolitischen Ziele des DAV und berücksichtigt gesellschaftliche Entwicklungen in der Familienarbeit

Ausbildung

Teilnahmevoraussetzungen Erwachsene

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion
- mehrjährige solide Erfahrung im selbstständigen Bergwandern
- Erfahrung im Umgang mit Kindern oder Familien
- Mitgliedschaft im DAV
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Teilnahmevoraussetzungen Kinder

- Eigener DAV-Mitgliedsausweis
- Die jeweiligen Altersangaben für Kinder müssen erfüllt sein
- Maximal zwei Kinder pro erwachsenen Teilnehmenden, soweit nicht anders angegeben
- Kinder müssen gewohnt sein, draußen/im Gebirge (ältere Kinder) unterwegs zu sein

Ausbildungsinhalte: Tourenplanung, Führungstechnik, Leitungsverhalten; Kennen der körperlichen und psychischen Belastbarkeit und Besonderheiten von Kindern; Grundlagen der Gruppenpädagogik, Zielgruppe Familien; Erlebniswert Naturraum und Kulturraum Gebirge; Umweltbildung; Orientierung und Wetterkunde; Sicheres Bewegen im Gelände; Unfallvermeidung und Notfallmanagement; Kenntnisse der DAV-Struktur, wichtiger Rechtsbegriffe und Versicherungen im DAV; Prävention sexualisierter Gewalt

Hinweis: Die Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden. Wir bitten Sie, nicht angemeldete Familienmitglieder nicht auf den Kurs mitzubringen!

Termin für Kinder von 1 bis 3 Jahren	Kurs-Nr
22.05.22 - 29.05.22 (So - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	F003

Hinweis: Nur ein Kinder pro Teilnehmenden. Das Kind muss bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.

Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten: Teilnehmer*in € 172,- | Kind: € 110,- | Sektion: € 260,-

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Zimmer mit Bad mit Halbpension und Lunchpaket

Termine für Kinder von 3 bis 6 Jahren	Kurs-Nr
09.04.22 - 16.04.22 (Sa - Sa) Jugendherberge Hartenstein, Frankenalb	F001
17.04.22 - 24.04.22 (So - So) Jugendherberge Hartenstein, Frankenalb	F002
14.08.22 - 21.08.22 (So - So) Straubinger Haus, Chiemgauer Alpen, Hüttenanstieg: 2h*	F012
17.07.22 - 24.07.22 (So - Sa) Haus Astenberg, Sauerland	F007

Hinweis: Nur ein Kinder pro Teilnehmenden. Das Kind muss bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.

* Beim Straubinger Haus ist ein Hüttenanstieg ab Hindenburghütte mit 2 Stunden zu bewältigen, Materialtransport möglich.

Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten: Teilnehmer*in € 151,- | Kind: € 110,- | Sektion: € 260,-

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

Termine für Kinder von 5 bis 12 Jahren	Kurs-Nr
05.06.22 - 11.06.22 (So - Sa) Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	F004
24.07.22 - 30.07.22 (So - Sa) Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	F008

Hinweis: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten: Teilnehmer*in € 135,- | Kind: € 100,- | Sektion: € 242,-

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

Termine für Kinder von 6 bis 13 Jahren	Kurs-Nr
31.07.22 - 06.08.22 (So - Sa) Freiburger Hütte, Lechquellengebirge	F009
07.08.22 - 13.08.22 (So - Sa) Freiburger Hütte, Lechquellengebirge	F011

Hinweis: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten: Teilnehmer*in € 135,- | Kind: € 100,- | Sektion: € 242,-

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

Kurse in Selbstversorgerhäusern

Regionale gemeinschaftliche Küche ist Teil der Ausbildung.

Termin für Kinder von 2 bis 5 Jahren	Kurs-Nr
02.07.22 - 09.07.22 (Sa - Sa) Fritz-Putz-Hütte, Ammergauer Alpen	F006
23.10.22 - 30.10.22 (So - So) Landhaus Hammerbühl, Fränkische Schweiz	F013

Termine für Kinder von 5 bis 13 Jahren	Kurs-Nr
12.06.22 - 19.06.22 (So - So) SV-Freizeithof Hagspiel, Oberstaufen im Allgäu	F005
06.08.22 - 13.08.22 (Sa - Sa) Chasa Balcon Tort, Graubünden	F010

Hinweis: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.

Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten: Teilnehmer*in € 151,- | Kind: € 110,- | Sektion: € 260,-

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket



Jugendarbeit



Die Zusatzqualifikation ist eine verkürzte Jugendleiter*in-Ausbildung der JDAV. Sie richtet sich an alle Trainer*innen (außer Klettersport), die Kinder- und Jugendgruppen begleiten. Die eigenen Leitungserfahrungen hinsichtlich dieser jugendpädagogischen Themen zu reflektieren ist die Zielsetzung dieser Zusatzqualifikation. Somit baut sie auf dem Vorwissen als Trainer*innen auf und verknüpft es mit pädagogischen Grundlagen der Jugendgruppenarbeit.

Tätigkeitsfelder

- Tätigkeit als JDAV-Jugendleiter*in
- Längerfristige Begleitung und Entwicklung einer Kinder-, Jugendgruppe

Zulassungsvoraussetzungen

- Trainer*in C Bergsteigen oder
- Trainer*in C Bergwandern oder
- Trainer*in B Alpinklettern oder Plaisirklettern oder Hochtouren oder Klettersteig oder
- Trainer*in C Skibergsteigen oder Trainer*in B Skihochtour oder
- Trainer*in B Eisfallklettern oder
- Fachübungsleiter*in Mountainbike oder Trainer*in C Mountainbike Guide oder Trainer*in C Mountainbike Fahrtechnik oder
- Trainer*in B Mountainbike Coach

Ausbildungsinhalte: Bildungsziele der JDAV und deren praktische Umsetzung, rechtliche und allgemeine Grundlagen der Jugendverbandsarbeit, alpine Erlebnispädagogik, gruppenpädagogische Leitungskompetenzen, entwicklungspsychologische Aspekte, spiel- und erlebnispädagogische Methoden, Nachhaltigkeit und Umweltbildung in der Jugendarbeit.

Anerkennung

- Anerkennung als Pflichtfortbildung für die zugelassenen Trainer*innen mit gültiger Lizenz
- Zertifizierung als JDAV-Jugendleiter*in

Termin	Kurs-Nr
25.05.22 – 29.05.22 (Mi – So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	J512

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 55,- | Sektion: € 110,-
- Anmeldung über einen Gastverband nicht möglich
- Fahrtkostenerstattung: 0,10 €/km

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

Anmeldung und weitere Information:

- siehe auch: www.jdav.de/jugendleiterschulungen
- JDAV Tel. 089/14003-77 oder jdav@alpenverein.de

BERGE BEWEGUNG BILDUNG

Jubi Hindelang –
das Bildungshaus
der JDAV



- Idealer Ausgangspunkt in die Allgäuer Berge
- Umfangreicher Ausrüstungsverleih
- Regionale und vielfältige Küche
- Nachhaltige Bildungsangebote für Schulklassen, Auszubildende, Studierende
- Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik
- Internationale Seilgartentrainer Ausbildung

jubi-hindelang.de

Fortbildungen Bergsport Sommer

Kosten, Leistungen, Kursbeginn/-ende

Kosten bei einer Kursdauer von 2½ Tagen:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 80,- | Sektion: € 135,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 410,-

Kosten bei einer Kursdauer von 3½ Tagen:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 115,- | Sektion: € 190,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 509,-

Sonstige Kosten:

- Eintritte in Kletterhallen, Skipässe, Rucksacktransporte etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer*in vor Ort zu begleichen.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen:

Im Kurspreis ist – wenn nicht anders angegeben – die Übernachtung im Lager oder Mehrbettzimmer mit Halbpension enthalten.

Kursbeginn/-ende:

Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr – wenn nicht anders angegeben

Welche Fortbildung kann ich besuchen?

Diese Symbole helfen weiter:

- TBSH** Trainer*in B Skihochtour
- TBEK** Trainer*in B Eisfallklettern
- WL** Wanderleiter*in
- TCBW** Trainer*in C Bergwandern
- TCBS** Trainer*in C Bergsteigen
- TBHT** Trainer*in B Hochtouren
- TBAK** Trainer*in B Alpinklettern
- TBPK** Trainer*in B Plaisirklettern
- TBKS** Trainer*in B Klettersteig
- MTB** Fachübungsleiter*in Mountainbike
- TCMG** Trainer*in C Mountainbike Guide
- TCMF** Trainer*in C Mountainbike Fahrtechnik
- TBMC** Trainer*in C Mountainbike Coach
- FGL** Familiengruppenleiter*in
- TCSP** Trainer*in C Sportklettern Breitensport(bis 2018)
- TBSP** Trainer*in B Sportklettern Breitensport
- TCLS** Trainer*in C Sportklettern Leistungssport
- TBLS** Trainer*in B Sportklettern Leistungssport
- TCSPI** Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor
- TCBO** Trainer*in C Bouldern

Pflichtfortbildung oder freiwillige Fortbildung?

Links befinden sich die Pflichtfortbildungen, rechts die freiwilligen Fortbildungen.

← **Pflichtfortbildung**

freiwillige Fortbildung →

Webinare werden auch zukünftig nach Bedarf unser Fortbildungsangebot erweitern. Bitte beachten Sie die Informationen auf der neuen Online-Buchungsplattform unter dem Bereich „Fortbildungen“.

TBHT TBEK

Winterbergsteigen Fels und Eis

Die Verbesserung des persönlichen Könnens und der Führungstechnik im leichten bis mittelschweren, winterlichen Felsgelände – insbesondere auf Graten – sowie die Planung und Durchführung von kombinierten Wintertouren sind Inhalte dieser Fortbildung.

Termin

Kurs-Nr

21.03.22 – 24.03.22 (Mo – Do) Hotel Bavaria, Garmisch-Partenkirchen

B 252

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCBW

freiwillige Fortbildung → **WL**

Begehen von Firn und weglosem Gelände

Die Fortbildung legt zwei Schwerpunkte: einerseits Aufstiegsstechniken für Firnfelder, Abfahren, Rutsch- und Sturzübungen, andererseits das Begehen von Schrofen und Schotterfeldern.

Termin

Kurs-Nr

13.05.22 – 15.05.22 (Fr – So) Hans-Berger-Haus, Kaisergebirge

B 295

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCBW TCBS

Begehen von Firn und weglosem Gelände

Die Fortbildung legt zwei Schwerpunkte: einerseits Aufstiegsstechniken für Firnfelder, Abfahren, Rutsch- und Sturzübungen, andererseits das Begehen von Schrofen und Schotterfeldern.

Termin

Kurs-Nr

01.07.22 – 03.07.22 (Fr – So) Kaltenbergerhütte, Klostertal

B 296

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCBW

freiwillige Fortbildung → **WL**

Natur & wilde Pfade im Karwendel **NEU!**

In Begleitung eines Rangers des Naturparks Karwendel werden wir anhand unterschiedlicher Spuren die Präsenz unterschiedlicher Tiere erkennen und diese in rücksichtsvoller Distanz beobachten. Besonderheiten des Karwendels aus botanischer, wie geologischer Sicht kennenlernen und verstehen. Erkennen und Begehen von anspruchsvollen Wegen anhand zur Verfügung stehender Orientierungsmittel, wie AV-Karten (Papier), alpenvereins-aktiv.com (APP) auf mobilfon (Smartfon) und deren sinnvolle Anwendung.

Termine

Kurs-Nr

24.06.22 – 26.06.22 (Fr – So) Falkenhütte, Karwendel

B 297

16.09.22 – 18.09.22 (Fr – So) Falkenhütte, Karwendel

B 298

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten



→ zur Online-Reservierung

Fortbildung

45

Fortbildungen Bergsport Sommer

TCBW TCBS

Begehen von Steigen und weglosem Gelände

Die Fortbildung vermittelt neben Kenntnissen über Orientierung und Ökologie auch die Fähigkeit, unmarkierte Steige, wegloses Gelände, Schrofen und Schuttfelder sicher und umweltverträglich zu begehen.

Termin	Kurs-Nr
02.09.22 – 04.09.22 (Fr – So) Hans-Berger-Haus, Kaisergebirge	B 299

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TCBS TBHT TBSH

Eistechnik und Methodik

Training persönliches Können und Methodik im Eis. Videoaufzeichnungen und Analysen helfen den Teilnehmenden dabei, ihre Steigeisen- und Pickeltechniken sowie ihre Sicherungstechnik im Eis zu verbessern.

Termine	Kurs-Nr
13.08.22 – 15.08.22 (Sa – Mo) Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	B 300
15.08.22 – 17.08.22 (Mo – Mi) Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	B 301

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TCBS

Methodischer Aufbau Basiskurs Fels

Schwerpunkt der Fortbildung ist der methodische Weg eines Kletter-Grundkurses-Outdoor. Besonderes Augenmerk wird dabei auf verschiedene Sicherungstechniken im Fels sowie die Sicherungsgeräte-Empfehlung des DAV gelegt.

Termine	Kurs-Nr
13.05.22 – 15.05.22 (Fr – So) Gasthof Dannerwirt, Flintsbach bei Oberaudorf	B 302
20.05.22 – 22.05.22 (Fr – So) Erlebniscenter Jura Alpin, Hirschbach	B 303
23.09.22 – 25.09.22 (Fr – So) Gasthof Seisenbergklamm, Loferer Steinberge	B 304
25.09.22 – 27.09.22 (So – Di) Gasthof Seisenbergklamm, Loferer Steinberge	B 305

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TCBW TCBS TBAK TBPK TBHT TBKS

Gewandtheit im Schrofengelände

Die Übergänge vom Weg zum weglosen, vom Steigen zum Klettern, kaum beachtet, gern vergessen. Dabei beeinflusst das persönliche Können in diesem Bereich maßgeblich unseren Spielraum, sowohl als Gruppenleiter wie auch als Kletterer und Bergsteiger. Wer sich hier seilfrei, schnell und effizient bewegt erweitert seinen Aktionskreis und verringert das Absturzrisiko. Ziel: Schulung und Erhöhung der inneren Sicherheit.

Termin	Kurs-Nr
12.08.22 – 14.08.22 (Fr – So) Kreuzeckhaus, Garmisch-Partenkirchen	B 306

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TBAK

Bigwallklettern

Die Fortbildung beinhaltet Aidclimbing, Haulen, Portaledge-Aufbau, Anbringen von Cooperheads, Haken schlagen, Hooken, Jümann und evtl. die Begehung einer kurzen Route im Bigwallstil.

Voraussetzung: Beherrschen des VI. Grades (UIAA) im alpinen Gelände

Termin	Kurs-Nr
15.09.22 – 18.09.22 (Do – So) Gästehaus am Steinwald, Friesenfel	B 307

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TCBS TBKS

Bewegungs- und Klettertechnik Fels alpin

Input zur Verbesserung des Kletterkönnens und der Bewegungstechnik mit und ohne Seil durch methodische Vermittlungswege sowie Übungsformen und Analysen mit und ohne Video. Außerdem Update zu Aufbau, Anwendung und Begehung von Fix- und Geländerseil mit Gruppen.

Termine	Kurs-Nr
08.06.22 – 10.06.22 (Mi – Fr) Blaueshütte, Berchtesgadener Alpen	B 308
10.06.22 – 12.06.22 (Fr – So) Blaueshütte, Berchtesgadener Alpen	B 309

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TBAK TBPK

Klettertechnik und Sichern im schweren Fels

Ziel dieser Fortbildung ist es, dass die Teilnehmenden ihr persönliches Kletterkönnen verbessern und ein Update in der Sicherungstechnik erhalten.

Termin	Kurs-Nr
24.06.22 – 26.06.22 (Fr – So) Erlebnis-Center Jura alpin, Frankenjura	B 310

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TBAK TBPK

Granit: Kletter- und Führungstechnik

Die Klettertechnik im Granit wird anhand von Videoanalysen verbessert. Die Führungstechnik wird in bohrhakengesicherten Mehrseillängenrouten trainiert.

Termin	Kurs-Nr
12.05.22 – 15.05.22 (Do – So) Gasthof Hochalmspitze, Maltatal/Kärnten	B 311

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TBAK TBHT

Alpinklettertraining im Mittelgebirge

Das Angebot richtet sich speziell an alpenferne Teilnehmende. Die Anreise in die Alpen ist oft weit. Es bietet sich an, in den Mittelgebirgen Deutschlands alles zu trainieren, was für die Durchführung von alpinen Kletterfahrten nötig ist. Standplatzbau und -organisation, Sichern am Stand, Legen von mobilen Sicherungsmitteln, fachliche und methodische Aspekte zum Betreuen von Sektionsgruppen auf dem Weg zum Alpinklettern.

Voraussetzung: Beherrschen des V Grades (UIAA) im Vorstieg im alpinen Gelände

Termin	Kurs-Nr
12.05.22 – 15.05.22 (Do – So) Harzhotel Zur Schmiede, Altenau/Okertal	B 312

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende und Kosten: siehe Kasten S. 45

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TBPK TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Kletterschein Outdoor – Von der Halle an den Fels

Die Fortbildung baut inhaltlich auf der Zusatzqualifikation Sportklettern Outdoor auf. Die Teilnehmenden erweitern ihre Kompetenzen hinsichtlich der Themen Kletterschein Outdoor, Beurteilung von Bohrhaken, Rechtsfragen zum Naturschutz und Nachhaltigkeit, um Indoor-Kletternde im Klettergarten (Mittelgebirge) praktisch auszubilden.

Termine	Kurs-Nr
06.05.22 – 08.05.22 (Fr – So) Gasthof Zum Neutrasfelsen, Frankenjura	B 398
20.05.22 – 22.05.22 (Fr – So) Gasthof Zöllner, Weismain/Nördlicher Frankenjura	B 399
24.06.22 – 26.06.22 (Fr – So) Gasthof Zöllner, Weismain/Nördlicher Frankenjura	B 400
08.07.22 – 10.07.22 (Fr – So) Gasthof Zum Neutrasfelsen/Frankenjura	B 401
16.09.22 – 18.09.22 (Fr – So) Hotel Wilder Mann, Königstein/Frankenjura	B 402
23.09.22 – 25.09.22 (Fr – So) Hotel Wilder Mann, Königstein/Frankenjura	B 403

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TCSP TBSP TBAK TBPK TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Bohrhaken und Routensanierung **NEU!**

Die Teilnehmenden des Kurses befassen sich mit aktuellen Verankerungssystemen. Das Setzen und Belasten von Bohrhaken sowie das Sanieren von Routen wird in der Praxis erprobt. Rechtliche, naturschutzfachliche und ethische Fragestellungen in Bezug auf den Einsatz von Bohrhaken und die Erschließung von Routen werden zusammen mit einem Gebietsbetreuer diskutiert.

Termin	Kurs-Nr
19.05.22 – 22.05.22 (Fr – So) Hotel Ludwigstal, Schriesheim/Baden-Württemberg	B 404

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TCSP TBSP TBAK TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Sicherungs- und Sturztraining am Fels

Die Fortbildung vermittelt den Aufbau und die Durchführung eines Sturz- und Sicherungstrainings am Fels. Das methodische Vorgehen und der Umgang mit Gewichtsunterschieden werden ebenso thematisiert wie der Umgang mit Angst und die praktische Anwendung beim Ausbouldern und Klettern von schweren Routen.

Termin	Kurs-Nr
29.04.22 – 01.05.22 (Fr – So) Hotel Wilder Man, Hartenstein/Frankenjura	B 414

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende und Kosten: siehe Kasten S. 45

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TCSP nur mit ZQ Outdoor

Flash – Synthese von OnSight und Rotpunkt

Wer mit Niveau VI-VIII (UIAA-Grade) klettert, ist überwiegend OnSight unterwegs und nutzt eine ausgefallene Technik, um Begehungen ohne Vorabinformationen zur Route im ersten Versuch zu realisieren. Der Stilform "Flash" wird dagegen wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Es geht dabei um das Reproduzieren gesehener Bewegungsabläufe und um eine differenzierte Kommunikation mit der demonstrierenden Person (inklusive der Frage, wie viel Maximalkraft einzelne Schlüsselzüge erfordern). Die gewonnenen Erkenntnisse lassen sich auch gewinnbringend an fortgeschrittene Teilnehmende von Sektionsveranstaltungen vermitteln.

Termin	Kurs-Nr
13.05.22 – 15.05.22 (Fr – So) Hotel Wilder Man, Hartenstein/Frankenjura	B 446

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 45
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TCSP nur mit ZQ Outdoor

Risse Klettern und Sichern

Schwerpunkt der Fortbildung ist der Erwerb und die Verbesserung der Rissklettertechnik. In diesem Zusammenhang wird auch die Anwendung mobiler Sicherungsmittel trainiert.

Termine	Kurs-Nr
05.05.22 – 08.05.22 (Do – So) Heubachhaus, Heubach/Odenwald	B 447
06.10.22 – 09.10.22 (Do – So) Hotel Zum Alten Fritz, Mayen/Osteifel	B 448
13.10.22 – 16.10.22 (Do – So) Hotel Zum Alten Fritz, Mayen/Osteifel	B 449

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 45
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCBS

Erste Hilfe und Bergrettung Alpin

Ein Unfall in alpinem Gelände birgt besondere Herausforderungen für den Leiter. Durch Trainieren der technischen Bergemethoden in Verbindung mit Erste Hilfe-Maßnahmen erfährt der Leiter ein höheres Maß an Sicherheit, Selbstvertrauen und damit Handlungsfähigkeit in einer Notfallsituation. Dieser Kurs vermittelt die benötigten Techniken und Erste Hilfe-Maßnahmen und übt diese in realitätsnahen Fallbeispielen.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termine	Kurs-Nr
28.04.22 – 01.05.22 (Do – So) Harpprechthaus, Schwäbische Alb	B 313
09.06.22 – 12.06.22 (Do – So) Hotel Risserhof, Schanitz	B 314
08.09.22 – 11.09.22 (Do – So) Hotel Risserhof, Schanitz	B 315

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TBHT TBAK TBPk TBKS TBEK

Erste Hilfe und Bergrettung Fels Alpin

Ein Unfall in steilem Felsgelände oder Wänden birgt besondere Herausforderungen für den Leiter. Durch Trainieren der technischen Bergemethoden in Verbindung mit Erste Hilfe-Maßnahmen erfährt der Leiter ein höheres Maß an Sicherheit, Selbstvertrauen und damit Handlungsfähigkeit in einer Notfallsituation. Dieser Kurs vermittelt die Seiltechniken und Erste Hilfe-Maßnahmen und übt diese in komplexen und realitätsnahen Echtsituationen in der Wand.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termin	Kurs-Nr
05.05.22 – 08.05.22 (Do – So) Hotel Höhenblick, Schwäbische Alb	B 316
30.06.22 – 03.07.22 (Do – So) Gasthof Ramona, Schanitz	B 317
01.09.22 – 04.09.22 (Do – So) Gasthof Ramona, Schanitz	B 318
06.10.22 – 09.10.22 (Do – So) Gasthof Ramona, Schanitz	B 319

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TCBW

Erste Hilfe und Bergrettung Outdoor

Passt ein Unfall am Berg, sind Leiter von Gruppen in hohem Maße durch die alpine Umgebung und die damit verbundene Komplexität der Bergung und Rettung gefordert. Um in dieser Ausnahmesituation mit mehr Klarheit, Sicherheit und Zielstrebigkeit zu handeln, werden realitätsnahe Echtsituationen im Spannungsfeld Unfall – Gruppe – Gelände geübt.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termin	Kurs-Nr
23.09.22 – 25.09.22 (Fr – So) Gimpelhaus, Tannheimer Tal	B 320

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TCBS TBHT TBSH

Erste Hilfe und Spaltenbergung

Die Spaltenbergungstechniken wurden in den letzten Jahren weiter verfeinert. Insbesondere der Selbstbergung kommt heute ein höherer Stellenwert zu. Ergänzt werden die Spaltenbergungsübungen durch ein intensives Erste Hilfe-Training anhand von praxisnahen, hochgebirgstypischen Fallbeispielen.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termin	Kurs-Nr
23.06.22 – 26.06.22 (Do – So) Taschachhaus, Öztaler Alpen	B 321

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TBHT TBSH

Methodik Spaltenbergungskurs, Klima

Update Spaltenbergungsübungen mit der Gruppe und Risikomanagement an der Übungsspalte. Dazu gehören auch Aufbau und Bedienung von Hintersicherungen und die kritische Bewertung von Fixpunkten in Eis und Firn. Damit einhergehend wird auf die klimabedingten Veränderungen der Gletscher und deren Einfluss auf vorgenannte Punkte eingegangen.

Termin	Kurs-Nr
30.06.22 – 03.07.22 (Do – So) Taschachhaus, Öztaler Alpen	B 322

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TCBS TBHT TBSH

Update Spaltenbergung und Selbststrettung

Die Spaltenbergungstechniken wurden in den letzten Jahren weiter verfeinert. Der Selbstbergung kommt heute ein höherer Stellenwert zu. Neben den Standard-Bergungstechniken werden insbesondere der Einsatz von Klemmgeräten sowie die Selbstbergung bei Bremsknoten im Seil trainiert. Die Führungstechniken auf Gletschern werden auf einer Tour trainiert und mehrere Möglichkeiten in der Praxis umgesetzt.

Termine	Kurs-Nr
18.07.22 – 21.07.22 (Mo – Do) Rauhekopfhütte, Öztaler Alpen	B 323
21.07.22 – 24.07.22 (Do – So) Rauhekopfhütte, Öztaler Alpen	B 324

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TCBS TBHT

Ausbildungstouren: Coaching im Eis

Selbstständig und eigenverantwortlich Bergsport treiben – das ist die zentrale Leitidee der Bildungsleitlinien im DAV für seine Mitglieder. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es wichtig, dass Mitglieder eigenständig planen und entscheiden, eventuell Fehler machen – und aus allem lernen. Damit Fehler ohne größere Konsequenzen bleiben, und der Lernerfolg möglichst groß ist, geschieht dies am besten im Rahmen von „Ausbildungstouren“ unter der Leitung erfahrener Trainer*innen. Die Fortbildung zeigt auf, was dies für Trainer*innen bedeutet und eröffnet Wege, wie der Schritt von Führer*innen zu Ausbilder*innen bzw. Coaches einer Gruppe auf Tour gelingen kann.

Termine	Kurs-Nr
30.06.22 – 03.07.22 (Do – So) Wiesbadener Hütte, Silvretta	B 325
14.07.22 – 17.07.22 (Do – So) Wiesbadener Hütte, Silvretta	B 326

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45



Fortbildungen Bergsport Sommer

TCBS TBHT

Ausbildungstouren: Coaching im Fels

Selbstständig und eigenverantwortlich Bergsport treiben – das ist die zentrale Leitidee der Bildungsleitlinien im DAV für seine Mitglieder. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es wichtig, dass Mitglieder eigenständig planen und entscheiden, eventuell Fehler machen – und aus allem lernen. Damit Fehler ohne größere Konsequenzen bleiben, und der Lernerfolg möglichst groß ist, geschieht dies am besten im Rahmen von „Ausbildungstouren“ unter der Leitung erfahrener Trainer*innen. Die Fortbildung zeigt auf, was dies für Trainer*innen bedeutet und eröffnet Wege, wie der Schritt von Führer*innen zu Ausbilder*innen bzw. Coaches einer Gruppe auf Tour gelingen kann.

Termine	Kurs-Nr
15.09.22 – 18.09.22 (Do – So) Gimpelhaus, Tannheimer Tal	B 327
06.10.22 – 09.10.22 (Do – So) Gimpelhaus, Tannheimer Tal	B 328

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TCBS TBSH

Führen in leichtem Fels

Die Fortbildung bringt den Teilnehmenden das Risikomanagement beim Führen und Ausbilden im leichten Felsgelände nahe und gibt ihnen ein Update in Sachen Standplatzbau und Sicherungstechnik.

Termine	Kurs-Nr
01.07.22 – 03.07.22 (Fr – So) Blauelishütte, Berchtesgadener Alpen	B 329
15.07.22 – 17.07.22 (Fr – So) Karlsbader Hütte, Lienzer Dolomiten	B 330

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TCBS TBSH

Führen auf hochalpinen Felsgraten

Die Teilnehmenden trainieren das Führen auf leichten Gratanstiegen und holen sich ein Update in der Sicherungstechnik und im Standplatzbau im hochalpinen Gelände. Auch eine Gletscherbegehung ist nach Möglichkeit Bestandteil des Kurses (nur Wiesbadener Hütte).

Termine	Kurs-Nr
18.08.22 – 21.08.22 (Do – So) Wiesbadener Hütte, Silvretta	B 331
08.09.22 – 11.09.22 (Do – So) Darmstädter Hütte, Verwall	B 332

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TBHT

Führen und Sichern hochalpin

Wie führe ich auf hochalpinen Felstouren und mittelschweren Graten mit Eiszustieg? Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt auf der Sicherungstechnik.

Termine	Kurs-Nr
07.07.22 – 10.07.22 (Do – So) Saarbrücker Hütte, Silvretta	B 333
28.07.22 – 31.07.22 (Do – So) Saarbrücker Hütte, Silvretta	B 334

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45



TCBW

freiwillige Fortbildung → WL

Mit Senioren im alpinen Gelände

Bergsport stärkt die Gesundheit. Um ein Leben lang im alpinen Gelände unterwegs sein zu können, muss bei der Tourenplanung die Abnahme der körperlichen Leistungsfähigkeit (Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Reaktionsfähigkeit) mit zunehmendem Alter berücksichtigt werden. Diesen gesundheitlichen und weiteren speziellen Aspekten bei einer Tour mit Senioren trägt die Fortbildung mit theoretischen Grundlagen und praktischen Führungstechniken Rechnung. So lassen sich Überforderung oder Unfälle vermeiden und der Erlebniswert steigern.

Termin	Kurs-Nr
09.09.22 – 11.09.22 (Fr – So) Lindauer Hütte, Rätikon	B 335

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TCBS

Mit Senioren im alpinen Gelände

Bergsport stärkt die Gesundheit. Um ein Leben lang im alpinen Gelände unterwegs sein zu können, muss bei der Tourenplanung die Abnahme der körperlichen Leistungsfähigkeit (Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Reaktionsfähigkeit) mit zunehmendem Alter berücksichtigt werden. Diesen gesundheitlichen und weiteren speziellen Aspekten bei einer Tour mit Senioren trägt die Fortbildung mit theoretischen Grundlagen und praktischen Führungstechniken – auch in einem Gelände, das Seilsicherung erfordert – Rechnung. So lassen sich Überforderung oder Unfälle vermeiden und der Erlebniswert steigern.

Termine	Kurs-Nr
26.08.22 – 28.08.22 (Fr – So) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B 336

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TBHT TBAK

Führungstechnik Fels alpin

Die Fortbildung vermittelt Führungstechniken in langen, gut gesicherten Routen im alpinen Gelände. Weitere Inhalte sind die Optimierung der Sicherungstechnik, ein Update im Standplatzmanagement („in Line sichern“) sowie Weg- und Routenfindungen bei langen alpinen Kletterrouten.

Termin	Kurs-Nr
18.08.22 – 21.08.22 (Do – So) Start: Almtalerhaus, Grünau/Totes Gebirge	B 337

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TCBS

Umweltbildung, Führen im alpinen Gelände

Inhalte dieser Fortbildung sind praxisnahe Anwendungen von Seilsicherungen (Fixseil/Geländerseil usw.) an relevanten Einzelpassagen, Inputs und methodische Tipps zur Vermittlung der Ökologie beim klassischen Bergsteigen, Vertiefung des eigenen Wissens zur Natur und Umwelt, praktische Orientierung im meist weglosen und nicht markierten Gelände. Ausgangspunkt ist Grünau im Almtal/Totes Gebirge, einem der 21 geförderten Bergsteigerdörfer der Alpenvereine. Am ersten Tag wird die Route für die folgenden zwei Tage gemeinsam ausgearbeitet. Geplant sind zwei Übernachtungen auf einer Hütte im Totes Gebirge.

Termin	Kurs-Nr
25.08.22 – 28.08.22 (Do – So) Start: Almtalerhaus, Grünau/Totes Gebirge	B 338

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TCBS TBHT TBKS TBAK

Mit Gruppen auf alpinen Klettersteigen

Wie lassen sich führungstechnisch knifflige Stellen auf alpinen Klettersteigen lösen? Was tun, wenn kein Drahtseil vorhanden ist? Schnelle und sichere Lösungen finden, die Teilnehmenden richtig zu betreuen und bestmöglich vorzubereiten sind Inhalte dieser Fortbildung, um Gruppen durch leichte bis mittelschwere alpine Steige sicher zu führen.

Termin	Kurs-Nr
09.09.22 – 11.09.22 (Fr – So) Gaudeamushütte, Kaisergebirge	B 339
23.09.22 – 25.09.22 (Fr – So) Erfurter Hütte, Rofan	B 340

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TCBS TBHT TBKS TBAK

Mit Gruppen auf Klettersteigen

Worauf muss ich bei Klettersteigtouren mit meiner Gruppe achten? Sicherungstechnik, Führungstechnik und behelfsmäßige Bergrettung auf Klettersteigen (bis max. Schwierigkeitsgrad D) werden in dieser Fortbildung thematisiert.

Termine	Kurs-Nr
29.05.22 – 31.05.22 (So – Di) Hotel Alpenblick, Längenfeld, Ötztal	B 341
31.05.22 – 02.06.22 (Di – Do) Hotel Alpenblick, Längenfeld, Ötztal	B 342
14.09.22 – 16.09.22 (Mi – Fr) Gasthof Seisenbergklamm, Loferer Steinberge	B 343

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 45

TCBS TBSH

Führungstechnik Gletscher, Umweltbildung

Das Eis und all seine Facetten stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung: Eisgehen, Führen auf leichten Gletschern, aber auch Gletscherkunde, Klima und Umwelt.

Termine **Kurs-Nr**

23.06.22 - 26.06.22 (Do - So) Oberwalderhütte, Hohe Tauern **B 344**

07.07.22 - 10.07.22 (Do - So) Oberwalderhütte, Hohe Tauern **B 345**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TBHT TBSH

Führen und Sichern im Eis

Sicherungstechnik und Führungsverhalten im Eis stehen im Mittelpunkt der Fortbildung; neben der Spaltenbergung steht auch die Steigeisentechnik auf dem Programm.

Termine **Kurs-Nr**

08.07.22 - 10.07.22 (Fr - So) Taschachhaus, Ötztaler Alpen **B 346**

22.07.22 - 24.07.22 (Fr - So) Oberwalderhütte, Hohe Tauern **B 347**

24.07.22 - 26.07.22 (Fr - So) Oberwalderhütte, Hohe Tauern **B 348**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TBHT TBAK

Leiten von Klettergruppen im Alpingelände

Sogenannte Kletterausfahrten unter der Leitung von Trainer*innen sind sowohl rechtlich als auch organisatorisch zwischen Führungs- und Gemeinschaftstouren angesiedelt. Schwerpunkt der Fortbildung ist die Organisation von Sektionsklettergruppen mit mehreren Seilschaften, insbesondere unter den Aspekten Sicherheit und Eigenverantwortung.

Termine **Kurs-Nr**

29.08.22 - 31.08.22 (Mo - Mi) Stripsenjochhaus, Kaisergebirge **B 349**

31.08.22 - 02.09.22 (Mi - Fr) Stripsenjochhaus, Kaisergebirge **B 350**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TBPK TBAK

Leiten von Klettergruppen im Plaisirgelände

Sogenannte Kletterausfahrten unter der Leitung von Trainer*innen sind sowohl rechtlich als auch organisatorisch zwischen Führungs- und Gemeinschaftstouren angesiedelt. Schwerpunkt der Fortbildung ist die Organisation von Sektionsklettergruppen mit mehreren Seilschaften, insbesondere unter den Aspekten Sicherheit und Eigenverantwortung.

Termin **Kurs-Nr**

16.09.22 - 18.09.22 (Fr - So) Gasthof Seisenbergklamm, Loferer Steinberge **B 351**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TBHT TBAK

Leiten von Klettergruppen: lange Kletterrouten

Ausbildung, Anwendung und Training von Sicherungstechniken, die ein schnelles und sicheres Vorankommen in leichten, aber langen Kletterrouten ermöglichen. Planung, Taktik, Entscheidungen treffen und die ideale Routenwahl spielen eine wichtige Rolle, um in großzügigen Graten und Anstiegen sicher unterwegs zu sein. Nicht die Kletterschwierigkeiten sind das Problem, sondern effizient zu arbeiten. Dies wird in dieser Fortbildung besonders trainiert.

Termin **Kurs-Nr**

30.06.22 - 03.07.22 (Do - So) Gaudeamushütte, Kaisergebirge **B 352**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TCBS TCBW nur mit ZQ Schneeschuhbergsteigen

Führungskompetenz auf Schneeschuhtour

Erlebnisreiche und sicher geführte Schneeschuhtouren sind eine gute Alternative zu Skitouren. Die Fortbildung vermittelt Führungstechniken, Lawinenkunde und den Erlebniswert Natur. Eine Übernachtung ist nach Möglichkeit in einem Winterraum geplant.

Anmerkung: Diese Fortbildung kann nur von Teilnehmenden mit abgeschlossener Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen gebucht werden.

Termin **Kurs-Nr**

10.02.22 - 13.02.22 (Do - So) Fritz-Putz-Hütte, Ammergauer Alpen **B 282**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 45

Leistungen: Halbpension (Selbstversorgerhaus – Die Verpflegung wird vorab von den Kursleiter*innen besorgt und gemeinsam zubereitet.)

TCBWfreiwillige Fortbildung → **WL**

Wandern mit körperlichen Einschränkungen

Mit dem Rollstuhl zum Wandern? Als blinder Mensch durch das weglose Gelände? Diese Fortbildung zeigt, wie Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen im Gelände unterwegs sein können und was es benötigt, damit vorhandene Bedenken und Hindernisse beseitigt werden.

Termin **Kurs-Nr**

14.10.22 - 16.10.22 (Fr - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang **B 353**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 45

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

TCBW TCBSfreiwillige Fortbildung → **WL**

Erlebnispädagogik in den Bergen

Erlebnispädagogik ist der Schlüssel, um Touren zu Erlebnissen mit nachhaltiger Wirkung werden zu lassen. Dabei lassen sich gruppendynamische Prozesse und individuelles Erleben bei Aktionen wie dem Begehen eines naturbelassenen Bachbetts oder einer Nacht unter freiem Himmel konstruktiv nutzen.

Die Fortbildung vermittelt einen ersten Einstieg in die Erlebnispädagogik, die notwendige ökologische Sensibilität, sowie konkrete Methoden zur Umsetzung mit Gruppen.

Termine **Kurs-Nr**

01.07.22 - 03.07.22 (Fr - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang **B 354**

30.09.22 - 02.10.22 (Fr - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang **B 355**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 45

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

TCBW TCBS FGLfreiwillige Fortbildung → **WL**

Mentale Gesundheitsförderung durch Wandern

Auf Grundlage der DAV Studie „Stressreduktion durch Bergwandern“ erwerben die Teilnehmenden Wissen und Können zum Thema individuelle Stressbewältigung in den Bergen anhand von Wanderungen mit angeleiteten Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen und theoretischem Input. Lerninhalte sind psychologische und biologische Grundlagen der Stressentstehung, Methoden des Trainings von Stresskompetenz und Hintergründe, Anwendungen und Auswirkungen ausgewählter Entspannungsübungen.

Termine **Kurs-Nr**

13.05.22 - 15.05.22 (Fr - So) Waldhotel Seebachschleife, Bayerisch Eisenstein **B 356**

07.10.22 - 09.10.22 (Fr - So) Gasthof Jachenau, Oberbayern **B 357**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 45

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

TBAK

Schwere Kaiserklassiker

Die Fortbildung vermittelt den Teilnehmenden das nötige Knowhow zum Führen und Klettern von schweren Kaiserklassikern (Fleischbank, Predigtstuhl, Totenkirch); Spezielle Kletter- und Führungstechniken (Seilzugquergang, Pendelquergang, Quergänge rückwärtig absichern); Behelfsmäßige Bergrettung in Alpentouren: Körperhubsysteme, Mobile Sicherungsmittel, Standplatzbau und Führungstechnik im Abstieg.

Voraussetzung: Ein sicheres Kletterkönnen von mindestens VI+ (UIAA) im alpinen Gelände wird von den Teilnehmenden erwartet.

Termin **Kurs-Nr**

03.07.22 - 06.07.22 (So - Mi) Gaudeamushütte, Kaisergebirge **B 358**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TBAK TBHT

Führen mittelschwerer Dolomiten-Klassiker

Im Vordergrund der Fortbildung stehen der Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten, der Standplatzbau mit traditionellen Mitteln (z.B. Normalhaken) und das Begehen selbst abzusichernder Dolomiten-Klassiker. Außerdem wird die effiziente Organisation einer Gruppe sowohl beim Klettern als auch im Abstieg geübt.

Termin **Kurs-Nr**

26.05.22 - 29.05.22 (Do - So) Rifugio Valparola, Fanesgruppe **B 359**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende:** siehe Kasten S. 45

Kosten:

– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 150,- | Sektion: € 240,-

– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 585,-

– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension

Fortbildungen Bergsport Sommer

TCBS TBHT TBKS

Steige und Gipfel im Elbsandstein

Im Vordergrund dieser Fortbildung steht das Bergsteigen und Begehen von exponierten Steigen und kurzen Gipfelanstiegen. Die spezielle Situation im sensiblen Lebensraum Nationalpark Sächsische Schweiz steht dabei immer im Vordergrund. Die Orientierung im Gebiet und der Umgang mit der speziellen Führerliteratur sind Inhalt. Die Gruppenführung mit Fixseil und Geländerseil im Fels und Klettern im Sandstein sind wichtige Aspekte.

Einheimische Gebietskenner unterstützen die Expert*innen des DAV-Bundeslehrteams.

Termin	Kurs-Nr
22.06.22 - 25.06.22 (Mi - Sa) Ferienhof Lilienstein, Porschdorf	B 360
09.10.22 - 12.10.22 (So - Mi) Ferienhof Lilienstein, Porschdorf	B 361

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45
Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 150,- | Sektion: € 240,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 585,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCBS TBKS

Kaiserexpress: steile Alpensteige

Entscheidungsstraining und Führungskompetenz in steilem Felsgelände und auf Klettersteigen. Das Coaching des eigenen Führungsverhaltens mit Blick auf die Gruppe steht im Mittelpunkt dieser Fortbildung. Die Teilnehmenden übernachten auf verschiedenen Hütten im Kaisergebirge.

Voraussetzung: ine sehr gute Kondition (bis zu 1400 Hm) und körperliche Verfassung wird von den Teilnehmenden erwartet.

Termin	Kurs-Nr
19.06.22 - 22.06.22 (So - Mi) Start: Hotel Dannerwirt, Flintsbach am Inn	B 362

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TCBS TBKS

Dolomiten: Normalwege und Klettersteige

Entscheidungsstraining und Führungskompetenz in leichtem Felsgelände und auf Klettersteigen. Coaching des eigenen Führungsverhaltens mit Blick auf die Gruppe. Die Gruppenführung in den Dolomiten auf einer kleinen Gebietsdurchquerung bildet den Rahmen, um Führungshandeln, Wahrnehmung und Entscheidung zu vertiefen.

Der Ausgangspunkt der Fortbildung ist das Eisacktal-Wipptal. Die Tour wird je nach Verhältnissen vor Ort ausgewählt und organisiert.

Voraussetzung: Gute Kondition und gesunde körperliche Verfassung wird von den Teilnehmenden erwartet.

Termin	Kurs-Nr
23.07.22 - 26.07.22 (So - Mi) Start: Hotel Sonneck, Natz/Schabs	B 364

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 45

TBHT

Batter: Update Sichern und Klettern

Ziel dieser Fortbildung ist es, dass die Teilnehmenden den Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln üben, ihr persönliches Kletterkönnen verbessern und ein Update in der Sicherungstechnik erhalten.

Termin	Kurs-Nr
29.04.22 - 01.05.22 (Fr - So) Wiedenbachhütte, Bühlertal/Battert	B 355

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 45

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TBAK

Batter: Update Sichern und Klettern

Die Teilnehmenden trainieren den Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln im gut strukturierten Porphyirkonglomerat des Battert. Es erfolgen ein Update und die Schulung alpiner Sicherungsgeräte (z.B. Mega/Micro Jul, Smart Alpine, Click Up Alpine) sowie ein Training der persönlichen Klettertechnik.

Termin	Kurs-Nr
01.05.22 - 03.05.22 (So - Di) Wiedenbachhütte, Bühlertal/Battert	B 366

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 45

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TBPK TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Klettern im Elbsandstein

Ziel der Fortbildung ist es, das Klettern in seiner ursprünglichsten Form unter Berücksichtigung der Situation im Nationalpark Sächsische Schweiz kennenzulernen: die Eigenheiten des sächsischen Kletterns, Anwendung spezieller Absicherungstechniken mit Schlingen und Bandmaterial, Begehungsstile, naturkundliche Exkursion. Einheimische Gebietskenner unterstützen das DAV-Bundeslehrteam.

Termin	Kurs-Nr
26.06.22 - 29.06.22 (So - Mi) Ferienhof Lilienstein, Porschdorf	B 450
05.10.22 - 08.10.22 (Mi - Sa) Ferienhof Lilienstein, Porschdorf	B 451

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten:** siehe Kasten S. 45

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 150,- | Sektion: € 240,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 585,-
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TBPK TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Coaching im Klettergarten: Südtirol

Südtirol hat sich zu einer Sportkletterdestination entwickelt. Gneis, Quarzphyllit, Porphy, Granit und Dolomit zeichnen die Vielfalt der Klettergärten aus. Inhalte: Technik und Taktik; Führungsrolle beim Betreuen von Gruppen im Klettersport; Persönlichkeitseigenschaften und Führungshandeln im Spannungsfeld Eigenmotivation, Erwartungen der Teilnehmenden und Gruppendynamik; Kennenlernen der Südtiroler Sportklettergebiete.

Voraussetzung: Der sichere Vorstieg im VI. Grad (UIAA) wird von den Teilnehmenden erwartet.

Termine	Kurs-Nr
14.05.22 - 17.05.22 (Sa - Di) Hotel Sonneck, Natz/Schabs	B 453
07.08.22 - 10.08.22 (So - Mi) Hotel Sonneck, Natz/Schabs	B 454

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 45

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TBHT TBPK TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Wild East – Urgestein-Klettern im Osten

Die Urgestein-Kletter-Gebiete im Thüringer Wald und Bayerischen Wald sind Traditionsgebiete. Sie führen zu Unrecht ein stiefmütterliches Dasein. Die Fortbildung bietet bestes Urgestein, unberührte Naturlandschaft, abwechslungsreiche Klettertouren und einen häufigen Einsatz von mobilen Sicherungsmitteln. Hier sind Erfahrung und eine versierte Klettertechnik gefragt. Inhalte: Kennenlernen und Erkunden der Urgestein-Klettergebiete; spezielle Technik und Taktik im Granit, Quarz oder Sandstein; Training zum Umgang mit Friends und Klemmkeilen und Taktik beim Absichern von Routen.

Voraussetzung: Umgang mit Klemmkeilen und Friends wird beherrscht; sicherer Vorstieg im unteren VI. Grad (UIAA) auch über dem Haken.

Termine	Kurs-Nr
05.05.22 - 07.05.22 (Do - Sa) Hotel Rodebachmühle, Thüringer Wald	B 455
11.08.22 - 13.08.22 (Do - Sa) Pension Rosenhof, Rimbach/Bayerischer Wald	B 456

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 45

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TBHT TBPK TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Umgang mit Angst beim Klettern

Angst, wer kennt sie nicht, den ständigen Begleiter beim Klettern! Manchmal wirkt sich Angst positiv als Schutzpatron aus, aber oft ist sie – unbegründet – der hemmende Parameter beim Klettern. In dieser Fortbildung bearbeiten wir, neben den fachsportlichen Inhalten, unterschiedliche Methoden im Umgang mit der Angst. Verschiedene Modelle und Herangehensweisen für die Gruppenarbeit zu diesem Thema werden betrachtet. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden Hilfestellungen und Arbeitsmodelle für das eigene Klettern und das Selbstabsichern von Routen – auch an der persönlichen Leistungsgrenze.

Voraussetzung: Der Umgang mit Klemmkeilen und Friends wird beherrscht.

Termine	Kurs-Nr
29.05.22 - 01.06.22 (So - Mi) Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz	B 457
23.10.22 - 26.10.22 (So - Mi) Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz	B 458

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten:** siehe Kasten S. 45

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

Fortbildungen Familiengruppenleiter*in



FGL Erlebnis Winter *für Kinder von 6 bis 12 Jahren*

Schnee ist ein wunderschöner Stoff für eindrucksvolle Erlebnisse: zum Bauen von Iglus oder Schneehöhlen, zum Modellieren von Schneeskulpturen oder Kugelbahnen und natürlich für jede Menge Spiele. Das Vorwärtsskommen erleichtern uns Schneeschuhe, Schlitten sorgen für rasante Abfahrten. Tierspuren verraten, wer außer uns unterwegs ist. Und zum Aufwärmen eignen sich schöne und schaurige Sagen aus dem Allgäu. Wir planen und erproben alles, was man mit der Familiengruppe im Winter ohne Ski unternehmen kann!

Termin **Kurs-Nr**
06.01.22 - 09.01.22 (Do - So) DAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang **F020**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.
Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer*in: € 94,- | Kind: € 75,- | Sektion: € 180,-
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

FGL Skating mit Kindern *für Kinder von 6 bis 13 Jahren*

Spiel & Spaß in Schnee - Natur erleben. Und das alles auf Langlaufski. Gemeinsam meistern wir Herausforderungen, die die schmalen Ski, der Schnee und das Gelände uns stellen. Kreative Freiheit in der Bewegung, Teamgedanke und Gruppendynamik stehen dabei im Vordergrund unseres Wintererlebnisses.

Voraussetzung: Die Teilnahme ist mit und ohne Erfahrungen auf Langlauf- bzw. Alpinski möglich.

Ausrüstung: Bei Bedarf kann die Skiausrüstung gegen Gebühr vor Ort ausgeliehen werden.
Termin **Kurs-Nr**
21.01.22 - 23.01.22 (Fr - So) Jugendherberge Kreuth, Kreuth **F021**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer*in: € 68,- | Kind: € 50,- | Sektion: € 135,-
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

FGL Faszination Feuer *für Kinder von 4 bis 10 Jahren*

Feuer hat eine magische Anziehungskraft. Der Flammenschein, das Knistern und der Geruch von brennendem Holz verbreiten Geborgenheit und Wärme; manche Menschen verbinden damit auch Abenteuer und Freiheit. Feuer war jahrhundertlang Kochstelle, Heizung und spärliches Licht an langen Winterabenden. Heutzutage ist das Feuer weitgehend aus unserem Alltag verschwunden. Daher nehmen wir uns Zeit für alles rund ums Feuer: Feuermachen mit unterschiedlichen Techniken, verschiedene Feuerarten, Kochen und Brot backen am Feuer, Geschichten, Lieder und Mythen zum Feuer und vielleicht sogar draußen am Feuer übernachten.

Termin **Kurs-Nr**
01.04.22 - 03.04.22 (Fr - So) Pfadfinderhaus Lindersberg, Ebermannstadt **F022**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer*in: € 73,- | Kind: € 55,- | Sektion: € 135,-
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

FGL „Auf Ronjas Spuren“ – Abenteuer im Wald *für Kinder von 3 bis 6 Jahren*

Den Wald mit allen Sinnen erleben: Waldameisen beobachten, Baumrinden fühlen, den Waldboden riechen, in ein Sauerkleblatt beißen und die Vögel zwitschern hören. Der Wald als wohnortnaher Lern- und Erlebnisraum bietet für Familiengruppen viele Möglichkeiten für gemeinsame Unternehmungen.

Wir machen uns auf eine abenteuerliche Entdeckungsreise durch den Wald, untersuchen Tierspuren, lernen die Eigenarten verschiedener Pflanzen und Bäume kennen und spielen Gruppen- und Naturerfahrungs-Spiele. Spätestens danach kann jeder die Nadelbaumarten unterscheiden, denn: "Fichte sticht, Tanne nicht". Regionale, gemeinschaftliche Küche ist Teil der Fortbildung.

Termin **Kurs-Nr**
06.05.22 - 08.05.22 (Fr - So) Blauhütte, Blaubeuren, Schwäbische Alb **F023**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer*in: € 68,- | Kind: € 50,- | Sektion: € 135,-
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

FGL Spielwerkstatt Natur *für Kinder von 5 bis 10 Jahren*

Kinder sind die geborenen Entdecker und Forscher! Wir tauchen ein in die Vielfalt von Pflanzen und Tieren und erleben Natur und Wetter mit allen Sinnen. Mit fantasievoller Anregung wird jede Wanderung zum spannenden Naturerlebnis: Spiele, Rallies, Forscheraufträge, Beobachtungsaufgaben, Landart-Aktionen und Geschichten, die zur Landschaft passen, ermöglichen vielfältige Naturerfahrungen. Wir lernen, wie man diese gekonnt in die Familientour einbaut und anleitet und sich ein abwechslungsreiches Spielerepertoire aneignen kann. Darüber hinaus bereiten wir uns Köstlichkeiten aus der Natur selbst zu, ebenso wie unsere ganz aus Bioprodukten bestehenden Mahlzeiten.

Termin **Kurs-Nr**
06.05.22 - 08.05.22 (Fr - So) Jugendsiedlung Hochland, Königsdorf **F024**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer*in: € 68,- | Kind: € 50,- | Sektion: € 135,-
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager mit Halbpension

FGL Erlebnis Mountainbike *für Kinder von 8 bis 14 Jahren*

Wer Spaß am Radfahren hat und eine Tour in den Alpen oder im Mittelgebirge unternehmen will, kann durch die richtige Planung den Erlebniswert und die Sicherheit dieser Gruppenunternehmung erhöhen. Schwerpunkte der Fortbildung sind: Planung und Durchführung einer Mountainbiketour (3-5 Std. Fahrzeit), Sicherheitsregeln beim Fahren, Fahrradsicherheitscheck, Aufbau und Befahren eines Fahrtechnikparcours sowie Spiele auf dem Fahrrad.

Voraussetzung: sicheres Fahrradfahren auf Schotterwegen/Waldwegen, Kondition für kürzere Bergaufstrecken, Mountainbike oder Fahrrad mit mindestens 6-Gang-Schaltung

Termin **Kurs-Nr**
13.05.22 - 15.05.22 (Fr - So) Jugendherberge, Lenggries **F025**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer*in: € 68,- | Kind: € 50,- | Sektion: € 135,-
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager mit Halbpension

→ zur Online-Reservierung

Fortbildung

51

Fortbildungen Familiengruppenleiter*in

FGL **Mit Kindern in Höhlen** *für Kinder von 8 bis 13 Jahren, mit JDAV-Jugendleiter*innen*

Höhlen üben auf Kinder und Erwachsene eine große Faszination aus: absolute Dunkelheit, bizarre Tropfsteine, enge Gänge, schmieriger Lehm und Stille. Einmal unter der Erde in den Berg hineinzukriechen ist ein eindrucksvolles Erlebnis. Wir erproben, wie wir mit der Familiengruppe diese Faszination erleben können. Themen sind: Höhlen mit Gruppen – Tourenplanung und Führungstechnik, ökologische Aspekte bei Höhlenbefahrungen, Spiele und Geschichten zum Thema Höhle sowie die Entstehung von Höhlen.

Termin **Kurs-Nr**
13.05.22 – 15.05.22 (Fr – So) Die Intensivstation, Frankenjura **F026**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer*in: € 68,- | Kind: € 50,- | Sektion: € 135,-
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

FGL **Orientierung im Gelände** *für Kinder von 9 bis 15 Jahren*

Sich mit Karte, Höhenmesser und Kompass zu orientieren und damit sicher umgehen zu können, bewährt sich nicht nur in heiklen Situationen wie bei Nebel oder Schneetreiben in weglosem Gelände! In Theorie und Praxis lernen wir die Funktions- und Verwendungsweise von Kompass und Höhenmesser kennen, z.B. das Rückwärts- und Vorwärtseinschneiden, und nehmen die topografische Karte unter die Lupe. Darüber hinaus steigen wir in die Basisfunktionen des GPS ein (Gerätehandhabung und Navigieren im Gelände). Die weiten Flächen, markanten Grate und steilen Einschnitte rund ums Ifen-Plateau sind hierfür ideal.

Termin **Kurs-Nr**
20.05.22 – 22.05.22 (Fr – So) Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen **F027**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 10 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer*in: € 68,- | Kind: € 50,- | Sektion: € 135,-
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension



FGL **Mit dem Kanu unterwegs** *für Kinder von 8 bis 14 Jahren*

Wilde Flusslandschaften oder große, ruhige Seen – Kanu fahren mit der Familiengruppe ist bei guter Planung und genügend Wissen ein großartiges Erlebnis für Eltern und Kinder. Denn Kanuwandern vereint Naturerfahrung, sportliche Herausforderung, Perspektivwechsel und Abenteuer in idealer Weise.

Wir gehen zur schönen Tauber direkt vom Campingplatz zum Paddeln und nutzen den Fluss für die Übungen. Inhalte der Fortbildung sind das Befahren verschiedener Gewässertypen, Paddel- und Fahrtechnik, Ausrüstung, Sicherheit und Rettungstechniken.

Ausrüstung: Falls keine eigene Ausrüstung (Offene Kanus/ Kanadier, Paddel, Neoprenanzug, Schwimmwesten) vorhanden ist, kann diese vor Ort gegen Gebühr (ca. €95,00 pro Familie) ausgeliehen werden.

Voraussetzung: sicheres Schwimmen

Termin **Kurs-Nr**
26.05.22 – 29.05.22 (Do – So) DAV-Campingplatz Forelle im Taubertal **F028**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.
Kursdauer: 4 Tage (Beginn erster Tag: 10 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer*in: € 94,- | Kind: € 70,- | Sektion: € 180,-
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Zelt und Halbpension

FGL **Alpenpflanzen** *für Kinder von 10 bis 15 Jahren*

Alpenblumen und Kräuter sind für Kinder und Erwachsene faszinierend. Sie können Spielmaterial, Forschungsobjekt, Heilmittel für unterwegs oder sogar ein spannendes Geschmackserlebnis sein. Für Familiengruppenleitungen ist die gute Kenntnis der heimischen Alpenflora eine Bereicherung jeder Familientour. Wir erarbeiten die Grundlagen der Pflanzenbestimmung, entdecken spielerisch die wichtigsten essbaren Wildkräuter und Heilpflanzen und lernen, welche Pflanzen unter Naturschutz stehen oder als Giftpflanzen gemieden werden müssen.

Bitte beachten: Der Anstieg zur Hütte dauert rund 2,5 Stunden (700 Höhenmeter).

Termin **Kurs-Nr**
24.06.22 – 26.06.22 (Fr – So) Brunnsteinhaus, Bayerische Voralpen **F029**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer*in: € 73,- | Kind: € 55,- | Sektion: € 135,-
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager mit Halbpension und Lunchpaket

FGL **Die Berge bewegen uns!** *für Kinder von 5 bis 14 Jahren*

Berge bieten vielfältige Bewegungsmöglichkeiten: über Felsen balancieren, die Wiese hinunterkullern, wie eine Gämse von Stein zu Stein springen oder wie ein Murmeltier in der Sonne liegen. Angeregt durch fantasievolle Geschichten und spielerische Aufgaben erkunden wir, wie wir uns im Blockgelände, zwischen Latschen, auf Felsplatten und abschüssigen Wiesen bewegen und mit Freude unterwegs sein können. Wir lassen uns dabei von Wetter, Tieren, Pflanzen und Gelände inspirieren. Barfuß und mit geschlossenen Augen entdecken wir das Gehen neu, erleben die Welt als Felsgnom in Zeitlupe und genießen die Aussicht wie ein fliegender Adler. Bewegungsspiele, z.B. „Bergfee, wie hoch ist der Berg?“, bieten gemeinsame Action und Spaß.

Termin **Kurs-Nr**
24.06.22 – 26.06.22 (Fr – So) Albert-Link-Hütte, Bayerische Voralpen **F031**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer*in: € 68,- | Kind: € 50,- | Sektion: € 135,-
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

FGL **Alpine Kulturlandschaft** *ohne Altersbeschränkung*

Ziel der Fortbildung ist es, die Natur- und Kulturlandschaft kennenzulernen und mit allen Sinnen zu erfahren. Wir erleben das Zusammenspiel von Tieren, Pflanzen und Menschen in der alpinen Natur. Erlebnisreisen mit Tier-, Pflanzen und Zeitzeugenbegegnungen sowie der Besuch einer Sennalpe stehen auf dem Programm. Wir sammeln Kräuter und probieren aus, welche Kräuter wir essen können und wie sie schmecken. Genauso lernen wir, wie man Butter selbst herstellt.

Termin **Kurs-Nr**
08.07.22 – 10.07.22 (Fr – So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang **F032**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer*in: € 68,- | Kind: € 50,- | Sektion: € 135,-
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

FGL

Vom Tal der Adler an den Gletscherrand

für Kinder von 8 bis 13 Jahren

Unterwegs im einzigen deutschen Alpen-Nationalpark! Vom Zauberwald am Hintersee geht es durch eine eindrucksvolle Hochgebirgslandschaft bis ans (nicht mehr so ganz) ewige Eis. Uns erwartet ein einzigartiger Naturraum mit Felsblöcken zum Kraxeln, Gletscherschliffen und Moränen. Wir nutzen ihn für Spiele, erforschen die Landschaftsformen und beobachten, welche Pflanzen und Tiere das Hochgebirge erobern.

Die Blaueshütte ist in gut 2½ Stunden Fußmarsch (850 Hm) zu erreichen, es ist kein Gepäcktransport möglich.

Termin	Kurs-Nr
08.07.22 - 10.07.22 (Fr - So)	F033

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten: Teilnehmer*in: € 68,- | Kind: € 50,- | Sektion: € 135,-

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

FGL

Draußen schlafen

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Wir schlafen draußen in der freien Natur, wandern auf abenteuerlichen Pfaden von einem Lagerplatz zum nächsten, haben Schlafsack und Isomatte im Rucksack dabei, kochen am Lagerfeuer oder Kocher und bauen uns bei Bedarf wetterfeste Unterstände. Wir lauschen den Geräuschen der Nacht und schauen, wie dunkel die Dunkelheit wohl ist. Die Fortbildung richtet sich an alle, die schon mit jüngeren Kindern kleinere Abenteuer direkt vor der Haustür mit der Familiengruppe durchführen möchten.

Termin	Kurs-Nr
15.07.22 - 17.07.22 (Fr - So)	F034

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten: Teilnehmer*in: € 68,- | Kind: € 50,- | Sektion: € 135,-

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Biwak mit Halbpension

FGL

Wildfluss Rißbach

*für Kinder von 7 bis 13 Jahren, mit JDAV-Jugendleiter*innen*

Wasser und Steine sind die Zutaten für einen Gebirgsfluss. Welche Tiere und Pflanzen schaffen es, sich diesen Lebensraum zu erobern? Gemeinsam mit einem Ranger des Naturparks Karwendel erkunden wir das Wasserreich Karwendel, erforschen den Lebensraum Gebirgsfluss und verfolgen die Wege des Wassers, wenn der Bach zum Fluss wird und sich auf seine Reise bis hin zum Meer macht. Das Rißbachhaus liegt hierfür ideal nahe der Mündung des Rißbaches in die Isar. Und wie viel Wasser brauchen wir zum gemeinsamen Kochen im Selbstversorgerhaus?

Termin	Kurs-Nr
22.07.22 - 24.07.22 (Fr - So)	F035

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten: Teilnehmer*in: € 68,- | Kind: € 50,- | Sektion: € 135,-

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

FGL

Families for future

für Kinder von 5 bis 14 Jahren

Mit der Familiengruppe möchte man spannende Touren voller Abenteuer erleben! Geht das auch im Sinne der Nachhaltigkeit in Bezug auf Natur und Klima? Genauso ein „nachhaltiges“ Wochenende werden wir miteinander verbringen!

Gemeinsam kochen, spielen, viel Zeit in der Natur verbringen und dabei den Blick auf unseren ökologischen Fußabdruck und das Gewicht unseres ökologischen Rucksacks haben, ist dabei unser Ziel.

Termin	Kurs-Nr
16.09.22 - 18.09.22 (Fr - So)	F036

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten: Teilnehmer*in: € 68,- | Kind: € 50,- | Sektion: € 135,-

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Biwak mit Halbpension

FGL

Klettersteige mit der Familiengruppe

für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Klettersteige liegen im Trend und machen viel Spaß. Das Steigen auf Leitern und Gehen entlang der Drahtseile kommt auch bei Kindern gut an. Doch was ist mit der Familiengruppe überhaupt möglich? Ab welchem Alter sind Klettersteige für Kinder sinnvoll? Wann und wie sichere ich zusätzlich? Gibt es geeignete Ausrüstung für Kinder? Wie groß darf die Gruppe sein? Was mache ich, wenn Teilnehmende Schwierigkeiten haben? Wir zeigen auf, inwieweit Klettersteiggehen mit der Familiengruppe machbar ist.

Voraussetzung Erwachsene: Tourenbericht, aus dem eine solide Klettersteigerfahrung hervorgeht. Bitte bei der Kursanmeldung zusenden!

Termin	Kurs-Nr
30.09.22 - 03.10.22 (Fr - Mo)	F037

Anmeldung: Kind muss bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr auf der Hütte, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten: Teilnehmer*in: € 94,- | Kind: € 75,- | Sektion: € 180,-

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

FGL

Erste Hilfe Outdoor

für Kinder von 5 bis 15 Jahren

Unfallereignisse im (alpinen) Gelände versetzen die Gruppenleitung in außergewöhnliche Belastungssituationen. Ein angemessenes Verhalten lässt sich trainieren – am besten unter realistischen Bedingungen. Vermittelt werden: die Fähigkeit, komplexe Unfallsituationen im Gelände zu erfassen und Prioritäten zu setzen, Fertigkeiten der Erstversorgung und Einleitung von Rettungsmaßnahmen, angemessene Betreuung der verletzten Person und der Gruppenmitglieder sowie Selbstvertrauen, um in Extremsituationen handlungsfähig zu bleiben. Für die Kinder findet parallel ein eigenes Kinderbetreuungsprogramm statt. Kinder ab 10 Jahren können bei Interesse gegebenenfalls am 1. Hilfe Kurs teilnehmen. Der Kurs beinhaltet eine Seminarbescheinigung über einen Erste Hilfe-Lehrgang.

Termin	Kurs-Nr
14.10.22 - 16.10.22 (Fr - So)	F038

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 15 Uhr)

Kosten: Teilnehmer*in: € 73,- | Kind: € 55,- | Sektion: € 135,-

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

Weitere FGL-Fortbildungen auf den Seiten 25, 71 und 81



→ zur Online-Reservierung

Fortbildung

53

Fortbildungen Mountainbike

Kosten, Leistungen, Kursbeginn/-ende

Kosten bei einer Kursdauer von 2½ Tagen:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 80,- | Sektion: € 135,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 410,-

Kosten bei einer Kursdauer ab 3½ Tagen:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 115,- | Sektion: € 190,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 509,-

Sonstige Kosten:

- Eintritte in Kletterhallen, Bikeparks, Liftkosten, Rucksacktransporte etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer*in vor Ort zu begleichen.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen:

- Im Kurspreis ist – wenn nicht anders angegeben – die Übernachtung im Lager oder Mehrbettzimmer mit Halbpension enthalten.

Kursbeginn/-ende:

- Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr



MTB

Fahrtechnik schulen & lehren

Methodisches Arbeiten im Fahrtechnikunterricht steht bei dieser Fortbildung im Mittelpunkt. In der Praxis wird erprobt, welche Organisationsformen sich für einen guten Fahrtechnikunterricht einsetzen lassen.

Termin	Kurs-Nr
01.04.22 – 03.04.22 (Fr – So) Jugendherberge Lenggries, Oberbayern	B 367

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten

MTB

Stressmanagement beim Mountainbike

Immer wieder erleben wir Situationen, die von Stress oder Angst geprägt sind – das betrifft die Teilnehmenden, aber auch Leitungspersonen. Die Fortbildung gibt Antworten auf die entscheidenden Fragen: Wie kann ich meinen Mitfahrer*innen helfen? Was brauchen meine Teilnehmenden? Wie finde ich als Führungsperson mich selbst in stressigen Situationen zurecht?

Termin	Kurs-Nr
29.04.22 – 01.05.22 (Fr – So) Schullandheim Rappershausen, Bayern	B 368

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten

MTB

Alpines Risikomanagement beim Mountainbiken

Wissen um die Gefahren im alpinen Gelände sowie Wetterkenntnisse bilden die Basis für sorgsame Entscheidungen. Verknüpft mit Risiko- und Notfallmanagement stellt die Fortbildung eine kompetente Führungstechnik in den Vordergrund.

Termin	Kurs-Nr
05.05.22 – 08.05.22 (Do – So) Gasthof Pfitscherhof, Pfitschertal/Südtirol	B 369

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten

MTB

E-Mountainbike

E-Mountainbikes in Fahrtechnikkursen oder auf ausgeschriebenen Touren stellen Kurs- oder Tourenleiter*innen vor besondere Herausforderungen. Diese Fortbildung soll wichtige Informationen liefern, die beim Tourenfahren und Fahrtechnik-Lernen mit E-Bikes zu bedenken sind. Inhalt des Kurses ist eine differenzierte fachliche Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Ausrüstung: Ein eigenes E-Bike ist notwendig. Leihmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden. Eine selbstständige Vorreservierung bei den örtlichen Fahrradläden wird empfohlen.

Termin	Kurs-Nr
13.05.22 – 15.05.22 (Fr – So) Jugendherberge Mittenwald, Bayern	B 370

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten

MTB

Fahrtechnik korrigieren

Analysieren und Korrigieren: Das Erkennen von Fehlern steht bei dieser Fortbildung im Mittelpunkt des methodischen Arbeitens. Die verschiedenen Möglichkeiten der Fehlermeldung und -Korrektur werden praxisnah erprobt.

Termin	Kurs-Nr
20.05.22 – 22.05.22 (Fr – So) PfalzAkademie, Lambrecht/Pfälzer Wald	B 371

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten

MTB

Tourenplanung: digital

Die Tourenplanung in der Papierkarte wird mehr und mehr durch digitale Möglichkeiten ergänzt oder sogar ersetzt. Wie funktioniert das, was sind die Potenziale und wo sind Grenzen? In dieser Fortbildung werden verschiedene Programme und Apps besprochen und praktisch erfahren. Der Kurs richtet sich in erster Linie an „digitale Einsteiger“.

Ausrüstung: Laptop, Tablet, Smartphone mit Lenkerhalter, wenn vorhanden

Termin	Kurs-Nr
27.05.22 – 29.05.22 (Fr – So) Erlebniscenter Jura-Alpin, Hirschbach/Frankenjura	B 372

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten

MTB

Wetter und Orientierung

Zur Tourenvorbereitung gehört eine saubere Planung, die das zu erwartende Wetter, die Tourenlänge, den Tourenanspruch und die Routenmöglichkeiten betrifft. Egal ob analog oder digital, die Karte bildet hierfür die Basis. Im Kurs wird neben den Wetterkenntnissen auch das Orientierungsvermögen vertieft.

Termin	Kurs-Nr
27.05.22 – 29.05.22 (Fr – So) Hotel MyTirol, Biberwier/Tirol	B 373

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

MTB

Führen und Leiten mit Mehrwert Naturerlebnis

Eine mehrtägige Gebietsdurchquerung bildet den Rahmen für die Weiterentwicklung der Führungskompetenz. Schwerpunkt ist neben Führungstechnik, Risikomanagement und Entscheidungsfindung das Erlebnismotiv Natur. Ziel ist ein sensibler Umgang mit der Umwelt sowie das Schaffen eines Bewusstseins für den eigenen ökologischen Fußabdruck.

Hinweis: Die An- und Abreise ist auf öffentliche Verkehrsmittel (Bahnhof Mühlbach) abgestimmt.

Termin	Kurs-Nr
23.06.22 – 26.06.22 (Do – So) Start: Rastnerhütte, Dolomiten/Südtirol	B 374

Kursdauer: 4 Tage, **Kursbeginn/-ende:** Beginn erster Tag: 14 Uhr; **Ende letzter Tag:** ca. 14 Uhr, **Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

MTB

Mountainbiken – Ein Leben lang

„Bergsport für alle ein Leben lang“ ist eine der Thesen des DAV in seinem Grundsatzprogramm. Im Laufe des Lebens verändern sich die Interessenslagen. Unter dem Motto: „Älter werden ist nichts für Angsthasen“ beleuchten wir die Wünsche einer älteren Generation. Bei der Tourenplanung sollte die Abnahme der körperlichen Fitness mit zunehmendem Alter berücksichtigt werden, um Überforderung oder Unfälle zu vermeiden.

Termin	Kurs-Nr
01.07.22 – 03.07.22 (Fr – So) PfalzAkademie, Lambrecht/Pfälzer Wald	B 375

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

MTB

Share and Care: Wegepflege und Fahrtechnik

In Theorie und Praxis behandelt diese Fortbildung die Erhaltung und Sanierung von Bergwegen sowie eine weggeschonende MTB-Fahrtechnik. Ausdrücklich geht es dabei um „shared trails“, also Bergwege, die verschiedenen Nutzergruppen zur Verfügung stehen. Unter fachlicher Anleitung durch einen Wegewart des DAV wird eine Wegepassage nachhaltig mit Schaufel und Pickel saniert.

Termin	Kurs-Nr
15.07.22 – 17.07.22 (Fr – So) Heidelberger Hütte, Silvretta	B 376

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

MTB

Fahrtechnik verbessern

Die Teilnehmenden des Kurses arbeiten an ihrem Fahrkönnen im spezifischen Gelände und entwickeln es gezielt weiter – auch unter dem Gesichtspunkt des methodischen Verständnisses.

Termin	Kurs-Nr
05.08.22 – 07.08.22 (Fr – So) Schäßlerhof, Bayerischer Wald	B 377
09.09.22 – 11.09.22 (Fr – So) DAV-Haus Astenberg, Winterberg	B 378

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

MTB

Nachhaltig auf Trails?

Global denken – lokal biken: Sind Trailcenter die Lösung der Zukunft um Fahrspaß zu generieren, bei gleichzeitiger Verringerung von Konfliktpotential und motorisiertem Freizeitverkehr? Aber was sind Trailcenter? Für wen sind sie konzipiert? Um ihr Potential hinsichtlich einer nachhaltigen Art der Freizeitgestaltung zu erforschen, nehmen wir eines genauer unter die Lupe, betrachten es aber auch aus verschiedenen Perspektiven. Inhalte sind neben Fahr- und Führungstechnik auch Anregungen für die Gestaltung des Sektionsprogrammes unter Nachhaltigkeitsaspekten.

Termin	Kurs-Nr
16.09.22 – 18.09.22 (Fr – So) Alte Schleiferei, Breitenbrunn	B 379

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

MTB

Risiko- und Notfallmanagement (Erste Hilfe Alpin) beim MTB

Während es beim Risikomanagement um Prävention, also Unfallvermeidung geht, beinhaltet Notfallmanagement das Meistern von Ausnahmesituationen. Passiert ein Unfall am Berg, sind MTB-Guides in hohem Maße durch die alpine Umgebung und die damit verbundene Komplexität von Erster Hilfe und Rettung gefordert.

Der Kurs beinhaltet keine offizielle Erste Hilfe Bescheinigung!

Termin	Kurs-Nr
22.09.22 – 25.09.22 (Do – So) Gasthof Pfitscherhof, Pfitschertal/Südtirol	B 380

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

MTB

Bike & Hike

Die Fortbildung soll in Erinnerung rufen, welches enorme Potential diese Art des Bergsports besitzt und welche Kenntnisse und Kompetenzen vom Führenden verlangt werden. Orientierung im weglassenen Gelände, ökonomisches Gehen auf schwierigem Untergrund, Tempogestaltung, Zeitmanagement und geeignete Ausrüstung sind die Themen dieser Fortbildung.

Hinweis: Die An- und Abreise ist auf öffentliche Verkehrsmittel (Bahnhof Seefeld) abgestimmt!

Termin	Kurs-Nr
30.09.22 – 02.10.22 (Fr – So) Jugendherberge Mittenwald, Bayern	B 381

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

MTB

Gemeinsam auf Tour

Diese Fortbildung befasst sich mit typischen Situationen in Mountainbike-Gruppen. Es geht um die Wahrnehmung gruppenspezifischer Prozesse und das Erkennen kritischer Situationen. Die Förderung von Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz sind dabei wichtige Bausteine, um bewusst mit diesen Situationen umgehen zu können. Eine zweitägige Gebietsdurchquerung bildet einen geeigneten Rahmen, ebenso wie für die Sensibilisierung im Umgang mit Umwelt und Natur.

Hinweis: Die An- und Abreise ist auf öffentliche Verkehrsmittel abgestimmt, da nicht zum Ausgangsort zurückgekehrt wird.

Termin	Kurs-Nr
07.10.22 – 09.10.22 (Fr – So) Start: Pension Drei Linden, Pegnitz	B 382

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten



[→ zur Online-Reservierung](#)

Fortbildung

55



Ausbildung

KB Kletterbetreuer*in Breitensport (Basislehrgang Sportklettern Breitensport Indoor)	59
TCSPI Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor	60
TCBO Trainer*in C Bouldern Breitensport Indoor	61
TBSP Trainer*in B Sportklettern Breitensport	63
RB Routenbauer*in Breitensport	64
TCLS Trainer*in C Sportklettern Leistungssport	65
TBLS Trainer*in B Sportklettern Leistungssport	66
TALS Trainer*in A Sportklettern Leistungssport NEU!	
TCBM Trainer*in C Klettern für Menschen mit Behinderungen	68

Zusatzqualifikationen

TCSPI Zusatzqualifikation Sportklettern Outdoor	62
TCBO Zusatzqualifikation Bouldern Outdoor	62
TCSP TCSPI nur mit ZQ Sportklettern Outdoor Zusatzqualifikation Traditionelles Klettern	64
TCSP TCSPI TCLS nur mit ZQ Sportklettern Outdoor Qualifizierungslehrgang Alpin	67
TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI nur mit ZQ Sportklettern Outdoor Zusatzqualifikation Jugendtraining	67

Fortbildungen

Klettersport	70
Neu im Programm:	
Bohrhaken und Routensanierung NEU!	70
Leistungsstraining mit Kindern & Jugendlichen NEU!	74
Grundlagen Routenbau – sichere Montage NEU!	75
Boulderbau und Feedbackkultur NEU!	75
Kletterbetreuer*in	77

Kletterhallen und -gebiete

Wo finden die Lehrgänge statt?

- Kletterhallen
- Klettergebiete



Kletterbetreuer*in Breitensport (Basislehrgang Sportklettern Breitensport Indoor)



Die eigenständige Kletterbetreuer*in-Ausbildung richtet sich an ehrenamtlich Engagierte, die Spaß am Unterrichten von Anfänger*innen und Kletterneulingen haben. Zusätzlich stellen die Kletterbetreuer*innen den Einstieg in die Trainer*in C Breitensportausbildungen im Sportklettern und für das Klettern mit Menschen mit Behinderungen dar.

Im einwöchigen Lehrgang werden die grundlegenden Sicherungstechniken und -methoden in Theorie und Praxis in künstlichen Kletteranlagen (Indoor) vermittelt.

Tätigkeitsfelder

Kletterbetreuer*in

- vermittelt Wissen und Können für das selbstständige Sichern im Toprope und Vorstieg indoor
- betreut Kletterveranstaltungen in der Halle (regelmäßige Klettertreffs von Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen, Schnupperkletterkurse)
- nimmt die DAV-Kletterscheine Indoor (Vorstieg und Toprope) ab

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Mindestens zwei Jahre Klettererfahrung
- Beherrschen des oberen V. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h. Klettern von Routen im Vorstieg mit der Schwierigkeit V+ (UIAA) im Begehungsstil Onsight
- Beherrschen von zwei verschiedenen Sicherungsgeräten (Halbautomaten)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen: Der Lehrgang wird erlassen für JDAV-Jugendleiter*innen mit dem Aufbaumodul Sportklettern 1 und 2.

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die bis zum Lehrgang durchgearbeitet werden müssen.

Ausbildungsinhalte: Ausrüstungskunde (PSA), Sicherheitstheorie/-technik (Indoor), DAV-Kletterscheine Indoor, Grundlagen des aktuellen Technikleitbildes, Methodik/Didaktik, Betreuen von Kinder- und Erwachsenengruppen, Rechts- und Versicherungsfragen, Krisenmanagement

Prüfungen: Kletterkönnen gemäß den Zulassungsvoraussetzungen sowie Theorieprüfung
Von Beginn an und während der gesamten Ausbildung wird die Sicherungskompetenz der Teilnehmenden überprüft und bewertet.

Termine

Kurs-Nr

07.11.21 - 12.11.21 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Berchtesgaden, Bischofswiesen	B124
14.11.21 - 19.11.21 (So - Fr)	Kletter- & Boulderzentrum Bergstation, Hilden	B125
20.11.21 - 25.11.21 (Sa - Do)	DAV-Kletterzentrum Frankfurt/Main	B126
05.12.21 - 10.12.21 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Nordhessen, Kassel	B127
12.12.21 - 17.12.21 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Sonthofen, Allgäu*	B128
09.01.22 - 14.02.22 (So - Fr)	DAV-Alpinzentrum Bielefeld	B129
16.01.22 - 21.01.22 (So - Fr)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum Schwaben Rockerei, Stuttgart	B130
23.01.22 - 28.01.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Erlangen	B131
30.01.22 - 04.02.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	B132
06.02.22 - 11.02.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Hamburg	B133
13.02.22 - 18.02.22 (So - Fr)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum Bad Tölz	B134
20.02.22 - 25.02.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Radolfzell	B135
27.02.22 - 04.03.22 (So - Fr)	eXXpозed climbing - Kletter- und Boulderhalle Allgäu	B136
06.03.22 - 11.03.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Weimar	B137
13.03.22 - 18.03.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Regensburg	B138
27.03.22 - 01.04.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Darmstadt	B139
17.04.22 - 22.04.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Deggendorf	B140
24.04.22 - 29.04.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Bremen	B141
01.05.22 - 06.05.22 (So - Fr)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	B142
08.05.22 - 13.05.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Würzburg	B143
22.05.22 - 27.05.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Landshut	B144
12.06.22 - 17.06.22 (So - Fr)	DAV-Kletterwelt Sparkassendome Neu-Ulm	B145
19.06.22 - 24.06.22 (So - Fr)	Kletter- & Boulderzentrum Bergstation, Hilden	B146
26.06.22 - 01.07.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Frankfurt/Main	B147
03.07.22 - 08.07.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum K5 Rottweil	B148
28.08.22 - 02.09.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Regensburg	B149
04.09.22 - 09.09.22 (So - Fr)	DAV Kletterzentrum Erlangen	B150
11.09.22 - 16.09.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Sonthofen, Allgäu*	B151
18.09.22 - 23.09.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	B152
02.10.22 - 07.10.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Nordhessen, Kassel	B153
09.10.22 - 14.10.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Ostwestfalen-Lippe	B154
16.10.22 - 21.10.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Berlin	B155
23.10.22 - 28.10.22 (So - Fr)	DAV-Kletterzentrum Sonthofen, Allgäu*	B156

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 417,- | Sektion: € 237,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 906,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück/
*Halbpension, Seminar- Rücktrittsversicherung

TCSPI Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor



Die Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor-Ausbildung schließt inhaltlich direkt an den Basislehrgang Kletterbetreuer*in an.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor

- vermittelt Wissen und Können für erweiterte Sicherungstechniken sowie Klettertechnik für Anfänger*innen und Fortgeschrittene zielgruppenspezifisch an Kinder-, Jugend- und Erwachsenenengruppen
- plant, organisiert und leitet das Training für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenengruppen
- führt das Sicherungsupdate durch

Lehrgang 1 – **KB** Kletterbetreuer*in (Basislehrgang Sportklettern Breitensport)

In dem einwöchigen Basislehrgang werden die grundlegenden Sicherungstechniken und -methoden in Theorie und Praxis in künstlichen Kletteranlagen (Indoor) vermittelt.

Kurs-Nr

Lehrgänge Kletterbetreuer (So - Fr) **B 124 - B 156**

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Nähere Informationen siehe Seite 59

Lehrgang 2 – Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor

Aufbauend auf dem Basislehrgang vertieft die Trainer*in-C-Ausbildung das kletterspezifische Wissen und Können. Hauptaugenmerk liegt auf der Vermittlung von Klettertechnik und ergänzenden Sicherungstechniken.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Kletterbetreuer*in (Basislehrgang Sportklettern Breitensport) oder JDAV-Jugendleiter*in mit dem Aufbaumodul Sportklettern 1 und 2 mit gültiger Lizenz
- Erfahrung im Planen, Organisieren und Durchführen von Kletterkursen
- Beherrschen des oberen VI. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h.: Klettern von Routen im Vorstieg mit der Schwierigkeit VI+ im Begehungsstil Onsight
- Beherrschen von zwei verschiedenen Sicherungsgeräten (Halbautomaten)
- Kenntnis der Inhalte von „Sicher Klettern“ und „DAV Indoor-Kletterscheine“
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Erweiterte Sicherungstheorie und -technik (Indoor), Sturztraining, Methodik, Klettertechnik und –taktik, Grundlagen Trainingslehre, Planung und Durchführung eines kletterspezifischen Krafttrainings, Sicherungs-Update, Rolle des Trainers im DAV

Prüfungen: Kletterkönnen gemäß den Zulassungsvoraussetzungen Technikdemonstration, Lehrgang (Methodik)

Von Beginn an und während der gesamten Ausbildung wird die Sicherungskompetenz der Teilnehmenden überprüft und bewertet.

Termine

Kurs-Nr

06.11.21 - 12.11.21 (Sa - Fr)	DAV-Kletterzentrum Landshut	B157
14.11.21 - 20.11.21 (Mo - So)	DAV-Kletterzentrum K5 Rottweil	B158
19.11.21 - 25.11.21 (So - Sa)	2T Kletter- & Boulderhalle, Lindlar	B159
05.12.21 - 11.12.21 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Deggendorf	B160
12.12.21 - 18.12.21 (So - Sa)	DAV-Kletterwelt Sparkassendome, Neu-Ulm	B161
09.01.22 - 15.01.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Berchtesgaden, Bischofswiesen	B162
30.01.22 - 05.02.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Nordhessen, Kassel	B163
06.02.22 - 12.02.22 (So - Sa)	DAV-Alpinzentrum Bielefeld	B164
13.02.22 - 19.02.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Darmstadt	B165
27.02.22 - 05.03.22 (So - Sa)	DAV Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	B166
06.03.22 - 12.03.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Hamburg	B167
13.03.22 - 19.03.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	B168
20.03.22 - 26.03.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Landshut	B169
03.04.22 - 09.04.22 (So - Sa)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum Schwaben Rockerei	B170
10.04.22 - 16.04.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Erlangen	B171
08.05.22 - 14.05.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Radolfzell	B172
22.05.22 - 28.05.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Bremen	B173
29.05.22 - 04.06.22 (So - Sa)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	B174
05.06.22 - 11.06.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Würzburg	B175
12.06.22 - 18.06.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Frankfurt/Main	B176
26.06.22 - 02.07.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Weimar	B177
03.07.22 - 09.07.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Darmstadt	B178
04.09.22 - 10.09.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum hiclimb, Hildesheim	B179
11.09.22 - 17.09.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Berchtesgaden, Bischofswiesen	B180
18.09.22 - 24.09.22 (So - Sa)	DAV-Kletterwelt Sparkassendome, Neu-Ulm	B181
25.09.22 - 01.10.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Berlin	B182
02.10.22 - 08.10.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Regensburg	B183
09.10.22 - 15.10.22 (So - Sa)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum Bad Tölz	B184
16.10.22 - 22.10.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Ostwestfalen-Lippe	B185
23.10.22 - 29.10.22 (So - Sa)	DAV-Kletterzentrum Erlangen	B186

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 486,50 | Sektion: € 276,50

– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.057,-

– Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.

– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

TCBO Trainer*in C Bouldern Breitensport Indoor

Hauptaugenmerk der Trainer*in C Bouldern Breitensport Indoor-Ausbildung liegt auf der Vermittlung von Kompetenzen, die das sichere Betreuen von Gruppen und das Gestalten von Trainings von Anfänger*innen bis zu Fortgeschrittenen in Boulderhallen gewährleisten. Die Ausbildung besteht aus zwei Lehrgängen, die in festgelegter Reihenfolge zu absolvieren sind.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in C Bouldern Breitensport Indoor

- vermittelt Kletter-/Bouldertechniken sowie präventive Verhaltensweisen zielgruppenspezifisch an Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen
- plant, organisiert und leitet das Bouldertraining für Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen von Anfänger*innen bis zu Fortgeschrittenen
- richtet Übungsgelände ein und baut Boulder mit unterschiedlichen Technikschwerpunkten sowie Schwierigkeitsbereichen

Lehrgang 1 – Trainer*in C Bouldern Breitensport Indoor

Der Lehrgang 1 stellt den Einstieg in die Trainer*in-C-Ausbildung im Bouldern dar. Vermittelt werden grundlegende Klettertechniken im Boulderbereich sowie die Gestaltung von sicheren Trainingseinheiten.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Mindestens zwei Jahre Bouldererfahrung
- Onsight Boulderniveau mindestens FB 6a
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Grundlagen Kletter-/Bouldertechnik, Methodik/Didaktik, Betreuen von Kinder- und Erwachsenengruppen, Sicherheit beim Bouldern, Grundlagen Trainingslehre und Anatomie, Übungsgelände anpassen bzw. einrichten, Rechts- und Versicherungsfragen, Krisenmanagement, Rolle der Trainer*in im DAV

Prüfungen: Kletterkönnen gemäß den Zulassungsvoraussetzungen

Termine	Kurs-Nr
06.03.22 – 11.03.22 (So – Fr) Boulderwelt West, München	B187
08.05.22 – 13.05.22 (So – Fr) Kletter- und Boulderzentrum Bergstation, Hilden/NRW	B188

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 417,- | Sektion: € 237,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 906,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2 – Trainer*in C Bouldern Breitensport Indoor

Lehrgang 2 schließt inhaltlich direkt an den Lehrgang 1 an. Der Schwerpunkt liegt auf methodischen Herangehensweisen für moderne Boulderprobleme und dem Einstieg in das Bauen von Bouldern.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreich bestandener Lehrgang 1 Trainer*in C Bouldern Indoor
- Erfahrung im Planen, Organisieren und Durchführen von Boulderkursen
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Methodische Aufbereitung moderner Boulderprobleme, Methodik/Didaktik, Koordinations- und Techniktraining, Einführung in den Boulderbau, Gruppenprozesse erkennen und steuern, Videoanalyse

Prüfungen: Technikdemonstration, Lehreignung (Methodik)

Termine	Kurs-Nr
04.09.22 – 10.09.22 (So – Sa) Boulderwelt West, München	B189
23.10.22 – 29.10.22 (So – Sa) Kletter- und Boulderzentrum Bergstation, Hilden/NRW	B190

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 486,50 | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.057,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung



Sportklettern Outdoor



Tätigkeitsfelder

Trainer*in C Sportklettern Breitensport mit Zusatzqualifikation Outdoor

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um verantwortungs- und umweltbewusst an gut gesicherten Mittelgebirgsfelsen selbständig zu klettern
- führt Kletterkurse an gut gesicherten Mittelgebirgsfelsen umweltverträglich durch
- organisiert Gemeinschaftsfahrten in Klettergebiete und leitet Klettertrainings zur Steigerung des Kletterkönnens am Naturfels
- nimmt den Kletterschein Outdoor ab

Zusatzqualifikation (= Lehrgang 1 Trainer*in B Sportklettern Breitensport)

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor, Trainer*in C Sportklettern Leistungssport und Trainer*in C Bouldern Breitensport Indoor (bis Ausbildungsjahr 2019) mit gültiger Lizenz
- Trainer*in C Klettern für Menschen mit Behinderungen mit gültiger Lizenz (erhalten jedoch nach dem Abschluss der ZQ keine Zulassungsberechtigung für den Trainer B Sportklettern Breitensport-Lehrgang 2)
- Beherrschen des oberen VI. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h.: Klettern von Routen im Vorstieg am Naturfels mit der Schwierigkeit VI+
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen: Der Lehrgang wird erlassen für Trainer*innen C Sportklettern Breitensport (bis 2018) mit gültiger Lizenz. Sie sind ZQ-Absolvent*innen gleichgestellt.

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sicherungstheorie und -technik (Outdoor), Taktik, Klettertechnik, Kletterschein Outdoor, Lehrübungen und Ökologie im Mittelgebirge

Prüfungen: Kletterkönnen gemäß den Zulassungsvoraussetzungen

Termine		Kurs-Nr
24.04.22 – 29.04.22 (So – Fr)	Hotel Pace, Arco*	B191
08.05.22 – 13.02.22 (So – Fr)	Hotel Pace, Arco*	B192
19.06.22 – 24.06.22 (So – Fr)	Gasthof Zum Neutrasfelsen, Frankenjura	B193
03.07.22 – 08.07.22 (So – Fr)	Gasthof Zöllner, Weismain/Nördlicher Frankenjura	B194
04.09.22 – 09.09.22 (So – Fr)	Gasthof Zöllner, Weismain/Nördlicher Frankenjura	B195
18.09.22 – 23.09.22 (So – Fr)	Gasthof Zum Neutrasfelsen, Frankenjura	B196
02.10.22 – 07.10.22 (So – Fr)	Hotel Pace, Arco*	B197

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 381,- | Sektion: € 237,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 762,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension/
*Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

Bouldern Outdoor

Tätigkeitsfelder

Trainer*in C Bouldern Breitensport mit der Zusatzqualifikation Outdoor

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um verantwortungs- und umweltbewusst in Bouldergebieten selbständig zu klettern
- führt Kletterkurse in Bouldergebieten umweltverträglich durch
- organisiert Gemeinschaftsfahrten in Bouldergebiete und leitet Klettertrainings zur Steigerung des Kletterkönnens am Naturfels unter Berücksichtigung der besonderen Sturz-situation beim Bouldern Outdoor

Zusatzqualifikation (= Lehrgang 1 Trainer*in B Sportklettern Breitensport)

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*in C Bouldern Breitensport Indoor, Trainer*in C Sportklettern Breitensport sowie Leistungssport und Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor mit gültiger Lizenz
- Boulderniveau mindestens FB 6b
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Boulderspezifische Klettertechniken am Naturfels unterrichten und trainieren, Spotten, Absprunggelände präparieren (richtiges Mattenlegen), Übungsgelände erkennen und vorbereiten, zielgruppenspezifische Verhaltensregeln, Taktik, Lehrübungen und Ökologie

Prüfungen: Kletterkönnen gemäß den Zulassungsvoraussetzungen

Termin		Kurs-Nr
19.06.22 – 24.06.22 (So – Fr)	Hotel Zur Schmiede, Altenau/Okertal	B198

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 276,- | Sektion: € 237,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 624,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung





Die Trainer*in B Sportklettern Breitensport-Ausbildung vermittelt das erforderliche Wissen und Können, um leistungsorientierte Boulderer*innen und Sportkletterer*innen individuell oder in Gruppen gezielt anzuleiten, zu unterstützen und zu coachen. Den Einstieg bilden die Zusatzqualifikationen Outdoor, welche thematisch in Bouldern und Sportklettern unterteilt sind.

Für die Zulassung zum Lehrgang 2 – Trainer*in B Sportklettern Breitensport muss, je nach Ausbildungsrichtung, nur eine Zusatzqualifikation absolviert werden!

Tätigkeitsfelder

Trainer*in B Sportklettern Breitensport

- plant, organisiert und koordiniert Sportkletter- und Bouldertrainings für leistungsorientierte breitensportliche Trainingsgruppen in künstlichen Kletteranlagen und am Naturfels
- führt Bewegungsanalysen durch
- coacht Sektionsmitglieder zur individuellen Verbesserung des Kletter-/Boulderkönnens
- leitet physiologische Ausgleichs- und Ergänzungstrainings an, mit dem Ziel, das Kletterkönnen der Sektionsmitglieder zu steigern
- hilft bei der Koordination von Trainer*in-Gruppen in der Sektion

Lehrgang 1 – Zusatzqualifikation Sportklettern Outdoor oder Zusatzqualifikation Bouldern Outdoor

Informationen auf Seite 62

Lehrgang 2

Im Trainer*in B Sportklettern Breitensport-Lehrgang werden die Bereiche Bouldern und Sportklettern zusammengeführt. Im Mittelpunkt des Lehrganges 2 stehen das Einzel- und Gruppencoaching in Kombination mit einer Bewegungsanalyse, wie auch das Planen und Durchführen von Ausgleichs- sowie Ergänzungstrainings für leistungsorientierte Breitensportler im Bouldern und Sportklettern.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor, Trainer*in C Bouldern Breitensport Indoor und Trainer*in C Sportklettern Leistungssport mit gültiger Lizenz und entsprechender ZQ Outdoor, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegt
- Trainer*in C Klettern für Menschen mit Behinderungen mit abgeschlossener ZQ Outdoor müssen **zusätzlich** den Trainer*in C Sportklettern Indoor-Lehrgang oder die komplette Trainer*in C Bouldern-Ausbildung absolvieren, um sich für den Trainer*in B Sportklettern Breitensport-Lehrgang 2 zu qualifizieren
- Beherrschen des VIII. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h.: Klettern von Routen im Vorstieg mit der Schwierigkeit VIII oder Boulderniveau mindestens FB 6c sowie hohes Technikverständnis und -können
- Zwischen der Trainer*in C Sportklettern Breitensport oder Leistungssport-Ausbildung und dem Lehrgang 2 zum Trainer B Sportklettern Breitensport muss **mindestens 1 Jahr Unterrichtspraxis** durch die Mitarbeit bei Kletterkursen gesammelt werden.

Ausbildungsinhalte: Individual- oder Gruppencoaching, Bewegungsanalyse, Planung (Organisation) und Durchführung von Ausgleichs- und Ergänzungstrainings, anatomisches Grundwissen in Hinblick auf Überlastungs- und Anpassungserscheinungen im Klettersport, vertiefende Trainingslehre, Talentbegriff, Mobilisations- und Techniktraining, Taktik

Prüfungen: Lehreignung (Methodik)

Anerkennung: Trainer*innen C Sportklettern Breitensport (bis 2018) mit gültiger Lizenz können direkt an dem Trainer*in B Sportklettern Breitensport-Lehrgang 2 teilnehmen.

Termine		Kurs-Nr
17.04.22 – 22.04.22 (So – Fr)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	B 199
29.05.22 – 03.06.22 (So – Fr)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	B 200
25.09.22 – 30.09.22 (So – Fr)	Kletter- und Boulderzentrum Bergstation, Hilden	B 201

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 417,- | Sektion: € 237,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 906,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

Traditionelles Klettern



Die Zusatzqualifikation Traditionelles Klettern knüpft inhaltlich direkt an die ZQ Outdoor im Sportklettern an. Die Teilnehmenden sollen die nötigen Kompetenzen erlangen, Mehrseillängenrouten im Mittelgebirge zu klettern und Routen ergänzend mobil abzusichern.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in C Sportklettern Breitensport mit der Zusatzqualifikation Traditionelles Klettern

- vermittelt die Technik und Taktik des Mehrseillängenkletterns sowie den Einsatz von mobilen Sicherungsgeräten
- führt Kletterkurse an gut gesicherten Mittelgebirgsfelsen umweltverträglich durch, die Abseilen und Standplatzwechsel sowie den Einsatz von mobilen Sicherungsgeräten erfordern

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*in C Sportklettern Breitensport (bis 2018) mit gültiger Lizenz und Trainer*in C Sportklettern Indoor mit zusätzlicher ZQ Outdoor Sportklettern
- Beherrschen des oberen VI. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h.: Klettern von Routen im Vorstieg am Naturfels mit der Schwierigkeit VI+
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Mobile Sicherungsmittel, Sicherungstheorie, HMS-Bedienung am Stand, Standplatzbau mit Reihenschaltung, Abseilen mit Standplatzwechsel, Routenabsicherung verbessern, Routen im Mittelgebirge selbst absichern, Klettern von mehreren Seillängen, einfache Bergrettung (Seilverlängerung und Schleifknoten), Ökologie im Mittelgebirge

Prüfungen: Sicherungskompetenz beim Klettern mit Standplatzwechsel und Verbesserung der Absicherung

Termine	Kurs-Nr
04.05.22 – 08.05.22 (Mi - So) Hotel Zur Schmiede, Altenau/Okertal	B 202
25.05.22 – 29.05.22 (Mi - So) Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz	B 203
15.06.22 – 19.06.22 (Mi - So) Hotel Zur Schmiede, Altenau/Okertal	B 204
24.08.22 – 28.08.22 (Mi - So) Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz	B 205
07.09.22 – 11.09.22 (Mi - So) Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz	B 206

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 230,- | Sektion: € 197,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 520,-
- Mögliche Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

RB Routenbauer*in Breitensport

Die Routenbauer*in Breitensport-Ausbildung vermittelt das erforderliche Wissen, die sicherheitsrelevanten Aspekte sowie die handwerklichen Fähigkeiten, um in künstlichen Kletteranlagen Routen zu bauen.

Tätigkeitsfelder

Routenbauer*in Breitensport

- baut Routen für den Breitensport
- organisiert und plant den Routenbau in einer Kletterhalle
- führt den Routenbau in der Kletterhalle durch und plant die Sicherheit

Bemerkung/Hinweis: Es wird empfohlen, den Lehrgang 1 und 2 an verschiedenen Standorten zu besuchen, um die Arbeitsweise in unterschiedlichen Hallen und Regionen kennenzulernen.

Lehrgang 1 – Basislehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion, DAV-Kletterhalle oder einen Gastverband
- Mindestens drei Jahre Klettererfahrung und Beherrschen des VII. Schwierigkeitsgrades (UIAA)
- Erfahrungen im Routenbau und in der Betreuung von Kletterhallen
- Grundlegendes bautechnisches Verständnis
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennungen: Der Lehrgang wird als Pflichtfortbildung für Trainer*in C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport anerkannt.

Ausbildungsinhalte: grundlegendes Handwerk (Material- und Werkzeugkunde, Griffe, Kletterwand, Unterkonstruktionen), sicherheitsrelevante Aspekte (Sicherungs- und Seiltechniken, Arbeiten am Seil, Praxis des Routenbauens (vorbereiten, gestalten, testen, kontrollieren, beobachten usw.), Lehrübungen

Prüfungen: keine

Im Anschluss an den Lehrgang 1 ist eine **Lernphase von ca. sechs Monaten** vorgesehen, in der die Teilnehmenden die Ausbildungsinhalte selbstständig anwenden und weitere Erfahrungen im Routenbau sammeln. Diese ist anhand eines „Routenbaubuches“ schriftlich zu dokumentieren (vgl. Zulassungsvoraussetzungen für Lehrgang 2).

Termine	Kurs-Nr
01.12.21 – 05.12.21 (Mi - So) DAV-Kletter- u. Boulderzentrum Thalkirchen München	B 229
09.03.22 – 13.05.22 (Mi - So) DAV-Kletter- u. Boulderzentrum Thalkirchen München	B 230
20.04.22 – 24.04.22 (Mi - So) DAV-Kletterzentrum Wupperwände, Wuppertal	B 231
04.05.22 – 08.05.22 (Mi - So) DAV-Kletter- u. Boulderzentrum Thalkirchen München	B 232

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 347,50 | Sektion: € 197,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 755,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2 – Prüfungslehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 Routenbauer*in Breitensport, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegt
- Praktische Erfahrungen im Routenbau nach Absolvieren des Lehrgangs 1, dokumentiert in einem „Routenbuch“ mit Auflistung aller gebauten Routen des letzten halben Jahres (mindestens 20 Routen) unter Angabe des Schwierigkeitsgrades (UIAA), der Kletterhalle und einer schriftlichen Bestätigung von der/dem Hallenbetreiber*in/Betriebsleiter*in

Anerkennungen: Der Lehrgang wird als Pflichtfortbildung für Trainer*innen C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport anerkannt.

Ausbildungsinhalte: Wiederholung und Vertiefung der Inhalte des Basislehrgangs, Routenbauplanung, Wirtschaft und Materialeinkauf sowie Grundlagen Klettertechnik im Routenbau, PSA-Überprüfung, Gefährdungsbeurteilung, praktische Prüfungsvorbereitung

Prüfungen: Theorie und Praxis

Termine	Kurs-Nr
04.09.22 – 10.09.22 (So - Sa) DAV-Kletter- u. Boulderzentrum Thalkirchen München	B 233
02.10.22 – 08.10.22 (So - Sa) DAV-Kletterzentrum Wupperwände, Wuppertal	B 234
09.10.22 – 15.10.22 (So - Sa) DAV-Kletter- u. Boulderzentrum Thalkirchen München	B 235

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 13 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 486,50 | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.057,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

TCLS Trainer*in C Sportklettern Leistungssport



Die Trainer*in C Sportklettern Leistungssport-Ausbildung besteht aus zwei Lehrgängen, die in festgelegter Reihenfolge zu absolvieren sind.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in C Sportklettern Leistungssport

- vermittelt Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Wissen und Können zum sicheren Klettern in allen Disziplinen des Klettersports Indoor
- leitet und coacht leistungsorientierte Sektionsgruppen in den Disziplinen Lead, Bouldern und Speed unter Berücksichtigung der aktuellen DAV-Sicherheitsstandards
- entwickelt die Fähigkeiten und Fertigkeiten (Technik, Taktik, Kondition, mentale Fertigkeiten) der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen eines leistungsorientierten Trainings
- entwickelt die anvertrauten Jugendlichen in ihrer gesamten Persönlichkeit
- betreut Athlet*innen bei den Wettkämpfen

Lehrgang 1 – Sichern Indoor, Eingangstest & Klettern unterrichten

Der Lehrgang 1 stellt den Einstieg in die Trainer*in C Ausbildung im Leistungssport dar. Der Fokus liegt auf den Sicherungstechniken und –methoden beim Seilklettern Indoor sowie auf den Grundlagen des aktuellen Technikleitbildes.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Beherrschen des VIII. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h.: technisch gutes Klettern von Routen im Vorstieg mit der Schwierigkeit VIII oder Boulderniveau mindestens FB 6c
- Nachweisbare Wettkampf- oder Trainingserfahrung im leistungssportlichen Klettern
- Beherrschen von zwei verschiedenen Sicherungsgeräten (Halbautomaten)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennungen anderer Ausbildungen

Der Trainer*in C Sportklettern Leistungssport-Lehrgang wird für JDAV-Jugendleiter*innen mit den Aufbaumodulen Sportklettern 2 und 3 erlassen.

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sicherungstheorie und -technik (Indoor), Methodik/Didaktik, Grundlagen des aktuellen Technikleitbildes, DAV-Kletterscheine Indoor, Sturztraining

Prüfungen: Kletterkönnen gemäß den Zulassungsvoraussetzungen und Theorieprüfung

Von Beginn an und während der gesamten Ausbildung wird die Sicherungskompetenz der Teilnehmenden überprüft und bewertet.

Termine	Kurs-Nr
14.11.21 – 19.11.21 (So – Fr) DAV-Kletterzentrum Augsburg	B 208
27.02.22 – 04.03.22 (So – Fr) DAV-Kletterzentrum Nordhessen, Kassel	B 209
10.04.22 – 15.04.22 (So – Fr) DAV-Kletterzentrum Augsburg	B 210
01.05.22 – 06.05.22 (So – Fr) DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	B 211
22.05.22 – 27.05.22 (So – Fr) Kletter- & Boulderzentrum Bergstation, Hilden	B 212
12.06.22 – 17.06.22 (So – Fr) DAV-Kletterzentrum Erlangen	B 213

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 417,- | Sektion: € 237,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 906,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2 – Klettern trainieren, Leistungsgruppen leiten & Abschlussprüfung

Der Trainer*in C Lehrgang 2 vertieft das Wissen und Können um ein leistungsorientiertes Training zu gestalten und durchzuführen. Zudem steht die Betreuung von Athlet*innen und/oder Gruppen bei Wettkämpfen im Vordergrund.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 Trainer*in C Sportklettern Leistungssport, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegt oder JDAV-Jugendleiter*in mit den Aufbaumodulen Sportklettern 2 und 3 mit gültiger Lizenz

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sportwissenschaftliche Grundlagen, Leitung von Technik-, Konditions- und Mentaltrainings (Besonderheiten für den Kinder- und Jugendbereich), Sicherungs-Update, PSG, Systeme der Nachwuchsförderung, Rechts- und Versicherungsfragen, Betreuung von Gruppen/Athlet*innen bei Wettkämpfen, Vertiefung des Technikleitbildes

Prüfungen: Technikdemonstration, Lehreignung (Methodik)

Von Beginn an und während der gesamten Ausbildung wird die Sicherungskompetenz der Teilnehmenden überprüft und bewertet.

Termine	Kurs-Nr
30.01.22 – 05.02.22 (So – Sa) DAV-Kletterzentrum Augsburg	B 214
27.03.22 – 02.04.22 (So – Sa) DAV-Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	B 215
05.06.22 – 11.06.22 (So – Sa) DAV-Kletterzentrum Erlangen	B 216
28.08.22 – 03.09.22 (So – Sa) Kletter- und Boulderzentrum Bergstation, Hilden	B 217
04.09.22 – 10.09.22 (So – Sa) DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	B 218
09.10.22 – 15.10.22 (So – Sa) DAV-Kletterzentrum Augsburg	B 219

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 486,50 | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.057,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung



→ zur Online-Reservierung

Ausbildung

65

TBLS Trainer*in B Sportklettern Leistungssport

Die Trainer*in B Sportklettern Leistungssport-Ausbildung baut auf die Trainer*in C-Ausbildung auf und besteht aus drei Lehrgängen, welche inhaltlich auf die Wettkampfdisziplinen Lead, Speed und Bouldern ausgerichtet sind. Diese müssen in fester Reihenfolge absolviert werden und innerhalb von drei Jahren abgeschlossen sein.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in B Sportklettern Leistungssport

- trainiert Jugendliche und junge Erwachsene im Leistungs- und Wettkampfklettern in den Disziplinen Lead, Speed und Bouldern
- betreut Athlet*innen im Jugend- und jungen Erwachsenenbereich bei Wettkämpfen
- befasst sich mit den aktuellen Entwicklungen im Wettkampf- und Leistungssportlichen Klettern

Lehrgang 1 – Lead

Der Lehrgang 1 bildet den Einstieg in die Trainer*in B-Ausbildung im Leistungssport. Die Teilnehmenden sollen ihre Kompetenzen in der Disziplin Lead im Wettkampf- und Leistungsklettern erweitern, um im Jugend- sowie im jungen Erwachsenenbereich Athlet*innen und Athletinnen zu betreuen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*in C Sportklettern Leistungssport mit gültiger Lizenz
- mehrjährige Trainer*in-Erfahrung auf Sektions-/Regional- oder Landesebene ist schriftlich nachzuweisen
- Kenntnisse der Anforderungen des aktuellen Routenbaus
- Kenntnisse verschiedener Kletterstile einzelner Kletterer*innen
- Beobachtung diverser Taktiken der Athlet*innen im Wettkampf
- Zuschauer live oder medial bei und von nationalen sowie internationalen Kletterwettkämpfen
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: leistungssportliche Trainingsinhalte und -methoden im Leadklettern, aktuelles Wettkampfgeschehen und -reglement, technische und taktische Maßnahmen, aktuelle Standards im Routenbau, Maßnahmen zur Verletzungsprophylaxe, langfristige Konzepte zur Entwicklung von Talenten im Jugendbereich

Prüfungen: keine

Im Anschluss zum Lehrgang 1 erhalten die Teilnehmenden den Arbeitsauftrag ein vierwöchiges Training zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren. Die Materialien hierzu werden im Kurs verteilt bzw. über die OwnCloud bereitgestellt.

Termin	Kurs-Nr
05.05.22 – 08.05.22 (Do – So) DAV-Kletterzentrum Augsburg	B220

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 278,- | Sektion: € 158,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 604,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung



Lehrgang 2 – Speed

Im Lehrgang 2 erwerben die Teilnehmenden das erforderliche Wissen und Können, um Trainingseinheiten in der Disziplin Speed planen, gestalten und durchzuführen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 (Lead) Trainer*in B Sportklettern Leistungssport

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: leistungssportliche Trainingsinhalte und -methoden im Speedklettern, aktuelles Wettkampfgeschehen und -reglement, technische und taktische Maßnahmen beim Speedklettern, Trainingsplanung, verschiedene Bewegungsabläufe auf der Normroute, Sicherungstechniken beim Speedklettern.

Prüfung: keine

Termin	Kurs-Nr
17.06.22 – 19.06.22 (Fr – So) Kletter- und Boulderzentrum Bergstation, Hilden	B221

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 208,50 | Sektion: € 118,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 453,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 3 – Bouldern

Der Lehrgang 3 konzentriert sich inhaltlich auf das leistungssportliche und wettkampforientierte Bouldern. Der zweite Teil des Lehrgang 3 beinhaltet das Analysieren aktueller Wettkampfboulder aus Sicht der Routenbauer*innen, um den Ablauf der Bewegungen besser zu verstehen und umsetzen zu können.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 2 (Speed) Trainer*in B Sportklettern Leistungssport
- Spätestens einen Monat vor Lehrgangsbeginn ist der Arbeitsauftrag im Ressort Bildung einzureichen

Ausbildungsinhalte: leistungssportliche Trainingsinhalte und -methoden im Bouldern, aktuelles Wettkampfgeschehen und -reglement, Taktik, Präsentation und Analyse moderner Bewegungstechniken, aktuelle Wettkampfprobleme, Modifizierung von Bouldern in Hinblick auf die jeweilige Zielgruppe, Strategien beim Stürzen

Prüfung: Präsentation des eingereichten Arbeitsauftrages

Termin	Kurs-Nr
07.09.22 – 11.09.22 (Mi – So) Boulderhalle E4 Nürnberg	B222

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 347,50 | Sektion: € 197,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 755,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung



TALS Trainer*in A Sportklettern Leistungssport **NEU!**

Die Trainer*in A Leistungssport-Ausbildung baut inhaltlich auf die Trainer*in B-Ausbildung auf und besteht aus drei Lehrgängen. Diese müssen in fester Reihenfolge absolviert und innerhalb von drei Jahren abgeschlossen werden.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in A Sportklettern Leistungssport

- Landestrainer*in
- Stützpunktrainer*in
- Bundestrainer*in
- Funktionstrainer*in (z.B. Athletik, Diagnostik, Bildung und Wissenschaft)

Lehrgang 1

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen DAV-Landesverband
- Vollendung des 23. Lebensjahres
- Trainer*innen B Sportklettern Leistungssport mit gültiger Lizenz
- Befürwortung der Bewerbung durch einen Landesverband
- nachweisbare mehrjährige Wettkampferfahrung als Athlet*in oder in der Trainingsplanung und -steuerung im Nachwuchsleistungssport auf Landesebene
- sportwissenschaftliches Studium (wünschenswert)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Zusammenfassung der Inhalte und Kompetenzen der Trainer*in C sowie B Ausbildung Sportklettern Leistungssport, Grundlagen für das Anschluss- und Hochleistungstraining: Leistungsstrukturmodell (leistungslimitierende Faktoren nach Wettkampfdisziplinen), Trainingsmonitoring System, Trainer*innenrolle im DAV Wettkampfklettern

Prüfungen: keine

Termin

Kurs-Nr

26.10.22 - 30.10.22 (Mi - So) DAV-Kletterzentrum Augsburg

B 238

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 452,- | Sektion: € 257,-
- Die Anmeldung über einen Gastverband ist **nicht** möglich.
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung



Qualifizierungslehrgang Alpin

Dieser Lehrgang vermittelt die grundlegenden alpinen Inhalte der Trainer*in C Bergsteigen-Ausbildung. Er ermöglicht Trainer*innen C/B Sportklettern Breitensport und Leistungssport einen verkürzten Quereinstieg in die Trainer*in B Alpinklettern oder Hochtouren-Ausbildung.

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer*in C Sportklettern Breitensport (bis 2018) mit gültiger Lizenz; Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor oder Trainer*in C Sportklettern Leistungssport, jeweils mit erfolgreich abgeschlossener Zusatzqualifikation Outdoor Sportklettern sowie gültiger Lizenz
- Technisches Können und Erfahrung, wie für die angestrebte Trainer*in B Ausbildung gefordert (s. S. 35 bis 36)
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das geforderte Können und die geforderte Erfahrung für die angestrebte Ausbildung hervorgehen (vgl. S. 9)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Ausbildungsinhalte: Sichern in Fels und Eis, Seilschaft in Aktion, Führungstechnik mit und ohne Seil im Felsgelände, Führen am Klettersteig, Führen auf Gletschern, Einführung Bergrettung in Fels und Eis, Orientierung, Erste Hilfe, Wetterkunde, Ökologie des Hochgebirges

Prüfungen: persönliches Können im alpinen Gelände (Fels und Eis), Sicherungs- und Seiltechnik, behelfsmäßige Bergrettung

Hinweis: Absolvent*innen wird keine Trainer*in C Bergsteigen-Lizenz ausgestellt.

Termine	Kurs-Nr
19.06.22 - 25.06.22 (So - Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B074
14.08.22 - 20.08.22 (So - Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	B075

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 406,- | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 812,-
- Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Jugendtraining



Die Zusatzqualifikation ist eine verkürzte Jugendleiter*in-Ausbildung der JDAV und richtet sich an alle Trainer*innen des Klettersports, die Kinder- und Jugendklettergruppen begleiten. Die Zusatzqualifikation baut auf diesem Vorwissen auf und verknüpft es mit jugendgerechten Trainingsmethoden und einem ganzheitlichen Leistungsbegriff einerseits und pädagogischen Grundlagen der Jugendgruppenarbeit andererseits.

Tätigkeitsfelder

- Tätigkeit als JDAV-Jugendleiter*in
- Längerfristige Begleitung und Entwicklung von Jugendklettergruppen

Zulassungsvoraussetzungen

- Trainer*in C/B Sportklettern Breitensport mit gültiger Lizenz, Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor oder
- Trainer*in C oder Trainer*in B Sportklettern Leistungssport mit gültiger Lizenz

Ausbildungsinhalte: Bildungsziele der JDAV und deren praktische Umsetzung, rechtliche und allgemeine Grundlagen der Jugendverbandsarbeit, erlebnis- und gruppenpädagogische Leitungskompetenzen, entwicklungspsychologische Aspekte, kinder- und jugendgerechte Trainingsmethoden, ganzheitlicher Leistungsbegriff

Anerkennung

- Anerkennung als Pflichtfortbildung Trainer*in C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport
- Zertifizierung als JDAV-Jugendleiter*in

Termine	Kurs-Nr
15.06.22 - 19.06.22 (Mi - So) DAV-Kletterzentrum Augsburg	J517
29.09.22 - 03.10.22 (Do - Mo) DAV-Kletterzentrum Darmstadt	J533

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 55,- | Sektion: € 110,-
- Anmeldung über einen Gastverband nicht möglich
- Fahrtkostenerstattung: 0,10 €/km

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

Anmeldung und weitere Information:

- ▶ siehe auch: www.jdav.de/schulungen/grundausbildung
- ▶ JDAV Tel. 089/14003-77 oder jdav@alpenverein.de



TCBM Trainer*in C Klettern für Menschen mit Behinderungen

Um den Inklusionsgedanken zu fördern und Kletterangebote für Menschen mit Einschränkungen in den Sektionen aufzubauen, bieten DAV und JDAV in Kooperation mit dem Deutschen Behindertensportverband e.V. (DBS), Special Olympics Deutschland (SOD) und dem Deutschen Gehörlosen-Sportverband (DGS) eine gemeinsam getragene Ausbildung an.

Die Ausbildung besteht insgesamt aus drei Lehrgängen, die in einer Kletterhalle (Indoor) bzw. in der Jugendbildungsstätte Hindelang (z.T. auch Outdoor) stattfinden.

In der Ausbildung erwerben die Teilnehmenden klettersport- und behinderungsspezifische Kompetenzen. Sie können attraktive, risikoarme und bedürfnisgerechte Klettersportangebote für Menschen mit und ohne Einschränkung entwickeln und dabei die speziellen Sicherungstechniken gemäß den Sicherheitsstandards des DAV anwenden.

Tätigkeitsfelder

Trainer*in C Klettern mit Menschen mit Behinderungen

- plant, organisiert und führt behinderungsspezifische Kletterveranstaltungen durch
- leitet und betreut heterogene Klettergruppen für Menschen mit und ohne Einschränkung und nutzt die in den gruppendynamischen Prozessen begründeten persönlichkeitsbildenden Potenziale

Lehrgang 1 – **KB** Kletterbetreuer*in (Basislehrgang Sportklettern Breitensport)

Im einwöchigen Kletterbetreuer*in-Basislehrgang werden die grundlegenden Sicherungstechniken und -methoden in Theorie und Praxis in künstlichen Kletteranlagen (Indoor) vermittelt.

Kurs-Nr

Lehrgänge Kletterbetreuer (So - Fr) **B124 - B156**

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Nähere Informationen siehe Seite 61

Lehrgang 2 – Klettern für Menschen mit Behinderungen

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion, einen Verein von DBS, SOD, DGS oder über einen anerkannten Gastverband
- Kletterbetreuer*in Breitensport oder höherstufige Ausbildungen (z. B. Trainer*in B/C Sportklettern Breiten- oder Leistungssport) mit gültiger Lizenz oder JDAV-Jugendleiter*in mit dem Aufbaumodul Sportklettern 1 und 2
- Beherrschen des oberen V. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h. Klettern von Routen im Vorstieg mit der Schwierigkeit V+ (UIAA) im Begehungsstil Onsight
- Beherrschen von zwei verschiedenen Sicherungsgeräten (Halbautomaten)
- Beherrschen der Inhalte der DAV-Indoor-Kletterscheine (Toprope und Vorstieg)
- Kenntnisse über weiterführende Sicherungstechniken (z.B. Mastwurf, HMS, Schleifknoten, Prusik, Abseilen)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Ausbildungsinhalte: Behinderungsspezifische Inhalte in Theorie und Praxis, Klettern mit Behinderungen, behinderungsspezifische Sicherungs- und Interventionstechniken, innovative, zielgruppenorientierte und normgerechte Ausrüstung, Einführung und Vorbereitung eines eigenen Praxisprojektes „Klettern für Menschen mit Behinderungen“

Prüfungen: Überprüfung behinderungsspezifischer Sicherungstechniken

Termine **Kurs-Nr**

22.11.21 - 28.11.21 (Mo - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang **B 223**

11.04.22 - 17.04.22 (Mo - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang **B 224**

02.05.22 - 08.05.22 (Mo - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang **B 225**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 444,50 | Sektion: € 276,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 889,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 3 – Kolloquium und Anwendung

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion, einen Verein von DBS, SOD, DGS oder über einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 2 Trainer*in C Klettern für Menschen mit Behinderungen, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegt
- Zwischen dem Lehrgang 2 und Lehrgang 3 ist eine Zeit von **mindestens drei Monaten für eine Praktikumsphase** einzuplanen
- Erstellung eines Praktikumberichtes: Dokumentation und Reflexion des Praxisprojektes im Gesamtumfang von 10 Seiten mit Bildern; davon 5 Seiten Fließtext

Ausbildungsinhalte: Fachsportliche und behinderungsspezifische Inhalte in Theorie und Praxis, Präsentation und Reflexion des durchgeführten Praxisprojektes, Kolloquium

Prüfungen: Überprüfung der Kompetenzen in den behinderungsspezifischen Sicherungstechniken (Praxis); Präsentation, Reflexion und Diskussion der Praxisprojekte; Erlebnistag-Klettern und erlebnispädagogische Elemente mit Menschen mit Einschränkungen

Bemerkungen: Der im Lehrgang 2 besprochene Praxisbericht sowie ein dazugehöriges Poster/Flipchart müssen zum Lehrgang 3 mitgebracht und präsentiert werden.

Termine **Kurs-Nr**

23.09.22 - 25.09.22 (Fr - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang **B 226**

07.10.22 - 09.10.22 (Fr - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang **B 227**

21.10.22 - 23.10.22 (Fr - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang **B 228**

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 190,50 | Sektion: € 118,50
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 381,-
- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket, Seminar-Rücktrittsversicherung

Hinweis: Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden eine vom DAV ausgestellte Trainer C-Lizenz, die von DBS, SOD und DGS anerkannt wird.



→ zur Online-Reservierung

Ausbildung

69

Fortbildungen Klettersport

Kosten, Leistungen, Kursbeginn/-ende

Kosten bei einer Kursdauer von 2½ Tagen:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 80,- | Kind: € 55,- | Sektion: € 135,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 410,-

Kosten bei einer Kursdauer von 3½ Tagen:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 115,- | Kind: € 75,- | Sektion: € 190,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 509,-

Sonstige Kosten:

- Eintritte in Kletterhallen, Rucksacktransporte etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen:

Im Kurspreis ist – wenn nicht anders angegeben – die Übernachtung im Lager oder Mehrbettzimmer mit Frühstück enthalten.

Kursbeginn/-ende:

Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr – wenn nicht anders angegeben

Welche Fortbildung kann ich besuchen?

Diese Symbole helfen weiter:

- KB** Kletterbetreuer*in
- TCSP** Trainer*in C Sportklettern Breitensport (bis 2018)
- TCSPI** Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor
- TBSP** Trainer*in B Sportklettern Breitensport
- TCLS** Trainer*in C Sportklettern Leistungssport
- TBLS** Trainer*in B Sportklettern Leistungssport
- RB** Routenbauer*in Breitensport
- TCBM** Trainer*in C Klettern für Menschen mit Behinderungen
- TCBW** Trainer*in B Bergwandern
- TCBS** Trainer*in C Bergsteigen
- TBHT** Trainer*in B Hochtouren
- TBAK** Trainer*in B Alpinklettern
- TBPK** Trainer*in B Plaisirklettern
- TBKS** Trainer*in B Klettersteig
- FGL** Familiengruppenleiter*in



Pflichtfortbildung oder freiwillige Fortbildung?

Links befinden sich die Pflichtfortbildungen, rechts die freiwilligen Fortbildungen.

← **Pflichtfortbildung** **freiwillige Fortbildung** →

Webinare werden auch zukünftig nach Bedarf unser Fortbildungsangebot erweitern. Bitte beachten Sie die Informationen auf der neuen Online-Buchungsplattform unter dem Bereich „Fortbildungen“.

TCSP TBSP TCLS TCSP

Kletterschein Indoor – Sicherungstraining

Das Anwenden der Bausteine der Aktion „Sicher Klettern“ sowie die Kletterscheine „Toprope“ und „Vorstieg“ stehen im Mittelpunkt der Fortbildung. Das Sicherungstraining für den Kletterschein „Vorstieg“ befähigt die Teilnehmenden, die aktuellen Sicherungsgeräte differenziert zu beurteilen und einzusetzen. Das Üben dynamischer Sicherungstechniken und ein moderates Sturztraining erweitern weiterhin die Sicherungskompetenz.

Termine	Kurs-Nr
04.02.22 – 06.02.22 (Fr – So) DAV-Kletterzentrum Berchtesgaden	B396
17.06.22 – 19.06.22 (Fr – So) DAV-Kletterzentrum Weimar	B397

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten

TCSP TBSP TBAK TBPK TCSP nur mit ZQ Outdoor

Kletterschein Outdoor – Von der Halle an den Fels

Die Fortbildung baut inhaltlich auf der Zusatzqualifikation Sportklettern Outdoor auf. Die Teilnehmenden erweitern ihre Kompetenzen hinsichtlich der Themen Kletterschein Outdoor, Beurteilung von Bohrhaken, Rechtsfragen zum Naturschutz und Nachhaltigkeit, um Indoor-Kletternde im Klettergarten (Mittelgebirge) praktisch auszubilden.

Termine	Kurs-Nr
06.05.22 – 08.05.22 (Fr – So) Gasthof Zum Neutrasfelsen, Frankenjura	B398
20.05.22 – 22.05.22 (Fr – So) Gasthof Zöllner, Weismain/Nördlicher Frankenjura	B399
24.06.22 – 26.06.22 (Fr – So) Gasthof Zöllner, Weismain/Nördlicher Frankenjura	B400
08.07.22 – 10.07.22 (Fr – So) Gasthof Zum Neutrasfelsen, Frankenjura	B401
16.09.22 – 18.09.22 (Fr – So) Hotel Wilder Mann, Königstein/Frankenjura	B402
23.09.22 – 25.09.22 (Fr – So) Hotel Wilder Mann, Königstein/Frankenjura	B403

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten

TCSP TBSP TBAK TBPK TCSP nur mit ZQ Outdoor

Bohrhaken und Routensanierung **NEU!**

Die Teilnehmenden des Kurses befassen sich mit aktuellen Verankerungssystemen. Das Setzen und Belasten von Bohrhaken sowie das Sanieren von Routen wird in der Praxis erprobt. Rechtliche, naturschutzfachliche und ethische Fragestellungen in Bezug auf den Einsatz von Bohrhaken und die Erschließung von Routen werden zusammen mit einem Gebietsbetreuer diskutiert.

Termin	Kurs-Nr
19.05.22 – 22.05.22 (Do – So) Hotel Ludwigstal, Schriesheim/Baden-Württemberg	B404

Kursdauer: 3½ Tage, Kursbeginn/-ende und Kosten: siehe Kasten

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

KB TCSP TBSP TCLS TBLS TCSP

Sturz- und Sicherungstraining „plus“

Das Beurteilen und Anwenden der optimalen Sicherungstechnik in anspruchsvollen Situationen sowie das kontrollierte Stürzen sollen nach dieser Fortbildung beherrscht werden. Ergänzend wird das dynamische Sichern und das Sichern in Bodennähe thematisiert.

Termine	Kurs-Nr
03.12.21 – 05.12.21 (Fr – So) DAV-Kletterzentrum Sonthofen, Allgäu	B405
04.03.22 – 06.03.22 (Fr – So) DAV-Kletterzentrum Berlin	B406
22.04.22 – 24.04.22 (Fr – So) DAV-Kletterzentrum Nordhessen, Kassel	B407
09.09.22 – 11.09.22 (Fr – So) DAV-Kletterwelt Sparkassendome Neu-Ulm	B408
21.10.22 – 23.10.22 (Fr – So) DAV-Kletterzentrum Hamburg	B409

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten

KB TCSP TBSP TCLS TBLS TCSP

Alles rund um Halbautomaten

In den letzten Jahren sind unzählige Halbautomaten auf dem Markt erschienen. In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit eine Vielzahl der neuen Sicherungsgeräte auszuprobieren. Ziel der Fortbildung ist das die Teilnehmenden die Vor- und Nachteile der aktuellen Halbautomaten kennenlernen und beurteilen können. Zusätzlich soll die Sicherungskompetenz v.a. beim dynamischen Sichern mit Halbautomaten vertieft werden.

Termine	Kurs-Nr
03.12.21 - 05.12.21 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Landshut	B410
13.05.22 - 15.05.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Frankfurt/Main	B411
09.09.22 - 11.09.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Weimar	B412
14.10.22 - 16.10.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Berchtesgaden	B413

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten

TCSP TBSP TBAK TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Sicherungs- und Sturztraining am Fels

Die Fortbildung vermittelt den Aufbau und die Durchführung eines Sturz- und Sicherungs- trainings am Fels. Das methodische Vorgehen und der Umgang mit Gewichtsunterschieden werden ebenso thematisiert wie der Umgang mit Angst und die praktische Anwendung beim Ausbouldern und Klettern von schweren Routen.

Termin	Kurs-Nr
29.04.22 - 01.05.22 (Fr - So) Hotel Wilder Mann, Königstein/Frankenjura	B414

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende und Kosten: siehe Kasten

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

KB TCSP TBSP TCSP

Klettern mit Kindern

Welche Entwicklungsstufen durchlaufen Kinder? Welche Kletterspiele gibt es? Wie sichern Kinder und inwieweit können und sollen sie Verantwortung übernehmen? Die Fortbildung gibt die entsprechenden Antworten.

Hinweis: Die Fortbildung findet ohne Kinder statt.

Termine	Kurs-Nr
14.01.22 - 16.01.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Deggendorf	B415
21.10.22 - 23.10.22 (Fr - So) 2T Kletter- & Boulderhalle, Lindlar	B416

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten

KB TCSP TBSP TCSP

Klettern für junge Eltern

(mit Kleinkindern von 1 – 2 Jahren)

Mütter/Väter können zu dieser Fortbildung ihr Kleinkind mitbringen. Es gibt eine eigene qualifizierte Kinderbetreuung während des Kurses und der Tagesablauf orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder. So haben Eltern mit Kleinkindern die Möglichkeit, mit Kind ihrer Fortbildungspflicht nachzukommen. Der Schwerpunkt liegt auf einem Update der Sicherungstechnik und auf dem Klettertraining.

Hinweis: Das Kind (max. 1 pro Teilnehmenden) muss bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.

Termin	Kurs-Nr
29.04.22 - 01.05.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	B417

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten: siehe Kasten

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Zimmer mit Halbpension

KB TCSP TBSP FGL TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Klettern mit Kindern/Familien – Halle

für Erwachsene mit Kindern von 7 bis 13 Jahren

Wie organisiere ich Erwachsene und Kinder sicher an der Kletterwand? Wie vermittele ich Sicherungstechniken? Wie viel lässt sich Kindern in welcher Entwicklungsstufe zumuten und an Verantwortung übertragen? Welches Kletter- oder Boulderspiel eignet sich für die jeweilige Gruppe?

Voraussetzung für FGL: DAV-Kletterschein Vorstieg

Hinweis: Kinder (max. 2 pro Teilnehmenden) müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.

Termin	Kurs-Nr
11.03.22 - 13.03.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Ingolstadt	B418

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten: siehe Kasten

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension



TCSP TBSP FGL TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Klettern mit Kindern/Familien – Halle und Fels

für Erwachsene mit Kindern von 7 bis 13 Jahren

Wie organisiere ich Erwachsene und Kinder sicher an der Kletterwand? Wie vermittele ich Sicherungstechniken? Wieviel lässt sich Kindern in welcher Entwicklungsstufe zumuten und an Verantwortung übertragen? Welches Kletter- oder Boulderspiel eignet sich für die jeweilige Gruppe? Wie kann ich von der Halle an natürliche Felsen heranführen? Die Fortbildung findet je nach Möglichkeiten in der Kletterhalle Forchheim und in der Fränkischen Schweiz statt.

Voraussetzung für FGL: DAV-Kletterschein Outdoor

Hinweis: Kinder (max. 2 pro Teilnehmenden) müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.

Termine	Kurs-Nr
18.04.22 - 21.04.22 (Mo - Do) Erlebniscenter Jura Alpin, Hirschbach /Frankenjura	B419
21.04.22 - 24.04.22 (Do - So) Erlebniscenter Jura Alpin, Hirschbach /Frankenjura	B420

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten: siehe Kasten

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

TCSP TBSP FGL TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Klettern mit Kindern/Familien – Fels

für Erwachsene mit Kindern ab 8 bis 14 Jahren

Wie gestalte ich kindgerechte Kletterunternehmungen im Gelände? Themen sind: Klettern ohne Seil (Bouldern, Parcours, Kletterspiele), Klettern mit Seil (Toprope und Vorstieg), Kinder in Mehrseillängenrouten, motorische und psychische Entwicklungsstufen von Kindern sowie Ausrüstung, Sicherheit und Organisation.

Voraussetzung für FGL: DAV-Kletterschein Outdoor

Hinweis: Das Kind (max. 1 pro Teilnehmenden) muss bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.

Termin	Kurs-Nr
01.07.22 - 03.07.22 (Fr - So) Erfurter Hütte, Rofan	B421

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr auf der Hütte, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten: siehe Kasten

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager mit Halbpension und Lunchpaket

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSP TCBO

Mobilitäts-/Mobility-Training

In dieser Fortbildung werden die drei Bereiche des Mobility-Trainings thematisiert: optimales Bewegungsausmaß/-amplitude, aktive Kontrolle von Kraftentfaltung sowie die Ansteuerung und Wahrnehmung von komplexen Bewegungen. Die erarbeiteten Grundlagen werden am Beispiel der im Klettersport stark geforderten Schulterregion angewendet, mit dem vorrangigen Ziel, die Verletzungsprophylaxe zu fördern. Die inhaltliche Leitung der Fortbildung wird von einem Physiotherapeut des Nationalkaders übernommen.

Termine	Kurs-Nr
10.06.22 - 12.06.22 (Fr - So) Boulderhalle E4, Nürnberg	B422
19.08.22 - 21.08.22 (Fr - So) Mandala Boulderhalle, Dresden	B423

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten

→ zur Online-Reservierung

Fortbildung

Fortbildungen Klettersport



TCSP TBSP TCLS TBLs TCSPi

Klettertechnik lehren und lernen

Ein höheres Kletterniveau kann gerade in den unteren Schwierigkeitsgraden über eine Verbesserung der Technik erreicht werden. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht das aktuelle Technikleitbild Wandklettern. Der Ansatz ermöglicht es, Kletterbewegungen zu verstehen und zu unterrichten. Darüber hinaus wird ein möglicher Weg für eine Bewegungsanalyse vorgestellt, um konstruktive Rückmeldungen formulieren zu können. Ein Sicherheits-Update ergänzt die Fortbildung.

Termine	Kurs-Nr
19.11.21 - 21.11.21 (Fr - So) DAV-Kletter- & Boulderzentrum Bad Tölz	B424
10.12.21 - 12.12.21 (Fr - So) DAV-Kletterwelt Sparkassendome Neu-Ulm	B425
04.03.22 - 06.03.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Griffrich, Hannover	B426
13.05.22 - 15.05.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Regensburg	B427
21.10.22 - 23.10.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Weimar	B428

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLs TCSPi TCBO

Richtig trainieren an Klettertrainingsgeräten

Wie trainiert man an Klettertrainingsgeräten? Was kann an Systemwand, Moonboard, Steckbrett und Co. trainiert werden und wie sollte ein Krafttraining daran aussehen? Die Fortbildung informiert über die gängigen Trainingsgeräte und zeigt Möglichkeiten eines zielorientierten Krafttrainings für Kletterer*innen.

Termin	Kurs-Nr
04.02.22 - 06.02.22 (Fr - So) Boulderhalle E4, Nürnberg	B429

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLs TCSPi TCBO

Taiji und Klettern – effizient und gesund bewegen

In der Fortbildung wird das Klettern aus dem fernöstlichen Blickwinkel betrachtet: Die Bewegungsprinzipien des Taiji Quan werden vermittelt, anschließend auf das Klettern übertragen und in Beziehung zum Technikleitbild Wandklettern gesetzt. Ziel der Fortbildung ist eine Erweiterung des Bewegungsverständnisses. Grundlegende Sicherheitsfragen werden angesprochen.

Termine	Kurs-Nr
04.02.22 - 06.02.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Darmstadt	B430
21.10.22 - 23.10.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Darmstadt	B431

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TCSPi

Bouldertraining Basics – wie funktioniert das?

Fast jede Kletterhalle hat einen Boulderraum. Wie kann dieser für breitensportlich orientiertes Training genutzt werden? In der Fortbildung werden Ziele, Inhalte und Methoden eines effektiven Klettertrainings, motivierende Übungs- und Spielformen sowie Bewegungslernen und -analysen, das Vorbereiten des Übungsgeländes und richtiges Spotten thematisiert.

Termine	Kurs-Nr
18.03.22 - 20.03.22 (Fr - So) Boulderhalle Studio Bloc, Mannheim	B432
27.05.22 - 29.05.22 (Fr - So) Boulderhalle E4, Nürnberg	B433
16.09.22 - 18.09.22 (Fr - So) Kletter- & Boulderzentrum Bergstation, Hilden/NRW	B434
07.10.22 - 09.10.22 (Fr - So) Mandala Boulderhalle, Dresden	B435

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TCSPi TCBO

Bouldern in der Halle – Techniktraining, Technikanalyse

Die Fortbildung zielt darauf ab, Klettertechnik beim Bouldern anhand des Technikleitbildes Wandklettern mit vielfältigen Methoden zu unterrichten.

Termine	Kurs-Nr
11.03.22 - 13.03.22 (Fr - So) Boulderhalle E4, Nürnberg	B436
21.10.22 - 23.10.22 (Fr - So) Boulderhalle Studio Bloc, Mannheim	B437

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLs TCSPi TCBO

Fallschule beim Bouldern

Beim Bouldern geschehen deutlich mehr Unfälle als beim Seilklettern. Warum? Wir haben nie richtig fallen gelernt, wie es zum Beispiel Judokas tun. In diesem Kurs werden die theoretischen Hintergründe zum Fallen beleuchtet. In der Kleinen Fallschule wird ein sicherer und schneller Weg beschrieben, um jedem der neu zum Bouldern kommt einen Einstieg zu ermöglichen. In der Großen Fallschule geht es um das Fallen lernen für einen unkontrollierten Sturz. Inhalte zum Spotten runden die Fortbildung ab.

Termin	Kurs-Nr
12.11.21 - 14.11.21 (Fr - So) Mandala Boulderhalle, Dresden	B438

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLs TCSPi nur mit ZQ Outdoor TCBO nur mit ZQ Outdoor

Bouldern im Granit: Technik, Taktik, Sicherheit

Die Fortbildung vermittelt Sicherheitsaspekte und das richtige Spotten, boulderspezifische Techniken, Taktiken für verschiedene Boulderprobleme am persönlichen Limit sowie selbständiges und umweltbewusstes Bouldern.

Termine	Kurs-Nr
02.09.22 - 04.09.22 (Fr - So) Hotel Schwarzenstein, Ginzling/Zillertal	B439
04.09.22 - 06.09.22 (So - Di) Hotel Schwarzenstein, Ginzling/Zillertal	B440

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende und Kosten: siehe Kasten S. 70

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

TCSP TBSP TCLS TBLs TCSPi nur mit ZQ Outdoor

Bouldern im Zillertal – Verbesserung der Klettertechnik

Die Fortbildung ermöglicht einen Einblick in das Coaching. Das Technikleitbild Wandklettern wird thematisiert und vertieft sowie in der komplexen Situation des Boulderns inklusive Technikanalyse und Feedbacktraining angewendet. Darüber hinaus werden Trainings- und Übungsformen zur Verbesserung der Klettertechnik praxisnah entwickelt und erprobt.

Voraussetzung: Kletterkönnen 6a (FB.)

Termine	Kurs-Nr
09.09.22 - 11.09.22 (Fr - So) Hotel Schwarzenstein, Ginzling/Zillertal	B441
16.09.22 - 18.09.22 (Fr - So) Hotel Schwarzenstein, Ginzling/Zillertal	B442

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende und Kosten: siehe Kasten S. 70

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

TCSP TBSP TCSPi nur mit ZQ Outdoor

Ein Grad mehr: Projekte ausbouldern und klettern

Durch cleveres Ausbouldern und gute Rotpunkttaktik lässt sich oft der Sprung in den nächsten Schwierigkeitsgrad schaffen. Die beim Projektieren gewonnenen (Bewegungs-) Erfahrungen verbreitern zusätzlich die allgemeine Kletterbasis.

Termine	Kurs-Nr
22.04.22 - 24.04.22 (Fr - So) Hotel Wilder Mann, Königstein/Frankenjura	B443
06.05.22 - 08.05.22 (Fr - So) Hotel Wilder Mann, Königstein/Frankenjura	B444

Kursdauer: 2½ Tage, Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Techniktraining und Coaching am Fels

Das Ziel dieser Fortbildung ist ein umfassendes Techniktraining am Fels. Anhand von vorgegebenen Geländeformen werden die geforderten Merkmale des Technikleitbildes Wandklettern vertieft und angewandt. Mit der Hilfe von Videoaufnahmen und Fragebögen coachen sich die Teilnehmenden im Bouldern und Routen gegenseitig und formulieren zielgerichtete Aufgaben zur Verbesserung des persönlichen Könnens. Zusätzlich wird auf das naturverträgliche Klettern und die Klettergeschichte des Frankenjuras eingegangen.

Termin **Kurs-Nr**
01.05.22 - 04.05.22 (So - Mi) Hotel Wilder Mann, Königstein/Frankenjura **B 445**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TBAK TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Flash – Synthese von OnSight und Rotpunkt

Wer mit Niveau VI-VIII (UIAA-Grade) klettert, ist überwiegend OnSight unterwegs und nutzt eine ausgefallene Technik, um Begehungen ohne Vorabinformationen zur Route im ersten Versuch zu realisieren. Der Stilform "Flash" wird dagegen wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Es geht dabei um das Reproduzieren gesehener Bewegungsabläufe und um eine differenzierte Kommunikation mit der demonstrierenden Person (inklusive der Frage, wie viel Maximalkraft einzelne Schlüsselzüge erfordern). Die gewonnenen Erkenntnisse lassen sich auch gewinnbringend an fortgeschrittene Teilnehmenden von Sektionsveranstaltungen vermitteln.

Termin **Kurs-Nr**
13.05.22 - 15.05.22 (Fr - So) Hotel Wilder Mann, Königstein/Frankenjura **B 446**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TBAK TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Risse Klettern und Sichern

Schwerpunkt der Fortbildung ist der Erwerb und die Verbesserung der Rissklettertechnik. In diesem Zusammenhang wird auch die Anwendung mobiler Sicherungsmittel trainiert.

Termine **Kurs-Nr**
05.05.22 - 08.05.22 (Do - So) Heubachhaus, Heubach/Odenwald **B 447**
06.10.22 - 09.10.22 (Do - So) Hotel Zum Alten Fritz, Mayen/Osteifel **B 448**
13.10.22 - 16.10.22 (Do - So) Hotel Zum Alten Fritz, Mayen/Osteifel **B 449**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TBAK TBPB TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Klettern im Elbsandstein

Ziel der Fortbildung ist es, das Klettern in seiner ursprünglichsten Form unter Berücksichtigung der Situation im Nationalpark Sächsische Schweiz kennenzulernen: die Eigenheiten des sächsischen Kletterns, Anwendung spezieller Absicherungstechniken mit Schlingen und Bandmaterial, Begehungsstile, naturkundliche Exkursion. Einheimische Gebietskenner*innen unterstützen das DAV-Bundeslehrteam.

Termin **Kurs-Nr**
26.06.22 - 29.06.22 (So - Mi) Ferienhof Lilienstein, Porschdorf **B 450**
05.10.22 - 08.10.22 (Mi - Sa) Ferienhof Lilienstein, Porschdorf **B 451**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende:** siehe Kasten S. 70

Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 150,- | Sektion: € 240,-
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 589,-
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TBPB TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Coaching im Klettergarten: Südtirol

Südtirol hat sich zu einer Sportkletterdestination entwickelt. Gneis, Quarzphyllit, Porphy, Granit und Dolomit zeichnen die Vielfalt der Klettergärten aus. Inhalte: Technik und Taktik; Führungsrolle beim Betreuen von Gruppen im Klettersport; Persönlichkeitseigenschaften und Führungshandeln im Spannungsfeld Eigenmotivation, Erwartungen der Teilnehmenden und Gruppendynamik; Kennenlernen der Südtiroler Sportklettergebiete.

Voraussetzung: Der sichere Vorstieg im VI. Grad (UIAA) wird von den Teilnehmenden erwartet.

Termine **Kurs-Nr**
14.05.22 - 17.05.22 (Sa - Di) Hotel Sonneck, Natz/Schabs **B 453**
07.08.22 - 10.08.22 (So - Mi) Hotel Sonneck, Natz/Schabs **B 454**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TBAK TBHT TBPB TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Wild East – Urgestein-Klettern im Osten

Die Urgestein-Kletter-Gebiete im Thüringer Wald und Bayrischen Wald sind Traditionsgebiete. Sie führen zu Unrecht ein stiefmütterliches Dasein. Die Fortbildung bietet bestes Urgestein, unberührte Naturlandschaft, abwechslungsreiche Klettertouren und einen häufigen Einsatz von mobilen Sicherungsmitteln. Hier sind Erfahrung und eine versierte Klettertechnik gefragt. Inhalte: Kennenlernen und Erkunden der Urgestein-Klettergebiete; spezielle Technik und Taktik im Granit, Quarz oder Sandstein; Training zum Umgang mit Friends und Klemmkeilen und Taktik beim Absichern von Routen

Voraussetzung: Umgang mit Klemmkeilen und Friends wird beherrscht; sicherer Vorstieg im unteren VI. Grad (UIAA) auch über dem Haken.

Termine **Kurs-Nr**
05.05.22 - 07.05.22 (Do - Sa) Hotel Rodebachmühle, Thüringer Wald **B 455**
11.08.22 - 13.08.22 (Do - Sa) Pension Rosenhof, Rimbach/Bayrischer Wald **B 456**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TBAK TBHT TBPB TCSP *nur mit ZQ Outdoor*

Umgang mit Angst beim Klettern

Angst, wer kennt sie nicht, den ständigen Begleiter beim Klettern! Manchmal wirkt sich Angst positiv als Schutzpatron aus, aber oft ist sie – unbegründet – der hemmende Parameter beim Klettern. In dieser Fortbildung bearbeiten wir, neben den fachsportlichen Inhalten, unterschiedliche Methoden im Umgang mit der Angst. Verschiedene Modelle und Herangehensweisen für die Gruppenarbeit zu diesem Thema werden betrachtet. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden Hilfestellungen und Arbeitsmodelle für das eigene Klettern und das Selbstabsichern von Routen – auch an der persönlichen Leistungsgrenze.

Voraussetzung: Der Umgang mit Klemmkeilen und Friends wird beherrscht.

Termine **Kurs-Nr**
29.05.22 - 01.06.22 (So - Mi) Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz **B 457**
23.10.22 - 26.10.22 (So - Mi) Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz **B 458**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70



Fortbildungen Klettersport



TCSP TBSP TCLS TBLs TCSPi TCBO

Coaching-Instrumente

Der Kurs vermittelt praxiserprobte Coaching-Instrumente für fortgeschrittene Kletterer*innen. Thematisiert wird die Wahrnehmung von Kletterbewegungen, das Geben von Feedback, Kommunikationstechniken und -modelle. Die Verbesserung des persönlichen Kletterkönnens sowie der Austausch über Praxiserfahrungen als Coach runden die Fortbildung ab.

Voraussetzung: Kletterniveau im VII. Grad (UIAA) aufwärts

Termin **Kurs-Nr**

28.01.22 - 30.01.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Berchtesgaden, Bischofswiesen **B459**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLs TCSPi

Einführung ins Sportmentaltraining

Die Fortbildung führt ein in die Grundlagen des Sportmentaltrainings. Dabei werden die Grundtechniken des mentalen Trainings auf den Klettersport bezogen und sowohl in Theorie als auch in der Praxis durchgeführt. Neurobiologische Prozesse in Kombination mit Bewegung sowie methodische Ansätze, dieses Wissen weiterzugeben, werden vermittelt.

Termin **Kurs-Nr**

06.05.22 - 08.05.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Darmstadt **B460**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLs TCSPi

Mentale Stärke & emotionale Intelligenz im Klettern

Gedanke, Emotion und Bewegung sind untrennbar miteinander verwoben. Das ergeben nicht nur Erfahrungen im Klettersport, sondern belegen auch wissenschaftliche Studien. Wie kann ich einen klaren Kopf behalten und meine physischen Bewegungsabläufe ideal abrufen, wenn die Gefühle in mir Achterbahn fahren? Warum stockt mir der Atem und steigt die Muskelspannung, wenn ich an den nächsten Wettkampf denke? Und wie schaffe ich als Trainer*in eine optimale, emotionale Umgebung für meine Athleten*innen? Diese Fortbildung gibt Einblick in grundlegende und weiterführende Techniken des Sportmentaltrainings und liefert Lösungsstrategien, um Emotionen im Sport besser anpassen zu können, sowie mit den Emotionen anderer besser umgehen zu können.

Termin **Kurs-Nr**

07.10.22 - 09.10.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Darmstadt **B461**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLs TCSPi TCBO

Spielerisches Leistungstraining mit Jugendlichen

Diese Fortbildung ist eine Kooperationsveranstaltung von DAV und JDAV

Inhalte dieser Fortbildung sind das Inszenieren kreativer und spannender Bewegungssituationen, jugendgerechtes Leistungstraining sowie zielorientierte Aufbauten und Installationen (Sicherheit, Material, Technik, Bewegung) für das Erfahren von Kletterbewegungen in unterschiedlichen Kontexten.

Voraussetzung: Kletterniveau VII (UIAA) aufwärts, idealerweise Trainingserfahrung

Termin **Kurs-Nr**

07.10.22 - 09.10.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Augsburg **B462**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLs TCSPi

Leistungstraining mit Kindern & Jugendlichen **NEU!**

Ein leistungsorientiertes Training für Kinder und Jugendliche erfordert aus Sicht der Trainingsleitung eine an das Alter der jungen Athleten*innen angepasste Herangehensweise. In dieser Fortbildung wird auf die Talentsichtung, Rahmentrainingsplan, ausgewählte Übungen, Trainerrolle und -auftritt, Techniktraining, Mentaltraining, Absprungtraining, Trainingsplanung, Fördersysteme und die Motivationssteuerung eingegangen, um ein effektives leistungsorientiertes Training für Kinder und Jugendliche zu gestalten.

Termin **Kurs-Nr**

25.03.22 - 27.03.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Frankfurt/Main **B463**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLs TCSPi

Sichern mit Tube

Seit einigen Jahren ist das Sichern mit Halbautomat die Sicherungsmethode, die in der Ausbildung vorrangig vermittelt und geübt wird. Tatsächlich ist insbesondere bei Gewichtsunterschieden von leichten Kletterern*innen zu schweren Sicherern*innen der Einsatz eines dynamischen Sicherungsgerätes (Tube) nach wie vor von Vorteil. Dieser Gewichtsunterschied tritt nicht nur bei vielen Kletterpaaren auf, sondern auch bei Trainingsgruppen im Jugendbereich. Auch das Wettkampffreglement schreibt weltweit ein dynamisches Sicherungsgerät für Leadwettkämpfe vor. In dieser Fortbildung wird das Sichern mit Tube intensiv geübt. Außerdem werden einige theoretische Grundlagen vermittelt, die für die Sicherungsteamleitung im Wettkampfklettern notwendig sind.

Termin **Kurs-Nr**

11.03.22 - 13.03.22 (Fr - So) DAV Kletter- & Boulderzentrum München-Nord **B464**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLs TCSPi

Wettkampf-Simulationen

Wir planen und führen kleine Wettkämpfe in den verschiedenen Disziplinen durch und reflektieren organisatorische und methodische Aspekte unter Berücksichtigung der Binnendifferenzierung. Trainer*innen frischen hierbei ihre Regelkenntnisse auf und wechseln die Perspektiven zwischen den Rollen als Athlet*in, Schiedsrichter*in und Coach.

Termin **Kurs-Nr**

11.03.22 - 13.03.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten **B465**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCBM

Spiele und klettertechnische Maßnahmen

Diese Fortbildung dient zur Vertiefung der Inhalte des Ausbildungslehrgangs und ist weitgehend als Workshop konzipiert. Spiele und klettertechnische Maßnahmen werden in Bezug zu Behinderungsbildern auf ihren Einsatz- und ihre Modifikationsmöglichkeiten betrachtet sowie in der Praxis ausprobiert. Ziel der Fortbildung soll eine größere Sicherheit im Umgang mit Betroffenen und eine größere Variabilität von Maßnahmen sein. Anregungen für inklusive Veranstaltungen werden thematisiert.

Anerkennungen: Die Fortbildung wird zusätzlich als Pflichtfortbildung für Trainer*innen C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport anerkannt.

Termin **Kurs-Nr**

25.03.22 - 27.03.22 (Fr - So) DAV-Kletterzentrum Darmstadt **B466**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCBM

Einstieg in den Routenbau für die Zielgruppe MS

Ziel der Fortbildung ist es, Grundlagen des sicheren Routenbaus aus dem Seil, nach den Sicherheitsstandards des DAV, für die Zielgruppe Menschen mit Multiple Sklerose zu schaffen. Dazu sollen die Teilnehmenden im Boulderbereich erspüren und erfahren, welche Bewegungen und Griffarten für Kletterer*innen mit MS sinnvoll und kletterbar sind. Wie können Besonderheiten berücksichtigt werden? Ergänzend soll ein Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden angeregt werden, um möglichst viele Ausprägungen der Krankheit MS beim Bauen von Routen zu berücksichtigen.

Anerkennungen: Die Fortbildung wird zusätzlich als Pflichtfortbildung für Trainer*innen C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport anerkannt.

Termin **Kurs-Nr**

18.03.22 - 20.03.22 (Fr - So) DAV-Kletter- und Boulderzentrum Thalkirchen, München **B467**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

KB TCSP TBSP TCLS TBLS TCSP TCBO

Grundlagen Routenbau – sichere Montage **NEU!**

In der Fortbildung werden die Grundlagen des Routenbaus in Theorie und Praxis vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf den Themen Materialkunde sowie Montagepraktiken für den Routenbau. Zudem soll ein Grundverständnis für den normativen Rahmen geschaffen werden. Im praktischen Teil werden die Teilnehmenden im sicheren Gebrauch von Hilfsmitteln geschult und im Bauen der Grundzüge im Boulderbereich.

Termin **Kurs-Nr**

01.04.22 – 03.04.22 (Fr – So) DAV-Kletter- und Boulderzentrum Thalkirchen, München **B 468**

07.10.22 – 09.10.22 (Fr – So) DAV-Kletter- und Boulderzentrum Thalkirchen, München **B 469**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

RB

Boulderbau und Feedbackkultur **NEU!**

In der Fortbildung werden wir uns zum Berufsbild Routenbauer*in und zu euren Erfahrungen austauschen. Wir bauen einen Tag lang gemeinsam im Boulderbereich Sequenzen. Der Fokus liegt auf dem richtigen Feedback geben und nehmen im Kontext Routenbau. Das Motto lautet: „Testen, Diskutieren und Anpassen“. Hinzu kommt eine Wiederholung der Rettungsübung.

Anerkennungen: Die Fortbildung wird zusätzlich als Pflichtfortbildung für Trainer*innen C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport anerkannt.

Termin **Kurs-Nr**

13.05.22 – 15.05.22 (Fr – So) DAV-Kletter- und Boulderzentrum Thalkirchen, München **B 470**

21.10.22 – 23.10.22 (Fr – So) DAV-Kletter- und Boulderzentrum Thalkirchen, München **B 471**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

KB TCSP TBSP TCSP

Wartung von Kletteranlagen, Grundlagen Routenbau

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse zu folgenden Themen: Wandsysteme, Normen, Inspektionen, Gefahrenquellen, Routinetausch von Verschleißmaterial, Technik und Sicherheit beim Routenbau, Gestalten von Kletterzügen und Schwierigkeitsgraden.

Termin **Kurs-Nr**

18.03.22 – 20.03.22 (Fr – So) DAV-Kletterwelt Sparkassendome, Neu-Ulm **B 472**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSP TCBO

Perspektiven der Technikvermittlung

In den letzten Jahren hat sich parallel zum Klettern auch die Bewegungslehre weiterentwickelt. Boulderhallen, neue Wettkampfformate, Speed aber auch neue Trends im Sportklettern bereichern die Ausbildung. Für Trainer*innen, Routenbauer*innen, aber auch für jeden und jede Kletterer*in bringen neue Bewegungsmuster und Vermittlungsansätze wertvolle Impulse zum Verständnis unserer Lieblingssportart. Ziel der Fortbildung ist es ein schlüssiges Gesamtbild in Theorie und Praxis zu erarbeiten.

Termin **Kurs-Nr**

01.04.22 – 03.04.22 (Fr – So) Kraftwerk - Boulderhalle Allgäu **B 473**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70



DAV-Qualifikation

Betriebsleitung für künstliche Kletteranlagen

Kletterhallen kompetent managen!

Das neue und umfassende Ausbildungsangebot für aktuelle und zukünftige Betriebsleiter*innen von künstlichen Kletteranlagen, die täglich unterschiedlichste Aufgaben erfüllen müssen: Kundenservice, Routenbau, Anlagenwartung, Personalführung u. v. a. m.

Der DAV qualifiziert in einer fünfteiligen Modulreihe das Hallenpersonal mit dem nötigen Wissen und Können in den Bereichen:

- Sportbetrieb
- Kommunikation und Marketing
- Technischer Betrieb
- Wirtschaftlicher Betrieb
- Personalführung und -verwaltung

Start des zweiten Ausbildungszyklus 2021-2022 im Herbst 2021

Zielgruppe: Hallenpersonal

Informationen zu Zulassungsvoraussetzungen, Kosten und Inhalten sind auf der Ausbildungsseite des DAV (https://www.alpenverein.de/bergsport/ausbildung/neue-ausbildung-betriebsleitung-fuer-kuenstliche-kletteranlagen_aid_34402.html)



oder im Ressort Sportentwicklung bei Dr. Tanja Ganz (tanja.ganz@alpenverein.de) erhältlich.





Mehr Sicherheit in der Wand – Aktion „Sicher Klettern“

2005 hat der DAV die Aktion „Sicher Klettern“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, alle Kletterer*innen und auch Trainer*innen und Fachübungsleiter*innen über korrekte Verhaltensweisen, mögliche Fehlerquellen und versteckte Gefahren aufzuklären. So sollen die Quote der Sicherungsfehler gesenkt und Unfälle vermieden werden. Hinter der bekannten Präventionsmarke stehen verschiedene Bausteine, die didaktisch aufeinander abgestimmt sind. Wichtigstes Element sind die DAV-Kletterscheine Toprope und Vorstieg, bei denen den Teilnehmenden die elementarsten Techniken standardisiert vermittelt werden. In Ergänzung finden sich weitere Instrumente wie beispielsweise die Partnercheck-Kampagne und die Posterserie „Sicher Klettern“. Alle Kletterlehrgänge des DAV haben die Aktion auch zum Thema gemacht; alle Trainer*innen sind daher aufgefordert, ihre Angebote in der Sektion mit Maßnahmen aus der Aktion „Sicher Klettern“ noch sicherer zu gestalten!

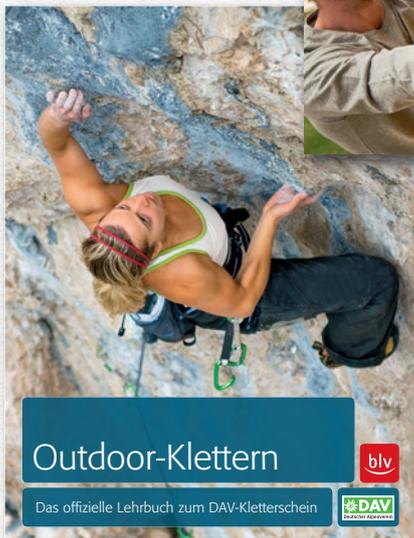
Die Bausteine:

- ▶ DAV-Kletterscheine Toprope und Vorstieg
- ▶ Partnercheck-Kampagne
- ▶ Posterserie „Sicher Klettern“
- ▶ Buch Indoor-Klettern
- ▶ Videothek
- ▶ „Draußen ist anders“
- ▶ Kletterschein Outdoor
- ▶ Sicherungs-Update für Kletterschein Vorstieg
- ▶ Buch Outdoor-Klettern

DAV-Kletterschein Outdoor

Wie geht das Klettern am Fels? Wie sichert man? Wie kann man die Natur und Umwelt erleben und sie gleichzeitig schützen? Der neue Kletterschein Outdoor vermittelt die wichtigsten Aspekte für Einseillängenrouten im Klettergarten. Im bewährten Kletterschein-Stil sind in einer Broschüre die Inhalte für Prüfer*innen und Teilnehmer*innen anschaulich dargestellt.

Mehr Infos unter
www.sicher-klettern.de



Sicherungs-Update für den DAV-Kletterschein Vorstieg (Indoor)

Dieses Modul ist für alle Kletterer*innen gedacht, die bereits den Kletterschein Vorstieg gemacht haben und sich fortbilden möchten. Die Inhalte des Moduls, der Ablauf und die Organisation sind in einer neuen Broschüre zusammengefasst. Themen sind bodennahes Sichern, Wahl des Sicherungsgeräts, Falltest/Sicherungs-Training sowie eine Prüfung zur Lernerfolgskontrolle. Wer die Prüfung besteht, erhält einen Aufkleber mit Jahreszahl, der auf den bestehenden Kletterschein Vorstieg geklebt werden soll.

Mehr Infos unter
www.sicher-klettern.de

Update 2022



Neu!

- ▶ Kletterregeln
- ▶ Boulderregeln
- ▶ Hallenregeln
- ▶ www.sicher-klettern.de

Bestellung im DAV-Shop

(nur durch DAV-Sektionen, Kletterhallen oder Bergsteigerschulen):

E-Mail: dav-shop@alpenverein.de

Fax: 089 / 140 03 - 911

Fortbildungen Kletterbetreuer*in

KB

Sicherungs-Update für Kletterbetreuer*innen

Kletterbetreuer*innen sind die in den DAV-Kletterhallen am häufigsten eingesetzten Aufsichts- und Leitungspersonen bei der Durchführung von Kursen. Ihr Aufgabenschwerpunkt liegt in der Betreuung von Kletterveranstaltungen und in der Einweisung in die Basis-Sicherungstechniken beim Klettern an Kunstwänden. Sie sind neben den Trainern*innen C Sportklettern Breitensport die wichtigsten Multiplikatoren, die einen unfallfreien Kletterbetrieb in der Halle sicherstellen.

Die Fortbildung findet eintägig statt.

Ausbildungsinhalt: Sicherungs-Update

Termine	Kurs-Nr
05.02.22 (Sa) DAV-Kletterzentrum swoboda alpin Kempten	B 384
12.02.22 (Sa) DAV-Kletterzentrum Hamburg	B 385
19.03.22 (Sa) DAV-Kletterzentrum Regensburg	B 386
02.04.22 (Sa) DAV-Kletterzentrum Darmstadt	B 387
23.04.22 (Sa) DAV-Kletterzentrum Deggendorf	B 388
30.04.22 (Sa) DAV-Kletterzentrum Bremen	B 389
28.05.22 (Sa) DAV-Kletterzentrum Landshut	B 390
10.09.22 (Sa) DAV-Kletterzentrum Erlangen	B 391
16.09.22 (Fr) DAV Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	B 392
08.10.22 (Sa) DAV-Kletterzentrum Nordhessen, Kassel	B 393
15.10.22 (Sa) DAV-Kletterzentrum Ostwestfalen-Lippe, Brakel	B 394
22.10.22 (Sa) DAV-Kletterzentrum Berlin	B 395

Kosten bei einer Kursdauer von 1 Tag:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 53,- | Sektion: € 73,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 188,-

Sonstige Kosten:

- Eintritte in Kletterhallen sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen:

- Kurs ohne Übernachtung und ohne Verpflegung

Kursbeginn/-ende:

Beginn: 10 Uhr, Ende: ca. 17 Uhr





Kletfü lesen

- Start mit ältestem Aufstieg (meist 'Alter Weg' - AW)
- ↳ von dort im Uhrzeigersinn (bspw. Einsteigen)
- Textbeschreibung Wegverlauf
 - wie im alpinen Gelände
 - kurz + Teile mit Abseilgeräten

A	nR	≙	nachträglicher Ring	
AV	z.G.	≙	zum Gipfel	SA
EV	Ab	≙	Abseilöse	Verg.
GR	SU	≙	Sanduhr	
	all.	≙	ohne Unterstützung	
			↳ bei Umkehrweg	↳ schlechte

Fächerübergreifende Fortbildungen

Fächerübergreifende Fortbildungen

Kosten, Leistungen, Kursbeginn/-ende

Kosten bei einer Kursdauer ab 2½ Tagen:

- Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 80,- | Kinder: € 55,- | Sektion: € 135,-
- Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 410,-

Sonstige Kosten:

- Eintritte in Kletterhallen, Skipässe, Rucksacktransporte etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen direkt vor Ort beglichen werden.
- Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen:

Im Kurspreis ist – wenn nicht anders angegeben – die Übernachtung im Lager oder Mehrbettzimmer mit Halbpension enthalten.

Kursbeginn/-ende:

Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr – wenn nicht anders angegeben

Welche Fortbildung kann ich besuchen?

Voraussetzung für den Besuch der Kurse ist – wenn nicht anders angegeben – eine abgeschlossene DAV Ausbildung.

- FRG** DAV Freeride Guide
- TCSB** Trainer*in C Skibergsteigen
- TBSH** Trainer*in B Skihochtour
- TBEK** Trainer*in B Eisfallklettern
- SK** Fachübungsleiter*in Skilauf
- LL** Fachübungsleiter*in Skilanglauf
- TCBS** Trainer*in C Bergsteigen
- TBHT** Trainer*in B Hochtouren
- TBAK** Trainer*in B Alpinklettern
- TBPK** Trainer*in B Plaisirklettern
- TBKS** Trainer*in B Klettersteig
- MTB** Fachübungsleiter*in Mountainbike
- TCMG** Trainer*in C Mountainbike Guide
- TCMF** Trainer*in C Mountainbike Fahrtechnik
- WL** Wanderleiter*in
- TCBW** Trainer*in C Bergwandern
- KB** Kletterbetreuer*in
- TCSP** Trainer*in C Sportklettern Breitensport (bis 2018)
- TCSPI** Trainer*in C Sportklettern Breitensport Indoor
- TBSP** Trainer*in B Sportklettern Breitensport
- RB** Routenbauer*in Breitensport
- TCLS** Trainer*in C Sportklettern Leistungssport
- TBLS** Trainer*in B Sportklettern Leistungssport
- TCBM** Trainer*in C Klettern für Menschen mit Behinderungen

Fächerübergreifende Fortbildungen werden für die oben genannten Ausbildungen nicht als Pflichtfortbildungen anerkannt.

An entsprechend gekennzeichneten Kursen können auch Familiengruppenleiter*innen und Naturschutzreferenten*innen teilnehmen.

- FGL** Familiengruppenleiter*in
- NR** Naturschutzreferent*in

Webinare werden auch zukünftig nach Bedarf unser Fortbildungsangebot erweitern. Bitte beachten Sie die Informationen auf der neuen Online-Buchungsplattform unter dem Bereich „Fortbildungen“.

LL ← auch Pflichtfortbildung für

Faszination Skilanglauf (Skating)

Die Verbesserung der Technik steht im Mittelpunkt der Fortbildung. Bewegungsanalyse der einzelnen Techniken und jede Menge Methodik sollen geländeangepasstes Laufen ermöglichen.

Voraussetzungen: Ein gutes Grundkönnen im Skaten und/oder gutes Ski- und Körpergefühl.

Termin **Kurs-Nr**

17.12.21 - 19.12.21 (Fr - So) Pension Bergfrieden, Leutasch **B256**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

auch für → **NR**

Tierspuren und umweltverträgliche Skitouren

Schnee – der weiße Spürhund: Tierspuren im Schnee geben Aufschluss über die alpinen Wildtierarten, deren Lebensräume und Verhaltensweisen. Diese Spuren richtig zu lesen macht Spaß, erfordert allerdings auch Wissen und Geschick. Unter fachkundiger Leitung geht es bei leichten Skitouren auf Spurensuche.

Voraussetzungen: Für den Hüttenzustieg und die Touren werden vollständige Skitouren- und Lawinenausrüstung (LVS Gerät, Sonde, Schaufel) sowie Kondition für drei Stunden Aufstieg sowie Grunderfahrungen mit Skitourengehen und Abfahren im freien Gelände benötigt.

Termin **Kurs-Nr**

04.03.22 - 06.03.22 (Fr - So) Gasthof Friedlwirt, Unken **B476**

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 12 Uhr)

Kosten und Leistungen: siehe Kasten



Erste Hilfe alpin



Passiert ein Unfall am Berg, sind Leiter von Gruppen in hohem Maße durch die alpine Umgebung und die damit verbundene Komplexität der Bergung und Rettung gefordert. Es wird im Gelände geübt, um in dieser Ausnahmesituation mit mehr Klarheit, Sicherheit und Zielstrebigkeit handeln und sich sowohl um den Verletzten, als auch die Gruppe sowie das gesamte Notfallmanagement kümmern zu können.

Die Kurse werden in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termine **Kurs-Nr**

04.02.22 - 06.02.22 (Fr - So) JDAV Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang **B477**

07.10.22 - 09.10.22 (Fr - So) JDAV Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang **B478**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten:** siehe Kasten

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket



FGL ← auch Pflichtfortbildung für

Erlebnis Winter mit Kindern

für Erwachsene mit Kindern von 6 bis 12 Jahren

Die Fortbildung vermittelt die kindgerechte Gestaltung von Winteraktivitäten ohne Ski: Tourenplanung, Spuranlage und Technik beim Schneeschuhgehen, Sensibilisierung für Naturerlebnisse, Erkennen von Tierspuren, Spiele im Schnee sowie Bauen und Modellieren mit Schnee (Iglu, Kugelbahn und Skulpturen).

Hinweis: Kinder (max. 2 pro Teilnehmenden) müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden.

Ausrüstung: Schneeschuhe (können ausgeliehen werden)

Termin	Kurs-Nr
14.01.22 - 16.01.22 (Fr - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	B475

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten: siehe Kasten

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

FGL ← auch Pflichtfortbildung für

Erlebnis Gebirge mit Kindern

für Erwachsene mit Kindern von 6 bis 12 Jahren

Die Fortbildung zeigt, wie man Bergtouren zu kindgerechten Erlebnis-touren werden lässt. Anhand einer Spielidee (z.B. Forscherexpedition) werden Bausteine auf Tour erprobt: wegloses Gehen, Naturerfahrungsspiele, Schnitzen, Landart und Erforschen von Pflanzen, Tieren, Steinen, Wasser.

Hinweis: Kinder (max. 2 pro Teilnehmenden) müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angegeben werden..

Termin	Kurs-Nr
15.07.22 - 17.07.22 (Fr - So) Erfurter Hütte, Rofan	B479

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr in der Hütte, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten: siehe Kasten

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager mit Halbpension und Lunchpaket

FGL ← auch Pflichtfortbildung für

Mobile Seilaufbauten

Mobile Seilaufbauten und Slacklines bieten vielseitige Möglichkeiten für erlebnispädagogische Spielformen. Aufbau und Durchführung erfordern jedoch ein solides seiltechnisches Können, Wissen über Gefahrenquellen und einen geschulten Blick für das richtige Gelände. Inhalte der Fortbildung: Knoten und Spanntechniken erlernen, Spielformen testen und mobile Seilaufbauten an Bäumen errichten.

Voraussetzungen: Knotenkenntnisse (HMS, Mastwurf, Prusik, Schleifknoten), Routine im Sichern und Beherrschen des selbstständigen Abseilens.

Anerkennung: Die Fortbildung kann für die international anerkannte Seilgarten-trainerausbildung angerechnet werden. Infos unter <http://seilgarten-trainer.com>

Termin	Kurs-Nr
20.05.22 - 22.05.22 (Fr - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	B480

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 80

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

auch für → **NR**

Einführung in die Geologie und Vegetation

Neben einer Einführung in die typischen Gesteine der Alpen werden im Rahmen von Exkursionen die Besonderheiten der Geologie der Berchtesgadener Alpen sowie typische Pflanzen und Pflanzengesellschaften dargestellt. Viele Pflanzen haben spezifische Ansprüche an Geologie und Klima. Diese Zusammenhänge aus Geologie, Böden und Vegetation werden an ausgewählten Beispielen im Gelände erklärt.

Termin	Kurs-Nr
17.06.22 - 19.06.22 (Fr - So) Café-Pension Brandtnerhof, Schönau am Königssee	B481

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

auch für → **NR**

Bergtouren nachhaltig

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein wichtiges Thema, nicht nur bei der UNESCO, sondern auch beim DAV. In der Praxis testen wir, wie sich Bergsport und Nachhaltigkeit vereinbaren lassen: Die gemeinsame Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Auftakt. Auf abwechslungsreichen Wanderungen mit viel Naturerlebnis sammeln wir Ideen, wie Nachhaltigkeitsziele im Bergsport umgesetzt und in Sektionsarbeit und Alltag transferiert werden können. Dabei sind nicht nur Mobilität und der achtsame Umgang mit der Natur ein Thema, sondern auch unsere Bergsportbekleidung und -ausrüstung oder die Verpflegung unterwegs. Wir werden kreativ für zukunftsfähigen Bergsport!

Gemeinsame An- & Abreise:

München Hbf (Zustieg in Rosenheim möglich), Ziel: Bahnhof Kufstein

Voraussetzung: (tritt)sicheres Gehen im weglosen Gelände

Termin	Kurs-Nr
23.09.22 - 25.09.22 (Fr - So) Hans-Berger-Haus, Kaisergebirge	B482

Kursdauer: 3 Tage (**Kursbeginn/-ende:** Abfahrt erster Tag ca. 12:30 Uhr München Hbf/ Rückankunft letzter Tag ca. 17 Uhr München Hbf)

Kosten und Leistungen: siehe Kasten; inklusive Gruppenticket ab/bis München Hbf

auch für → **NR**

Gletscherkunde erleben

Die Gletscher der Alpen sind Indikatoren für die Klimakrise. Mit Gletscherexpert*innen erleben die Teilnehmenden bei Bergwanderungen die Ötztaler Hochgebirgslandschaft. Sie lernen, wie Gletscher vermessen werden, welche Veränderungen sich abspielen und welche Rückschlüsse daraus zu ziehen sind. Zudem erfahren die Teilnehmenden, wie sich der Klimawandel auf das Bergsteigen auswirkt, wie man sich darauf einstellt und welche Maßnahmen (z.B. zur Sicherung von Wegen und Hütten) nötig sind.

Voraussetzung: Trittsicheres Gehen im weglosen Gelände

Termin	Kurs-Nr
01.07.22 - 03.07.22 (Fr - So) Universitätszentrum in Obergurgl, Sölden	B483

Kursdauer: 3 Tage (Beginn erster Tag 15 Uhr, Ende letzter Tag ca. 14 Uhr)

Kosten und Leistungen: siehe Kasten



→ zur Online-Reservierung

Fortbildung

81

Fächerübergreifende Fortbildungen



Alpenpflanzen und ihre Lebensräume – für Einsteiger

Es werden charakteristische Pflanzen in typischen Lebensräumen und deren Ökologie vorgestellt. Inmitten von Bergwäldern, Almwiesen, Mooren, Schuttfluren, Graten und Schneetälchen lernen die Teilnehmenden, wie man Pflanzen auch ohne App sicher bestimmt und einige Insekten erkennt, die darauf leben. Zudem wird die Geologie erklärt, auf der all das beruht.

Voraussetzungen: Trittsicherheit im weglosen Gelände und Schwindelfreiheit

Termin	Kurs-Nr
08.07.22 - 10.07.22 (Fr - So) Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen	B484

Kursdauer: 3 Tage (Beginn erster Tag 12 Uhr, Ende letzter Tag ca. 15 Uhr)

Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 80

Permafrost, Naturgefahren und Bergsport

Die Auswirkung des Klimawandels auf das Hochgebirge hat viele Gesichter. In dieser Fortbildung informieren Expert*innen auf alpinen Bergtouren über den geomorphologischen Formenschatz im Hochgebirge sowie die aktuellen Kenntnisse der Auswirkungen des Klimawandels. Im Mittelpunkt stehen der auftauende Permafrost, alpine Naturgefahren und die damit einhergehende Gefährdung von Bergsteiger*innen, Hütten und Wegen.

Termin	Kurs-Nr
29.07.22 - 31.07.22 (Fr - So) Langtalereckhütte, Öztaler Alpen	B485

Kursdauer: 3 Tage (Beginn erster Tag: 15 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten und Leistungen: siehe Kasten S. 80

Bergwetter im digitalen Zeitalter

Die Fortbildung befasst sich mit der effektiven Wettervorhersage anhand von Wettermodellen: Thematisiert werden GFS-Modell, Modellvergleiche, die Verbindung der Modellinformationen mit Wetterbeobachtungen auf Tour und die Umsetzung auf das örtliche Relief der Alpen.

Termin	Kurs-Nr
18.03.22 - 20.03.22 (Fr - So) Sportschule Schöneck, Karlsruhe	B486

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 80

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Vollpension

Wetterkunde und Umweltbildung

Das „Wetter“ begleitet uns jeden Tag, ob in den Nachrichten, auf der Handy-App oder beim Bergsteigen. Doch wer kann schon Wettergeschehen anhand von Satelliten- und Wolkenbild lesen? Welche Informationen sind zuverlässig? In diesem Kurs lernen wir diese komplexen Zusammenhänge kennen und verstehen. Gleichzeitig hat das Wetter direkten Einfluss auf die Pflanzen- und Tierwelt. Die Auswirkungen der Klimakrise auf den Natur- und Kulturraum Alpen und deren gebietsspezifischen Wildtierarten sowie Lebensräume sind ein zweiter Schwerpunkt dieser Fortbildung.

Voraussetzung: sicheres Gehen im weglosen Gelände

Termin	Kurs-Nr
10.06.22 - 12.06.22 (Fr - So) Solsteinhaus, Karwendel	B487

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 80

Orientierung mit Garmin-GPS-Geräten für Einsteiger

Grundlagen der Orientierung mit Garmin-GPS-Geräten: Gerätehandhabung und Navigieren im Gelände werden in dieser Fortbildung vermittelt.

Voraussetzungen: Eigenes kartenfähiges Garmin-GPS-Gerät aus neueren Modellreihen (z.B. GPSmap 62/64, Oregon, Montana, eTrex 20/30) mit passender topografischer Karte (z.B. Garmin TOPO Deutschland oder OpenStreetMap-Karte). Erste Erfahrungen mit dem Garmin-Gerät sollten bereits gemacht worden sein.

Termin	Kurs-Nr
06.05.22 - 08.05.22 (Fr - So) Res'nhof, Neutras, Etzelwang/Frankenjura	B 488

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 80

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

Orientierung mit Garmin-GPS-Geräten für Fortgeschrittene

Die Teilnehmenden wiederholen die Handhabung des Garmin-Geräts und das Navigieren im Gelände, üben die Tourenplanung mit digitalem Kartenmaterial am eigenen PC sowie die Übertragung von Daten und befassen sich mit dem Umgang mit Daten aus Internetportalen.

Voraussetzungen: Eigenes kartenfähiges Garmin-GPS-Gerät aus neueren Modellreihen (z.B. GPSmap 62/64, Oregon, Montana, eTrex 20/30) mit passender topografischer Karte (z.B. Garmin TOPO Deutschland oder OpenStreetMap-Karte), WLAN-fähiger Laptop.

Grundkenntnisse im Umgang mit GPS-Gerät und Tourenplanungssoftware sowie Dateiverwaltung am PC (Copy & Paste, Umbenennen, Verschieben u.ä.) sind notwendig.

Termin	Kurs-Nr
16.09.22 - 18.02.22 (Fr - So) Res'nhof, Neutras, Etzelwang/Frankenjura	B 489

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 80

Digitale Tourenplanung mit alpenvereinaktiv.com

Alpenvereinaktiv.com ist das Tourenportal des DAV. Was steckt alles drin - welche Möglichkeiten bietet es, um Touren vorzubereiten und durchzuführen? Welche anderen Portale und Apps gibt es noch? Wo sind Vor- und Nachteile digitaler Methoden? Diesen Fragen gehen wir in der Theorie und in der Praxis nach.

Voraussetzungen: Smartphone, idealerweise auch Laptop oder Tablet

Termin	Kurs-Nr
13.05.22 - 15.05.22 (Fr - So) PfalzAkademie, Lambrecht/Pfälzer Wald	B 490

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 80

Faszination Mountainbike

Von der Bike-Ergonomie bis hin zur Ökologie reichen die Themen dieser Mountainbike-Fortbildung. Des Weiteren befassen sich die Teilnehmenden mit Bewegungstechniken, Grundlagen der Tourenplanung und Orientierung und arbeiten an ihrer Fahrtechnik.

Termin	Kurs-Nr
20.05.22 - 22.05.22 (Fr - So) PfalzAkademie, Lambrecht/Pfälzer Wald	B 491

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 80

Canyoning

Beim Canyoning werden wasserführende Schluchten begangen. Es wird aber auch geklettert, abgeseilt und wenn möglich in tiefblaue Gumpen gerutscht oder gesprungen. Ökologische Aspekte werden ebenso aufgezeigt wie Chancen und Grenzen von Canyoning in der Sektionsarbeit. Diese Fortbildung soll einen ersten Eindruck in diese nasse Sportart geben, kann die Teilnehmenden jedoch nicht zu eigenverantwortlichen Canyoning-Führern ausbilden.

Voraussetzungen: solide Schwimmkenntnisse in freien Gewässern; Spezialausrüstung wird gestellt

Termin	Kurs-Nr
16.09.22 - 18.09.22 (Fr - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	B 492

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 80

Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

PSA – Persönliche Schutzausrüstung

Überprüfung und Wartung von Bergsportausrüstung (PSA) im Verleih

In den Kursen vermitteln wir den sicheren Umgang, die Überprüfung und die Wartung von persönlicher Schutzausrüstung im Bergsport. Mit erfolgreich absolvierter Prüfung, erhalten die Teilnehmenden die **Qualifikation zum PSA – Sachkundigen für Bergsport nach BGG906**.

Zielgruppe: Die Kurse richten sich an haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende, die einen Ausrüstungsverleih betreiben und die über eine bergsportliche Qualifikation oder einen vergleichbaren Wissensstand verfügen.

Voraussetzungen: Anwenderwissen von Ausrüstungsgegenständen wird vorausgesetzt.

Prüfung: Theorie- & Praxisprüfung

Termine	Kurs-Nr
04.02.22 - 06.02.22 (Fr - So) DAV Bundesgeschäftsstelle, München	B 493
11.03.22 - 13.03.22 (Fr - So) Kassel	B 494
20.05.22 - 22.05.22 (Fr - So) DAV Bundesgeschäftsstelle, München	B 495
07.10.22 - 09.10.22 (Fr - So) DAV Bundesgeschäftsstelle, München	B 496

Kursdauer: 2½ Tage, (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Kosten:

– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 95,- | Sektion: € 149,-

– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 445,-

– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Doppel-/Mehrbettzimmer mit Frühstück

Überprüfung und Wartung von Bergsportausrüstung im Verleih und Ausrüstung zum Routenbau (PSA)

In dem Kurs vermitteln wir den sicheren Umgang, die Überprüfung und die Wartung von persönlicher Schutzausrüstung im Bergsport sowie persönlicher Schutzausrüstung aus dem Industriekletterbereich, die für Routenbau in Kletterhallen eingesetzt wird. Mit erfolgreich absolvierter Prüfung, erhalten die Teilnehmenden die **Qualifikation zum PSA – Sachkundigen für Bergsport nach BGG906**.

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende, die einen Ausrüstungsverleih betreiben und verantwortlich für die Routenbauausrüstung in einer Kletterhalle sind. Sie verfügen über eine bergsportliche Qualifikation oder über einen vergleichbaren Wissensstand bezüglich Bergsportausrüstung. Die Teilnehmenden sollten zusätzlich Erfahrung im Umgang mit der im Routenbau verwendeten Spezialausrüstung mitbringen.

Voraussetzungen: Anwenderwissen von Ausrüstungsgegenständen wird vorausgesetzt.

Prüfung: Theorie- & Praxisprüfung

Hinweis: Dieser Kurs beinhaltet keine Anwenderschulung für industrielle PSA, die im Routenbau benutzt wird.

Termin	Kurs-Nr
24.06.22 - 26.06.22 (Fr - So) DAV Bundesgeschäftsstelle, München	B 497

Kursdauer: 3 Tage, (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 17 Uhr)

Kosten:

– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer*in: € 95,- | Sektion: € 149,-

– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 445,-

– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Doppel-/Mehrbettzimmer mit Frühstück



Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Aus- und Fortbildungskurse des Deutschen Alpenvereins e.V.

Geltungsbereich und Anbieter

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungskursen der Ressorts Bildung und Sportentwicklung im Deutschen Alpenverein.

Stand: 01.09.2021

Vertragspartner

Deutscher Alpenverein e. V., Anni-Albers-Str. 7, 80807 München
Präsidium (gesetzlicher Vertreter): Josef Klenner, Präsident; Burgi Beste, Jürgen Eppe, Manfred Sailer, Melanie Grimm, Simon Keller und Roland Stierle, Vizepräsident*innen

Vereinsregister

Amtsgericht München VR7751

Kontakt

Tel.: 089/140 03 - 555, Fax: 089/140 03 - 12, E-Mail: ausbildung@alpenverein.de

1. Kursplatzreservierung und Anmeldung

Teilnehmende können nur über DAV-Sektionen oder vom DAV anerkannte Gastverbände gemeldet werden. Anmeldungen von Privatpersonen sind nicht möglich.

Eine Kursplatzreservierung kann über die Internetseiten des DAV (ausbildung.alpenverein.de), per Telefon, E-Mail oder Fax erfolgen.

Nach Eingang einer Online-Reservierung erhält die reservierende Person eine Vormerkungsbestätigung oder, wenn der Kurs ausgebucht ist, eine Information über einen Platz auf der Warteliste.

Nach einer Reservierung muss sich der/die Kursanmelder*in binnen vier Wochen mit dem aktuell gültigen Anmeldeformular verbindlich anmelden. Die Anmeldung ist nur gültig, wenn sie von der Sektion oder dem meldenden Gastverband rechtsverbindlich unterschrieben ist und der/die Kursanmelder*in die Zulassungsvoraussetzungen zu dem betreffenden Kurs erfüllt. Sollte nach der Reservierung kein gültiges Anmeldeformular fristgerecht beim DAV eingehen, verfallen die Vormerkung und damit der Anspruch auf einen Kursplatz automatisch, ohne eine weitere Benachrichtigung.

2. Teilnahmevoraussetzungen

Mit der Anmeldung zu einem Kurs bestätigt der/die Teilnehmer*in verbindlich, dass er/sie die im Ausbildungsprogramm angegebenen Voraussetzungen erfüllt, sich des immanenten Risikos von Berg- und Klettersport bewusst ist und bereit ist, dieses einzugehen. Mit dem Erscheinen bei einem Kurs bestätigt der/die Teilnehmer*in, dass er/sie physisch und psychisch den Kursanforderungen gewachsen ist. Das Mindestalter bei Kursbeginn beträgt 18 Jahre. Für die Trainer*in A Leistungssport-Ausbildung beträgt das Mindestalter 23 Jahre.

3. Kursgebühren und Zahlungsfälligkeiten

Es gelten die im jeweiligen Ausbildungsprogramm aufgeführten Teilnahmegebühren.

Wird eine Person über eine Sektion gemeldet, wird sowohl dem/der Teilnehmer*in als auch der meldenden Sektion eine anteilige Kursgebühr in Rechnung gestellt. Die Übernahme der kompletten Kursgebühr durch den/die Teilnehmer*in ist nicht möglich. Erfolgt die Anmeldung über einen Gastverband, wird der teilnehmenden Person der gesamte Selbstkostenpreis in Rechnung gestellt. Die Kursgebühren werden ca. drei Wochen vor Kursbeginn von den dem DAV gemeldeten Konten abgebucht. Liegt keine Abbuchungsermächtigung vor, sind die Kursgebühren nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Hat eine angemeldete Person seine Kursgebühr bis zum Kursbeginn nicht bezahlt oder hat sie sonstige Zahlungsausstände beim DAV, kann ihr die Kursteilnahme verweigert werden.

4. Nachlässe auf die Kursgebühren

Nimmt eine Person bei einem Ausbildungs- oder Prüfungskurs keine Übernachtung und keine Verpflegung in Anspruch, reduziert sich die Teilnehmer*ingebühr um € 12,- pro Übernachtung, wenn dies bei der Kursanmeldung angegeben wird. Eine nachträgliche Änderung der Unterbringung ist nur bis 30 Tage vor dem Kursbeginn möglich. Bei Fortbildungskursen wird generell keine Kostenreduzierung bei Nichtinanspruchnahme der Übernachtung gewährt.

5. Kosten bei Wiederholung

Bei Wiederholungen einzelner Prüfungsteile werden vom Ressort Bildung keine Gebühren erhoben. Die Organisation und die Bezahlung der Unterkunft und der Verpflegung werden von der wiederholenden Person selbst vorgenommen. Die Fahrtkosten werden nicht erstattet. Bei einer Absage der Prüfungswiederholung ab 29 Tage vor Kursbeginn fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,- an. Bei der Wiederholung eines gesamten Ausbildungs- oder Prüfungslehrgangs werden dem/der Teilnehmer*in und der Sektion die vollen Kursgebühren in Rechnung gestellt.

6. Kursrücktritt

Ein Kursrücktritt muss schriftlich erfolgen.

Bis 30 Tage vor Kursbeginn wird bei einem Kursrücktritt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,- berechnet.

Erfolgt ein Rücktritt 29 bis 11 Tage vor Kursbeginn, wird eine Stornogebühr in Höhe von € 50,- bei **Ausbildungskursen, Prüfungskursen, Zusatzqualifikationen, Vorbereitungs- und Trainingslehrgängen** und € 25,- bei Fortbildungskursen berechnet. Die Sektion erhält eine volle Rückerstattung ihres Sektionsanteils.

Erfolgt ein Rücktritt 10 Tage vor Kursbeginn oder kürzer oder erscheint die angemeldete Person nicht zum Kurs, werden bei **Ausbildungskursen, Prüfungskursen, Zusatzqualifikationen, Vorbereitungs- und Trainingslehrgängen** die volle Teilnehmer*ingebühr und die volle Sektionsgebühr fällig.

Erfolgt ein Rücktritt 10 Tage vor Kursbeginn oder kürzer, wird bei **Fortbildungen** die volle Teilnehmer*ingebühr fällig. Die Sektion erhält eine volle Rückerstattung ihres Sektionsanteils. Erscheint die angemeldete Person nicht zum Kurs, werden die volle Teilnehmer*ingebühr und die volle Sektionsgebühr fällig.

Bei einer krankheitsbedingten Absage einer **Fortbildung** 10 Tage vor Kursbeginn oder kürzer, wird eine Stornogebühr in Höhe von € 60,- berechnet, vorausgesetzt, dem Ressort Bildung liegt bis spätestens 5 Tage nach Kursbeginn ein ärztliches Attest vor. Die Sektion erhält eine volle Rückerstattung ihres Sektionsanteils.

Bei einer Absage der **Prüfungswiederholung** wird ab 29 Tage vor dem Kursbeginn eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,- berechnet.

7. Umbuchung

Eine Umbuchung bis 30 Tage vor Kursbeginn ist kostenfrei. Bei einer Umbuchung 29 Tage bis 11 Tage vor Kursbeginn wird eine Umbuchungsgebühr in Höhe von € 25,- in Rechnung gestellt. Eine Umbuchung ist nur möglich, wenn ein Kursplatz frei ist. Bei einer Umbuchung 10 Tage vor Kursbeginn oder kürzer ist die volle Teilnehmer*ingebühr fällig.

8. Seminar-Rücktrittsversicherung

Über die Bernhard Assekuranzmakler GmbH wird bei der Würzburger Versicherungs-AG automatisch eine Seminarversicherung (Rücktritts- und Abbruchversicherung) abgeschlossen. Sie gilt für Ausbildungskurse, Prüfungskurse, Zusatzqualifikationen, Vorbereitungs- und Trainingslehrgänge.

Die Seminar-Rücktrittsversicherung ist nicht enthalten bei Fortbildungen, bei den Zusatzqualifikationen Jugendarbeit und Jugendtraining sowie bei Ausbildungskursen zum/zur Familiengruppenleiter*in.

Versicherte Ereignisse sind beispielsweise unerwartete schwere Erkrankung, Tod, schwere Unfallverletzung oder Schwangerschaft.

Versichert sind sowohl der Teilnehmer*inbeitrag als auch der Sektionsbeitrag. Im Versicherungsfall erhalten sowohl der/die Teilnehmer*in als auch die Sektion von der Würzburger Versicherungs-AG ihre Kosten abzüglich des Selbstbehalts erstattet. Der Selbstbehalt beträgt 20% des erstattungsfähigen Schadens, mindestens jedoch € 20,-.

Die genauen Versicherungsbedingungen können Sie anfordern bei der Bernhard Assekuranzmakler GmbH, Mühlweg 2b, 82054 Sauerlach, Tel. 08104-891677.

Bei einem etwaigen Versicherungsfall müssen innerhalb eines Monats nach Eintreten alle notwendigen Daten durch den/die Teilnehmer*in an die Würzburger Versicherungs-AG übermittelt werden, welche in der Folge die weitere Bearbeitung übernimmt.

9. Unfallversicherung

Alle Kursteilnehmer*innen sind über die Generali Versicherungs AG sowie über die Verwaltungsverbußgenossenschaft unfallversichert. Darüber hinaus empfehlen wir den Kursteilnehmer*innen, eine private Unfallversicherung abzuschließen.

10. Absage bzw. Verlegung durch den DAV

Der DAV behält sich vor, Kurse wegen zu geringer Anzahl von Teilnehmer*innen, Kursleiter*in-Ausfall, Absage der Unterkunft bzw. bei höherer Gewalt (z. B. große Lawinengefahr, Unwetter) kurzfristig abzusagen, abzubuchen oder zu verlegen.

Bei Absage durch den DAV entsteht kein Anspruch auf einen Platz in einem anderen Kurs. Bereits in Rechnung gestellte Kursgebühren werden gegebenenfalls anteilig gutgeschrieben. Die Kosten für bereits gekaufte oder gebuchte Fahrkarten werden nicht erstattet.

Bei einem notwendigen kurzfristigen Standortwechsel werden Mehr- oder Minderfahrtkosten nicht verrechnet.

11. Fahrtkostenerstattung

Für Fahrtkosten werden den Teilnehmer*innen pauschal € 0,08 pro Kilometer für Hin- und Rückfahrt, abzüglich einer Eigenbeteiligung von € 25,- erstattet und mit der Kursgebühr verrechnet. Die Ermittlung der Fahrtkosten erfolgt auf Grundlage einer automatischen Entfernungsberechnung zwischen Wohn- und Lehrgangsort. Bei notwendiger kurzfristiger Standortverlegung erfolgt keine neue Berechnung der Fahrtkosten.

Teilnehmer*innen von Gastverbänden, Kinder sowie Teilnehmende der Familiengruppenleiterkurse erhalten keine Fahrtkostenerstattung.

12. Höhere Gewalt

Höhere Gewalt liegt vor, sobald ein betriebsfremdes, von außen durch Naturkräfte oder Handlungen Dritter herbeigeführtes Ereignis eintritt, das nach menschlicher Einsicht und Erfahrung nahezu unvorhersehbar ist und auch durch den Einsatz äußerster Sorgfalt nicht verhindert werden kann. Im Falle von höherer Gewalt können Schadensersatzansprüche der Kursteilnehmer*innen gegen den Deutschen Alpenverein e. V. nicht geltend gemacht werden.

13. Kursinhalte und Prüfungsordnungen

Die Kursinhalte, Prüfungsordnungen und Regelungen für Wiederholungsprüfungen richten sich nach den jeweils gültigen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des DAV.

14. Verlängerung der Lizenzen für Trainer*innen/ Fachübungsleiter*innen/Familiengruppenleiter*innen (Regelung Kursjahr 2022)

Um die Gültigkeit einer Lizenz zu verlängern, ist spätestens alle vier Jahre die Teilnahme an einer Pflichtfortbildung notwendig. Ausgenommen sind Wanderleiter*innen. Kletterbetreuer*innen sind alle sechs Jahre fortbildungspflichtig. Die Vier- bzw. Sechsjahresfrist beginnt mit Ablauf des Kursjahres der Beendigung der Ausbildung bzw. mit dem Ablauf des Kursjahres, in dem zuletzt eine Pflichtfortbildung besucht wurde.

Fächerübergreifende Fortbildungen, dienen nicht zur Lizenzverlängerung.

Versäumt ein*e Trainer*in/Fachübungsleiter*in/Familiengruppenleiter*in die Vierjahresfrist, so muss er/sie im fünften Jahr zwei Fortbildungen besuchen. Eine davon kann eine fächerübergreifende Fortbildung sein.

Ist eine Teilnahme aus wichtigen und nachweisbaren Gründen (beispielsweise Schwangerschaft, schwere Krankheit) auch im fünften Jahr nicht möglich, kann auf Antrag eine Verlängerung der Fortbildungspflicht um ein Jahr vom Ressort Bildung genehmigt werden.

Es kann pro Lizenz nur eine Pflichtfortbildung frühestens alle drei Jahre besucht werden.

Anmeldeformular

Ausbildung/Fortbildung

► Bitte beachten: Ohne Unterschrift(en) können wir Ihre Anmeldung nicht bearbeiten! ◀

Teilnehmer*in:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße/Hausnummer		PLZ/Wohnort
Telefon mobil	Telefon privat	E-Mail
DAV-Sektion bzw. Gastverband		gewünschte Verpflegung (nach Verfügbarkeit): <input type="checkbox"/> vegetarisch <input type="checkbox"/> vegan <input type="checkbox"/> laktosefrei <input type="checkbox"/> glutenfrei <input type="checkbox"/> ohne Schweinefleisch
Kurs-Nr.	Kurs-Titel	Kurs-Ort
Kurs-Termin:	von	bis
Ort	Datum	Unterschrift

Einverständniserklärung Teilnehmer*in:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Ich willige ein, dass der Deutsche Alpenverein e.V. die von mir angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Organisation und Durchführung der Bildungsmaßnahme sowie der Kommunikation mit mir verwenden darf.

Zusätzlich bitte Zutreffendes ankreuzen:

Ich willige ein, dass der Deutsche Alpenverein e.V. zum Zweck der Organisation und Durchführung der Bildungsmaßnahme die angegebene E-Mail-Adresse ja / nein, die Telefonnummern ja / nein, verwenden und übermitteln darf.

Ich willige ein, dass mein Wohnort inkl. PLZ, meine Telefonnummern sowie meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Bildung von Fahrgemeinschaften den anderen Kursteilnehmer*innen übermittelt werden und auf einem gesicherten Server im DAV-Rechenzentrum gespeichert werden dürfen: ja / nein

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats:

Kontoinhaber*in

Name	Vorname	
Ich ermächtige den Deutschen Alpenverein, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DAV auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.		
Name des Kreditinstitutes	IBAN	BIC (nur bei ausländischer Bankverbindung)
Ort	Datum	Unterschrift

Einverständniserklärung Sektion:

Die Sektion bzw. der Gastverband ist mit dem Kursbesuch einverstanden. Die Sektion übernimmt den geforderten Beitrag (Sektionsbelastung), der/die Gastverbandsteilnehmer*in zahlt den berechneten Selbstkostenpreis.

Die Sektion/der Gastverband übernimmt auch die Teilnehmergebühr

Ort	Datum
Stempel, Unterschrift Sektionsvorstand oder Ausbildungsreferent*in der Sektion bzw. des Gastverbandes	

► Nach Sektionsbestätigung bitte per E-Mail an: ausbildung@alpenverein.de oder Fax an: 089/140 03-12 oder per Post an: Deutscher Alpenverein e.V., Ressort Bildung, Anni-Albers-Str. 7, 80807 München ◀

Anlagen:

- Kopie Erste Hilfe-Nachweis über mindestens 9 Unterrichtseinheiten (kann auch nachgereicht werden), nur bei Neuausbildung
- Tourenbericht (nur bei TC Skibergsteigen, TB Skihochtour, TC Bergsteigen, TB Hochtouren, TB Eisfallklettern, TB Alpinklettern, TB Plaisirklettern, TC Klettersteig, DAV-Wanderleiter*in, ZQ Schneesuhbergsteigen, TC Bergwandern, Qualifizierungslehrgang Alpin)
- Routenbuch (bei Routenbauer*in Lehrgang 2)



Anmeldeformular

Familiengruppenleiter*in

► Bitte beachten: Ohne Unterschrift(en) können wir Ihre Anmeldung nicht bearbeiten! ◀

Teilnehmer*in:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße/Hausnummer		PLZ/Wohnort
Telefon mobil	Telefon privat	E-Mail
DAV-Sektion bzw. Gastverband		gewünschte Verpflegung (nach Verfügbarkeit): <input type="checkbox"/> vegetarisch <input type="checkbox"/> vegan <input type="checkbox"/> laktosefrei <input type="checkbox"/> glutenfrei <input type="checkbox"/> ohne Schweinefleisch

Hiermit melde ich mich zu folgendem Lehrgang an:

Kurs-Nr.	Kurs-Titel	Kurs-Ort
----------	------------	----------

Teilnehmende Kinder:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Kurs-Termin: von bis	Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie oder Ihr(e) Kind(er) besondere Berücksichtigung benötigen (z.B. wegen Allergie). Die Teilnahme am Kurs ist nur den gemeldeten und bestätigten Teilnehmer*innen möglich. Pro Erwachsenen können maximal 2 Kinder mitgebracht werden (s.h. Kurs-ausschreibung).
Name, Vorname	Geburtsdatum		
Ort	Datum	Unterschrift	

Einverständniserklärung Teilnehmer*in:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Ich willige ein, dass der Deutsche Alpenverein e.V. die von mir angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Organisation und Durchführung der Bildungsmaßnahme sowie der Kommunikation mit mir verwenden darf.

Zusätzlich bitte Zutreffendes ankreuzen:

Ich willige ein, dass der Deutsche Alpenverein e.V. zum Zweck der Organisation und Durchführung der Bildungsmaßnahme die angegebene E-Mail-Adresse ja / nein, die Telefonnummern ja / nein, verwenden und übermitteln darf.

Ich willige ein, dass mein Wohnort inkl. PLZ, meine Telefonnummern sowie meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Bildung von Fahrgemeinschaften den anderen Kursteilnehmer*innen übermittelt werden und auf einem gesicherten Server im DAV-Rechenzentrum gespeichert werden dürfen: ja / nein

Ich willige ein, dass ich bzw. mein Kind/meine Kinder im Rahmen der Kursaktivitäten fotografiert bzw. gefilmt werden, und dass diese Bild- und Tonaufnahmen in den Medien der JDAV bzw. des Deutschen Alpenvereins e.V. veröffentlicht werden können: ja / nein

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats:

Kontoinhaber*in

Name	Vorname
------	---------

Ich ermächtige den Deutschen Alpenverein, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DAV auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Name des Kreditinstitutes	IBAN	BIC (nur bei ausländischer Bankverbindung)
Ort	Datum	Unterschrift

Einverständniserklärung Sektion:

Die Sektion ist mit dem Kursbesuch einverstanden. Die Sektion übernimmt den geforderten Beitrag (Sektionsbelastung).

- Die Sektion übernimmt auch die Erwachsenen-Teilnahmegebühr
 Die Sektion übernimmt auch die Kinder-Teilnahmegebühr

Ort	Datum
Stempel, Unterschrift Sektionsvorstand oder Ausbildungsreferent*in der Sektion bzw. des Gastverbandes	

► Nach Sektionsbestätigung bitte per E-Mail an: ausbildung@alpenverein.de oder Fax an: 089/140 03-12 oder per Post an: Deutscher Alpenverein e.V., Ressort Bildung, Anni-Albers-Str. 7, 80807 München ◀

Anlagen:

- Kopie Erste Hilfe-Nachweis über mindestens 9 Unterrichtseinheiten (kann auch nachgereicht werden), nur bei Grundausbildung
- Tourenbericht (nur bei Fortbildung Klettersteige)



SEEBERGER & NACHHALTIGKEIT

Seeberger. Macht Appetit auf Natur.

Die Seeberger Verpackung auf dem Weg in Richtung mehr Nachhaltigkeit!

Rund **90%** der Nüsse und Trockenfrüchte im Seeberger Flachbeutel werden nach und nach auf eine **20%** dünnere Folie im Monoverbund umgestellt, diese ist **recyclingfähig**.



Mehr Informationen finden Sie unter www.seeberger.de/verpackung



#AppetitAufNatur

Seeberger

Your Performance, *your Spirit.*



**GREEN
SHAPE**
VAUDE ECO
PRODUCT

Men's Tekoa Fleece Jacket II

Bequeme Fleece-Jacke für den Bergsport
elastisch, angenehm warm, dampfdurchlässig

Bietet dir die volle Performance –
dank leistungsstarkem Material aus
recyceltem Polyestergerarn.